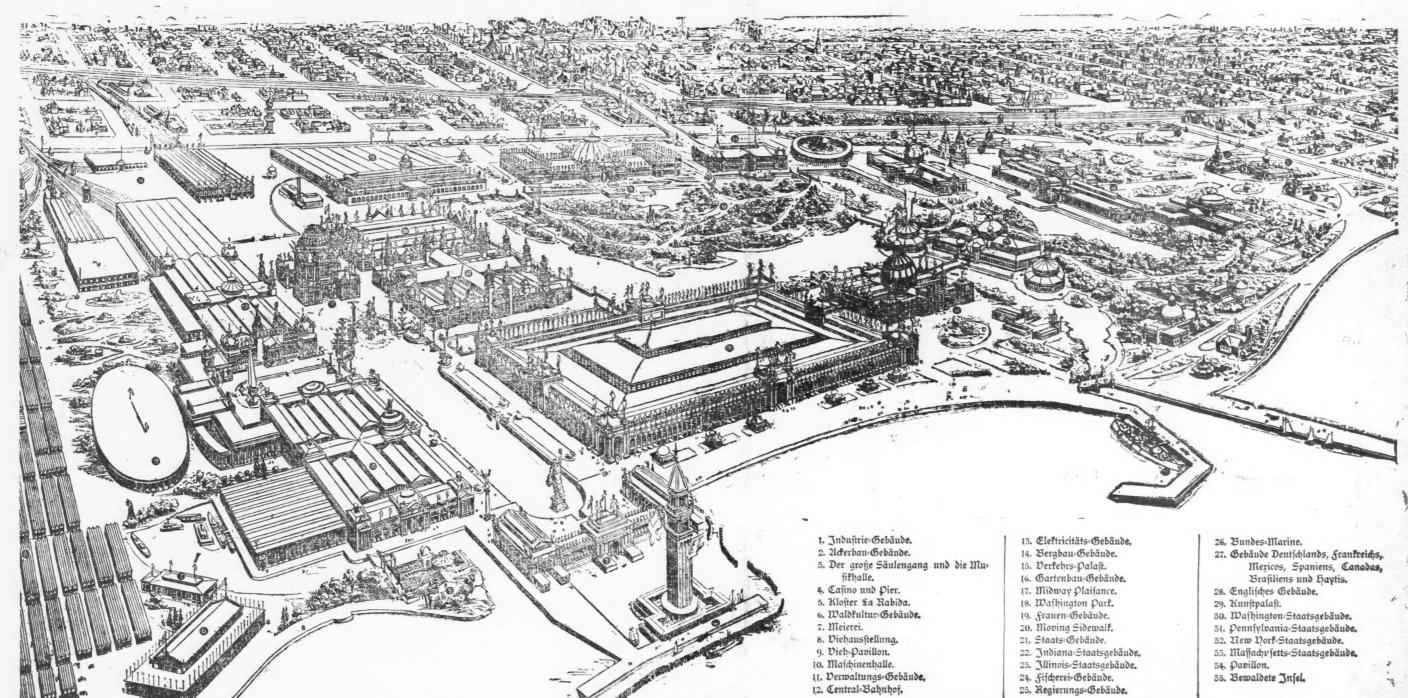
Der Weltausstellungs-Platz aus der Vogelperspective.



Velegraphische Depektien.

Juland. Jenersflammen.

Sedis Meniden umgekommen.

Burlington, Ja., 1. Mai. Sonntag früh brannte bie alte Miethstaferne No. 855 Jefferson Str. aus, wobei bon den 22 Infaffen (20 Arbeiter fo= wie die Besitzerin und die Magd) 6 um's Leben famen. Die Namen ber Umge= tommenen find: Joseph Swindler, F. G. Schumann, Michael Sines, ein gewiffer Charles. mahrscheinlich bon Chicago, und John Morgan und Mife Lee bon Chicago. Das haus . war eine wahre Menschenfalle; mehrere "Zimmer" hatten gar feine Fenfter! In einem biefer Bimmer fand man hinterher bier verkohlte Leichen ohne Arme ober Beine. Alle, Die fich rette= ten, mußten gum Tenfter hinausfprin= gen, und ber talte Regen fpielte ihnen arg mit. Es fcheint Branbftiftung borzuliegen. Die Magb fagt, fie fei bon einem Manne gewedt worben, ber an ihre Thure flopfte und ihr gurief. es fei Zeit, das Frühftud zu machen; fie hörte, wie er ein Streichholg angun= bete und bann aus bem Saus lief, und unmittelbar barauf fah fie Flammen unter ber Thure ausbrechen und über bas Zimmer laufen, als ob fie einem Delftrom folgten.

Dampfernachrichten.

Mugetommen: New York: Suevia von Hamburg La Bretagne (mit 65 Afrikanern, meift aus Dahomeh, auf bem Wege gur Weltaussteung) bon Sabre; Furneffia ron Glasgow; Alasta von Liverpool; Gith of Merico bon Bremen.

Bofton: Bothnia von Liverpool. Liverpool: Aurania und Arizona

Habre: La Champagne von New Southampton: New York. bon New

Gibraltar: Rronpring Friedrich Wilhelm von New York.

Bremen: Elbe bon New York. New York: Normannia nach Sam=

Bremen: S.S. Meier nach NewYork. Queenstown: Umbria, bon Liber= pool nach New York. Rotterbam: Werkenbam nach New

Habre: La Thampagne nach New Mort.

— In Winnipeg, Manitoba, und Umgegenb graffiren bie Blattern bebenklich und greifen noch immer weiter

Bu Newburgh, R. D., brannte bie Barrifon & Goen'iche Geibenfa= brit nieber, woburch 60 Leute beschäf= tigungslos murben. Berluft für bie Fabrit ungefähr \$100,000.

Musland.

Die hohe Volitik. Raifer, Papft und Großherzog.

Rerlin 1 Dai Ron halhamtlid Blättern wird berfichert, bei ber Unterredung zwischen Raifer Wilhelm und bem Papit Leo in Rom fei gar nicht von der Militärfrage die Rede gewesen, fondern die Beiden hatten nur ihre Unfichten über bie Arbeiterfrage ausge= tauscht, für welche sich ber Papft so fehr intereffire, und bann fei bas Ge= spräch auf allgemeine politische Fragen gefommen, und ber Papft habe u.2. bemerkt, er ertenne trog feiner monar= difchen und conferbativen Gefinnung auch republikanische Regierungen an, wenn fie einmal geordnet feien. Das Bublitum ift aber wenig geneigt, biefe Ungaben für bollständig zu halten.

Der Staatsfecretar Freiherr Marschall v. Bieberstein soll in seiner an= berthalbstündigen Unterredung mit bem Papfte gerabeheraus ben Bunich ausgesprochen haben, bag biefer gu Gunften ber beutschen Regierung in ber Militarfrage einschreite. Babit Leo foll jedoch ermidert haben, er tonne ae= gen bas gemeinsame Borgeben ber fatholischen Reichstagsmitglieder in einer folden Angelegenheit nichts thun. Darauf verlangte ber Papit verschie= tene Bugeftanbniffe an bie Rirche, u. 21. Die Rückfehr ber Jesuiten nach Deutschland, erhielt aber bon bem beutschen Diplomaten tein bestimmtes Berfprechen.

Für bebeutfam gilt es, bag Raifer Wilhelm bei ber Rudfehr von Stalien in Rarlgrube verweilen wird, um mit bem Großherzog von Baben über fünf= tige Magnahmen ber Reichsregierung Rudfprache zu nehmen. Der Großber= jog bon Baben mar feit ber Errichtung bes neuen beutschen Reiches ftets ein treuer Bunbesgenoffe bes Saufes So= henzollern, und fein Rath wurde im= mer in bebenflichen Beiten gefucht.

Das Schidfal ber Militarborlage im jetigen Reichstag fonnte fich fcon Ende Diefer Boche enticheiben. Rang= lerCaprivi ließ bei bem jungften parla= mentarifchen Diner berlauten, bag bie Regierungen bon Baben, Babern unb Cachfen gegen eine Auflöfung bes Reichstages feien. Noch immer find Unterhandlungen zwifchen tem Rang= ler und ben Führern ber Ultramonta= nen im Gange.

Der Ablwardt- Scandal.

Berlin, 1. Mai. Es wird jest Na= beres über bie Gigung bes Reichs= tags-Musichuffes befannt, welcher bie bom Untifemiten Ahlwardt unterbreiteten Schriftstiide untersuchte, burch bie angeblich betrügerische Transaction jegiger und früherer hoher Beamten mit jubischen Financiers bewiesen merben follten. Zeitweise gab es Auftritte, welche geradezu einzig in der Geschichte bes Reichstages bafteben.

Der Minifter Miquel erbrachte ben Beweis, baß einer ber bon A. borge-

legten Briefe, welcher vom rumänischen Cenatspräsidenten Ralindero herrühren follte, und worin es fich um bie angeblich ber Discontogesellschaft gegahlten 25 Procent handelt, gefälscht Ralindero ber Borfiger bes rumani= fchen Senats gewesen sei. Der Go= cialift Bebel erflärte die A'ichen Schriftstiide für merthlos; er fagte, es feien ungenaue Abidriften alter Flug= idriften, mit einem Bemijch gufam: mengebrauter Ginschiebungen, welche pon orthographischen Conigern wim= melten und viele burch Rabirung ausgemergte Stellen enthielten. Trot allebem weigerte fich Al. auf bas hartnä= diafte, irgend etwas von feinen Un= fduldigungen gurudgunehmen. Run beauftragte der Ausschuß Dr. Portsch und Bebel, fich privatim mit A. zu befprechen; aber bie Unterredung verlief refultatilos; mit eherner Stirn meigerte fich 21., Die bon ihm eingenom= mene Stellung gu berlaffen. Dr. Portich berichtete bem Ausschuß, er und Rebel hatten pergebens perfucht. A. die völlige Unmöglichfeit einiger feiner Anschuldigungen flar zu ma= den. Bebel fügte bingu, es fei ein ganglich aussichtslofes Bemüben, A. von bergrethumlichteit feiner Anschul= bigungen zu überzeugen, ba derfelbe bas ABC ber Rechenkunft nicht tenne und weber Berechnungen noch bie wirfliche Traaweite ber bon ihm unterbrei= tetenSchriftstücke zu begreifen imstande

Mis nun ber Ultramontane Lieber ben Ausschuß bringend erfuchte, bie peinliche Angelegenheit gum Abschluß gu bringen, und erflärte, er und bie meisten andern Leute feien bon einem Befühl moralifchen und. phyfifchen Gfels erfaßt, wenn fie einen beutichen Bolfsbertreter ein folches Schauspiel barbieten fahen, ba fprang A., bon feinem Ctuble auf, und bie Fauft gegen Lieber ballend, fchrie er, Lieber habe offenbar auf ben Umftanb angespielt, baß er, M., in ber letten Musichuffi= hung mit einem Rig im Gewande er= fchienen fei; biefe Unfpielung fei ein= fach eine Gemeinheit. Der Borfigenbe rief 21. gur Ordnung, biefer wieber= bolte ben Ausbrud, - worauf fich ber gange Musichuß bon feinen Gigen er= A. warf ben Ausschufmitalie= bern eine Daffe ber traftigften Schimpfwörter an ben Ropf, rannte unter Buthgeschrei gum Gigungsgim= mer hinaus und ftilrate in bas Fober, ipo er einer Gruppe feiner Gefinnungs= genoffen gurief, ter Musichuf merbe ihn nächftens für berrudt erflaren. Der Musichuß nahm nun rafch ben Bericht an, welcher fammtliche Unschuldigun= gen M's für grundlos erflärt.

Miquel will eine Criminalklage gegen U. anftrengen, und ber Reichstag wird vielleicht bon einem alten Gefet Gebrauch machen und ihn jum Reichs. tag hinauswerfen. Aber es wird nicht möglich fein, M. zu ignoriren, fo lande er riefige und begeifterte Berfammlun-

Wenn ber Reichstag wegen ber Mi= litarfrage aufgelöft werben follte, fo werden die Antisemiten in nicht weni= baten aufftellen.

Die Sittlichkeit der Reichsboten. Berlin, 1. Mai. Großes Muffeben macht ein Bericht, melcher aus der Schweig über eine in Zurich ftattge= fundene Berfammlung fommt. Der beutsche focialiftische Reichstagsabge= ordnete Liebfnecht erging fich bort in Gloffen über ben Charafter und bas Privatleben einer Angahl hervorragen= ber Reichstaasmitalieber. Er fagte u. M. (fo berichtet wenigstens Die "Neue Büricher Zeitung"), er fonne jeden Mugenblid ben Beweiß liefern, daß mehr, als 100 Reichstaasmitalieder gemobnheitsmäßige Chebrecher feien ober fich doch des gelegentlichen Chebruchs schulbig gemacht hätten.

Biele Reichstagsabgeordnete finb über diese Angaben hochgradig ent= rüftet und berlangen, bag eine Unterfuchung angestellt werbe, um, wenn Liebknecht fich wirtlich fo geäußert habe, ihn zu zwingen, entweder ben Wahrheitsbeweis anzutreten oder feine Behauptungen gurudgunehmen.

Theater=Intriguen.

Manubeim, Baben, 1. Mai. größte Stolg berMannheimer mar früher ihr Hof- und Nationaltheater mit feinen Erinnerungen an bie Zeiten bon Schiller, Iffland und Dalberg. Ge= genwärtig aber erleben bie Mannheis mer wenig Freude an ihrem Runft= tempel. Rante und Rlatschereien sind an ber Tagesordnung und schädigen bas Theater fehr. In ber letten Zeit ist besonders ftart gegen den jetigen Intendanten Prafch intriguirt worden. jest hat man ermittelt, bag ber Saupt= heher gegen benfelben ber Soffchaufpieler Caffermann ift. Bum ichredenden Beifpiel" ift berfelbe fo= fort von der städtischen Theater=Com= miffion entlaffen worben.

Die Budd'iche Angelegenheit. Wien, 1. Mai. Die "Reue Freie Preffe" will wiffen, baß man zwar im öfterreichifchen Minifterium bes Meufern feine Bebenfen gegen bie Anerfennung von MarJudd aus St. Louis als ameritanischen Gefanbten bege, wohl aber im Minifterium bes Innern, und daß von letterer Geite amtliche Erhebungen über bie Bertunft, bie ehemalige Staatszugehörigkeit, Beschäftigung u.f.w. Jubbs angeorb= net worben feien.

Erdbeben in Serbien.

Wien, 1. Mai. Die ferbifche Stabt Negotina, in ber Nähe ber Donau, wurde gestern bon einem Erbbeben er= schüttert. Es wurde bebeutender Schaben an ben Gebäuben verurfacht.

Bon Bolfen gefreffen.

Schnee fteden gebliebener Bahngug bon Bolfen angefallen worben ift, wo= bei 7 Paffagiere ben Raubthieren gum

Telegraphische Notizen.

- Seute Abend tritt ber beutsche Raifer mit feiner Gemablin bie Rudreise bon Italien nach Deutschland an.

Bei ber jüngften Stabtverordne= tenwahl in Rarlsrube, Baben, haben Die Antisemiten eine pollftandige Rieberlage erlitten.

- Von vielen beutschen Blättern wird die jegige politische Rrife in Nor= wegen als berVorläufer ber Proclami= rung ber Republif angefeben. - Der 45. Geburtstag bes mahn-

finnigen Ronigs Otto bon Babern

murbe in ben Rirchen burch Gebetsan

dachten gefeiert, fonft aber weiter nicht – Aus Melbourne kommt die Nachricht bom Zufammenbruch ber "Natio= nalbant bon Auftralafien." Die Bant hatte etwa 150 3weiganftalten und

Agenturen, einen Theil babon auch in General Caftelar, ber befannte fpanische Staatsmann, hat geftern bon Mabrid aus bie ameritanische Bebolte= rung in blendend-fchwungvollen Borten gur Eröffnung ber Chieagoer

Weltausstellung beglückwünscht. - Den letten Rachrichten aus Sabana zufolge beträgt bie Bahl ber Mufrührer im öftlichen Cuba ungefähr 300. Die öffentliche Meinung in Cuba tabelt ben Gouberneur, baf er bie Regierung bon bem Butich habe überrumpeln laf-

Jest find auch in London 500-1000 Dodarbeiter an ben Strife ge= gangen, und zwar, weil auch Nicht-Gewertschaftsarbeiter beschäftigt wurden. Es ift noch zweifelhaft, ob die Arbei= verführer fie in diefem Rampf unter= ftügen werben.

- Aus Paris wird gemelbet: Unter ben neun fatholischen frangösischen Pralaten, benen im borigen Jahre wegen ihrer offentundigen Feindschaft gegen bie Republit ihre Stipenbien entzogen wurden, find acht wieder in ihre Rechte und Privilegien eingefest morben. Der Gingige, ber nicht wieber ein= gefest wurde, ift ber Erzbischof bno Mir, Gouthe=Coulard, ber megen 3n= subordination verurtheilt worden war.

- Wie aus Bifalia, Cal., gemelbet wird, machen die hochberüchtigten Bahnrauber und Wegelagerer Sontag und Evans wieber bon fich reben. Gie lauerten, mit Flinten und fechsläufigen Revolbern bemaffnet, einer bon Bifalia nach Sequoia Mills fahrenben Boft= tutsche auf, befahlen ben vier Paffagie= ren, auszusteigen und leerten ihre Za= fchen; als fie faben, baß bie Baffagiere feine Beamten waren, geftatteten fie ibnen gnäbigft, weitergufahren, unb Son= gen zustande bringen fann . Unter ben St. Petersburg, 1. Mai. Aus As- tag rief bem Kutscher zu: "So oft Du Antisemiten, welche A. öffentlich auf- trachan wird gemelbet, daß ein im uns siehst, so balte!"

Telegraphische Motizen.

James B. Guftis, ber neue ame= ritanische Botschafter für Frankreich, an Stelle bon Coolidge, ift geftern in Baris eingetroffen.

In Milmautee brannten Conn tag früh ber Schnittwaarenladen und Die Borrathe von Edward Schufter & Co. nieder, und Frau Margaret Coon erlitt babei schwere Brandwunden.

Verluft etwa \$100,000. - Der nördlich bon Ebwardspille. 311., wohnhafte Robert Barner er= trant Conntagabend bei bem Berfuche, über einen unter Waffer ftehenben Theil bes Babash Bahngeleifes zu feben. Der bort porbeilaufende Cahotio Creek war feit Samstag fehr ftart an= geichwollen.

- Großes Auffehen berurfachte in Baltimore ber Gelbstmord bes 63jah= rigen wohlhabenben Raufmannes Robert hobges, ber friiher Mitglied ber großen Glenwaarenfirma Gebr. Sob= ges war, und beffen Bruber, ber fruhere Burgermeifter James Hobges, ein Mitglied ber jett in Chicago befindli= chen Marplander Weltausftellungscom= miffion ift. Der Gelbftmorb wird lebiglich ber Trauer über ben fürzlich erfolgten Tob ber Mutter und berGat= tin Hodges zugeschrieben.

Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgendes Wetter in Illinois: Meistens triib, vielleicht noch gelegentliche Regenfälle; anhaltend fühl.

Lofalbericht.

Beraubt.

Mls George Frisch von No. 202 Wilcor Abe. sich lette Nacht auf bem Seimwege befand, murbe er an ber halfted Str. von brei Männern überfallen und um \$18 in Gelb und feine golbene Uhr beraubt. Geine Silferufe brachten ben Poliziften Rennolds gur Stelle, bem es gelang, einen ber Strafenrauber festzunehmen. In ber B. Chicago Abe. Station untergebracht, nannte er fich Frant Dason. Er wurde heute Vormittag Richter Seberson borgeführt, ber ihn unter \$1000 Burgschaft bem Criminalgericht überwies.

* Der schon seit längerer Zeit brohende Strife ber Rellner, welche mahrend ber Weltausftellungsperiobe ho-Mittag gunächft nur in fleinem Dag= ftabe in's Bert gefett, indem in zwei ober brei Auftern=Reftaurants bie Leute ihre Arbeit niederlegten. Go weit in Erfahrung gebracht werben tonnte, besteht bie Absicht, Die Rellner nur in zwei ober brei Saufern täglich an ben Strife gu beorbern, bis jebes Sotel, Restaurant ober Logirhaus in ber Stadt, bas Unionleute beschäftigt, das Uebereinkommen unterzeichnet hat. bem Billen ihrer Angeftellten geffigt. | Gortjebung auf ber naditen Ceite)

Das Werk gekrönt.

Der erste Beamte der Vereinigten Staaten gibt der Weltau stellung die offizielle Weihe.

Zehntuusende von Menschen wohnen der erhebenden Schanspiel bei.

Das Programm der feier ven läuft ohne jedwede Störung.

Die Einzelheiten.

Nicht nur wer obenanf Seyet des Baues Jinnen, Lder der Säulen Knauf Soll Lod und Preis gewinnen, Gelobet joll Jeber fein. Mer da, Groß ober Klein. Arbeitet auf döchfem Lache Ober in tiefftem Gemache!

Mit bem Moment, ba Brafibent Eleveland heute Mittag bas elettrische Beichen gum Beginn ber Weltausftels lung gab, ift Chicago gemiffermaßen großjährig geworben. Bunberbares ift hier früher schon geleiftet worben und ber Frembe findet hunderte bon Beweifen bafür, daß bie "Metropoid bes Westens" bestimmt ift, unter ben Städlen Ameritas in Butunft ben erften Rang einzunehmen. Rampfe toftete es, Die Weltausftellung für Chicago zu gewinnen und nachbene Die Frage endgiltig entschieben war, machten fich Reib und Diggunft balb berftedt, balb offen, ba und bort bes mertbar, und es bedurfte ber gangen Energie ber Unternehmer, um bas große Wert fo gu forbern, wie es im Intereffe ber Bereinigten Staaten und ber fonft betheiligten Länder geforbert werden mußte.

Run fteht es ba, als ein Bahrzeichen ber schaffenben Rraft, als bie Bertora perung menschlichen Tleiges und ber Intelligenz, welche ben Schluß bes Jahrhunderts tennzeichnet. lange, nachdem bon ber "weißen Stabt" feine Spur borhanden fein wird, mera ben fich bie Wirfungen ber großen Chicagoer Beltausftellung bom Jahre

1893 bemertbar machen. Die Befürchtungen, bag auch bet heutige Tag, wie die borhergehenden, berregnen fonnte, erfüllten fich gluds licher Weise nicht. Zwar tampfte bie Conne mahrend bes gangen Morgens mit bem duftern Gewölf, boch gegen 11 Uhr brach fie fiegreich hervor und bere Löhne beanfpruchen, wurde heute erfüllte bie Taufenbe, welche aus allen Simmelsrichtungen herbeigeftromt mas ren, um ber feierlichen Eröffnung beis guwohnen, mit Feftesftimmung.

Schon um halb 8 Uhr heute More gen hatte fich eine große Ungahl bon Leuten in ber Rabe bes Lerington Sotels an der 22. Str. und Michigant Abe., berfammelt, um bie Parabe gu feben, die um 9 Uhr begann. Dit jeber Minute wuchs bie Menge und um 9 Uhr fcon waren bie Michigan Drei Reftaurants haben fich bereits Ave. und bie umliegenden Strafen gu

Bunft 9 Uhr ertonten mehrere Trompetenftoge, welche bie militärische Escorte auf ben Sammelplag an Di= digan Abe. riefen. Das Ceremonien= Comite nahm Aufstellung bor bem Sotel und ließ die Rutschen borfahren, welche die Festtheilnehmer nach bem Jadfon Bart bringen follten.

Gine Angabl berittener Boligiften aus Couth Bart eröffnete Die Brozeffion. Ihnen folgten 27 Mann städtischer Polizisten zu Pferde und an tiefe fchloß fich bie militarische Escorte an bestehend aus Company B bon ber 7. U. G. Cavallerie-Escabron (Capt. Barnum) und Company R bon ber 7. U. G. Caballerie-Escabron (Capt. Sare), und Tr. 21. ber 311. Rational= garbe, unter bem Commando bon Major I. A. Baldwin, von ber 7. U. G. Cavallerie-Escabron.

Sierauf folgten bie Rutschen, bie wie folgt befett waren:

1. Magen: Com. Wibener, Borf., Com. Smally, Dit. Brhan, Dir. Ells:

2. Magen: Com. Allen, Com. Barbeur, Dir. henrotin, Dir. Rerfoot. 3. Magen: Com. Groner, Com. Sobges, Dir. Betcham, Dir. Lawrence. 4. Magen: Com Reogh, Com. Gwing,

Dir. Buell, Dir. Wader. 5. Wagen: Com. Didinfon, Com. Breslin, Dir. Derfes, Dir. Scott. 6. Wagen: Gen. Dir. Davis, Werf

Dir. Burnbam. 7. Wagen: Braf. Clevelanb, Braf. Balmer, Braf. Siginbotham. 8. Bice-Prafibent Stevenson, Gr-

Brafibent von ber Weltausftellungs= Behörde Lyman 3. Gage und William 3. Bafer. 9. Magen: Der Staatsfecretar,

Com. Benn. 10. Wegen: Der Schatamtfecretar, Com. Maffen. 11. Bagen: Der Flottenfecretar,

Dir. Schwab. 12. Wagen: Der Gecretar bes In= nern, Com. St. Clair. 13. Wagen: Der Aderbaufecretar,

Dir. Stone. 14. Wagen: Der Bergog von Beraqua, ber 1. Viceprafibent ber natio= nal-Commission, ber 1. Vice-Präsident

per Localgefellichaft, Com. Diding. 15. Magen: Die Bergogin bon Beragua, Frau Botter Palmer, Frau Didins.

1. Wagen: Marquis be Barboles, ber 2. Bicepräfibent ber Commiffion und ber Localgesellschaft.

17. Wagen: Chriftobal Colon h Aquilera, Maria bel Piler, Colon h Uguilera, Com. Guiterres. 18. Wagen: Bebro Colon y Berta

nado, Carlos Aguilera, Marquis Billelobar, Dir. Butchinfon. 19. Wagen: Thomas F. Banard,

Lambert Tree. 20. Wagen: Der Generalmajor, ber Commandeur ber Urmee nebft Abju-

21. Magen: Abmiral Gherardi nebit 22. Wagen: Couberneur Aligelb.

23. Wagen: Mahor Sarrifon. Der Bug bewegte fich, ftets begrüßt bon bem Jubel ber Menge, bie Michi= gan Mbe. entlang bis gum Grand Boulevard, bis gur 51. Str., bis Balmer | bem hierauf bie Duberture ju Bagners

Ave. und erreichte um 12 Uhr ben Midman Plaifance.

Als Prafibent Cleveland und bie übrigen Bafte ben "Mibman Plaifance" betraten, hatte fich bas buntle Gewölf, welches ben himmel mabrend bes gan= gen Morgens in bufteres Grau gehüllt hatte, perzogen, und freundlicher Gonnenschein und milbe Frühlingsluft be= grifften bie Gintretenben. DieferBlag ber Weltausstellung ift mit einem bezeichnenben Musbrude "Die Welt im Rleinen" genannt worben und war gur Chre bes Tages auf's Prachtvollfte beforirt. Der "Midway Plaifance" ift ein Plat, wo bie verschiedenften Bolfer bet Erbe in buntem und feltfamen Ge= mifch auf einem taum eine Quabrat= Meile umfaffenden Raum gufammen= gebrangt find, und wo fich bem Muge bie feltfamften Bilber in buntem Durcheinanter barbieten. Guropaer, Uffaten, Ufrifaner und Auftralier in feltfamen, phantaftischen Coftilmen bevölfern bies fleine Fledchen Erbe; bie Laute und Rlänge ber berschiebenften Sprachen klingen an bas Ohr bes Besuchers, der sich in eine Märchenwelt verfest glaubt. Jemand mag in ber Mirtei frühftuden, burch eine japane= fifche Stabt wanbern, in Egypten eine Pfeife Tabat rauchen, in Deutschland fich ein Glas echten Bieres borfeben laffen, ein Glas Wein in Paris trinfen, in Algier ju Mittag fpeifen, und nach bem Befuche eines echt inbischen Dorfes, in einem Algerischen Theater Blat nehmen, um fein Muge an ben grofesten und feltfamen Tangen fchoner Mabchen bes Drients zu ergogen. Und bas Alles an einem Tage! Es flingt wie ein Marchen aus "Taufend und eine Racht." Doch gurud zu bem Feftauge und beit erlauchten Gaften! Der Beg, ben berfelbe nahm, mar gu beiben Seiten mit ben Flaggen ber ber= gefchmiidt. fcbiebenften Rationen Gelffame Farben und noch feltfamere Debifen feffelten bas Auge ber Befucher. Während in bem eigentlichen Weltausstellungsparte bie ganze Fest= lichteit ben althergebrachten ameritanischen Charafter trug, bot ber Mibwah Blatfance beute ein naturgetreues Bilb bon ber Art und Weife, wie bie pericitebenen Rationen ber Erde ihre Wefte feiern. Ueberall bie überra= denofte Abwechslung; jebe hundert Schritte boten einen neuen und gang eigenartigen Bewilltommnungsgruff. Die Erften, welche ber Proceffion ihren Salut barbrachten, waren bie Chine-fen. Das Gebände war auf's Reichste betorirt; gelbe Fahnen mit bem Dra-

den im Felbe flatterten luftig im Winbe, und Gruge aus metallenem Munbe burchgitterten bie Luft. 2118 ter Brafibent bas Algerische Dorf betrat, wurde er bon ben Bewohnern mit lautem Beifallsrufen begrüßt, bas betäubend, gleich bem indianischen Rriegsgeschrei, in bie Ohren brang. Tone einer feltfamen und frembartigen Mufit empfingen bie Besucher und ver= ftummten erft, als bie Gafte bem Ge= fichtstreise Ler Göhne bes Drients ent= ichwunden waren. Die Strafe in Cairo zeigte bie Fahne bes Rhebiben, und Rameeltreiber und phantaftisch geputte Anaben bilbeten gu beiden Seiten Spalier und verneigten fich bis gur Erbe bor ben Borüberichrettenben.

Much bas Türtische Dorf mar auf's Brachtvollfte beforirt: Solbaten und Briefter hatten eine Linie gebilbet und berharrten in ehrfurchtsbollem Schweis gen, mabrend eine Musitbande bie Rationalhymne fpielte. Die Moscheen und Sarems trugen bie herrlichften Bergierungen; Juwelen, Golb und Runftgeschmeibe bon fchier unermegli= chem Werthe bligten an ben Sanben und ben Gewändern ber bornehmen Mufelmänner.

Den größten Raum nimmt bas

beutsche Dorf ein, in beffen Mitte fich bie alte Burg, umgeben bon Baffer= graben, erhebt. Bugbruden führen in bas Innere bes festen fteinernen Baues. ber fich tropig, als ein Wahrzeichen bes germanischen Beiftes und germanischer Thattraft erhebt. Bon ben Binnen berab wehten die beutschen Fahnen, und braufendes Surrah ericoll aus Sun= berten bon Rehlen, als ber Bug fich bem Gingange naherte. Gine fonberbare lleberrafdung erwartete bie Gafte bor hagenbeds Boolgifchem Circus. Ueber bem haupteingange bes mit Flaggen und Guirfanden auf's Reichfte ge= ichmudten Gebaubes war ein großer Räfig erbaut worben, in bem fich bier mächtige Löwen befanden. Die Ronige ber Thiere waren fo abgerichtet mor= ben, baß fie bei ber Unnaherung bes Prafibenten auf ein gegebenes Bort hin ein mächtiges, bonnerahnliches Brüllen ausftiegen, bas bie Banbe er= gittern machte und Manchem ber Befucher bie Farbe aus ben Wangen trieb. Gin Mufitchor fpielte die "Umerita", und bas gange Perfonal war bor bem Circus aufgeftellt, um bem Prafibenten ben Willfommensgruß zu bieten. Much bas Defterreichische Dorf und bas Schweizer-Panorama waren mit Fah= nen und Draperien in den Landesfar= ben auf's Reichfte geschmüdt, und Mufitanten ließen ihre luftigen Beifen erflingen. Biele Bewohner bes Mibway Plaifance ichloffen fich bem Buge an, und gruppirten fich um bas Ubmi-

Muf bem weiten Blate an ber Oft-Seite bes Abministrations Gebaubes hatten fich ingwischen Taufenbe von Menschen angesammelt, bie Tribune mar, mit Musnahme ber für ben Brafibenten und beffen Begleiter bestimm= ten Sige, bicht befett, ebenfo bie Fenfter und Baltone ber benachbarten Gebäube. Mis ber Brafibent erichien, erhob fich ien alles übertonenber, Dinuten mabrenber Beifallsiturm. Nachtem bie Chrengafte Blat genommen, fpielte bas Orchefter ben Columbia= Matich bon Paine, nach beffen Beenbigung Rev. W. S. Milbourn aus Bafbington ein Gebet fprach. Dann gelangte ein Beihegebicht, berfaßt bon 2B. A. Croffuth, gur Berlefung. Nach= "Riengi" gespielt worben, erhob fich ber Generalbireftor Davis und hielt eine ber Gelegenheit angemeffene Rebe. 3hm folgte Prafibent Clbeland mit einer Unfprache, an beren Schluß er ben Anopf berührte, unter welchem fich bie elettrischen Drahte aus ben ber=

niftrationsgebäube, um Beuge ber bort

ftattfindenden Ceremonien gu fein.

fchiedenen Gebäuben gufammenfanben. Das nun Folgende läßt fich eigent= lich schwer beschreiben. Während bie gewaltigen Maschinen in bem Mafchinerie-Gebäube fich langfam in Bewegung festen, entrollten fich, wie bon unsichtbaren Sanden birigirt, Sunderte von großen und fleinen Fahnen, bom Seeufer ber bonnerten bie Ranonen Die eleftrischen Fontanen fanbten ihre gligernben Bafferftrahlen hoch in bie Luft und veranlagten bie Moven, welche bis bahin unbefümmert über bie Oberfläche ber Lagunen ftrichen, fich ebenfalls aufzuschwingen und langfam ihrer eigentlichen heimath, dem Mi= chigan See zuzuschweben. Dazu spielte die Mufit, erflangen bie Gloden und bie Subelrufe aus taufenben menfchli= cher Rehlen vervollständigten bas Con= cert. Der Moment mar, wie gefagt, unbeschreiblicher · Großartigfeit und erfüllte bie Bruft eines jeden, bom Brafibenten ber Bereinigten Staaten herab bis gum einfachften Arbeiter, mit Stola und Freube.

Nachbem ber Jubel fich einigerma= Ben gelegt, gerftreuten fich bie Maffen, benn bie offizielle Eröffnungsfeier war gu Enbe. Der Prafibent und feine Begleiter zogen fich nach bem Ubmis niftrations-Gebäube gurud, in beffen glangenben Raumen bas Festmahl bereitet war und das Publitum ver= theilte fich in die Anlagen und Bebaube, we es, obgleich eigentlich beis nahe noch gar nichts fertig ift, bes Ge= henswerthen und Mertwürdigen ge-

nug gab. Brafibent Cleveland und bie meiften ber Gafte aus Baffington reifen bereits um 5 Uhr heute Abend wieber Damit ware bie Gröffnungsfeier gefchloffen und es bleibt nun abzumarten, ob ber Berlauf und ber Schlug ber Beltausftellung ein ebenfo großartiger fein wirb, als ber Unfang.

Zemperatueftand in Chicago.

Bericht von ber Wetterwarte bes Aubitoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 38 Grab, Mitternacht 40 Grab, beute Morgen 6 Ubr 40 Grab und beufe Mittag 45 Grab über Rull.

Rafd tritt der Zod den Meniden an

Ein Bergfclag machte lette Racht bem Leben ber 28 Jahre alten Rellie hermann bon No. 98 2. Mabifon Str. ein plogliches Enbe . Gie murbe heute Morgen tobt in ihrem Bette liegend aufgefunden.

Gin 40 Jahre alter Normeger, ber nur unter bem namen Janfen betannt war, wurde gestern tobt in seis nem Zimmer, No. 511 S. State St., aufgefunden. Der Berftorbene mar an ber Schwindfucht erfrantt. Geine Leiche wurde nach Sigmunds Morgue gebracht.

Musftromenbes Gas hat wieberum einMenschenleben gum Opfer geforbert. Rudolph M. Maerens wurde heute Morgen tobt in feinem Zimmer in bem Saufe Ro. 109 Dearborn Str. aufgefunden. Das Zimmer mar bollftanbig angefiillt mit Gas, bas einem theilweife offen gelaffenen Gashahn entströmte.

John Sawley von No. 16 Scholto Str. unternahm geftern in Gefellichaft bon Peter D'hara inlate County eine Bootfahrt auf bem See. Das Boot tenterte, Sawlen fiel in bie triiben Fluthen bes Gee's und ertrant, ebe fein Gefährte irgend etwas für feine Rettung thun tonnte. Seine Leiche tonnte bis jest noch nicht aufgefunden

Mäheres über die Ermordung bon Rofe Berahold.

Bolizeifabitan William M. Berghold aus Reto York, ber Bater bes am Samftag Nach:nittag im "Southern Sotel" ermorbeten jungen Mabchens, traf heute Bormittag in Chicago ein, und begab fich fofort nach ber Morque, um bie Leiche feiner Tochter in Mugenfchein zu nehmen. Der auf's Tieffte er= schütterte Mann glaubt nicht an einen Gelbitmord; er erflärte, bag fein Rind nicht bas Berg gehabt haben würbe, bem fleinften Thiere ein Leibes gu thun, viel weniger in fo fchredlicher Beife Sand an fich felbft gu legen. Das geheimnifvolle Berichwinden des Mannes, in beffen Begleitung bas Mädchen Rem Dort berlaffen habe, beute baraufhin, daß es um feines Bel= bes wegen ermorbet wurbe. Er halte es für unmöglich, daß bas Baar bie große Summe, welche feine Tochter auf der Bant erhoben habe, in bem furgen Beitraume bon zwei Wochen berausgabt haben follte. Der Name des muth= maglichen Mörbers fei nicht "B. Mleranber", wie in bem Frembenbuche an= gegeben mar, fonbern William Aleran= ber Cornell. Derfelbe ift ein Unwalt, beffen Office fich in bem Gebaude Ro. 17 G. 115. Str., Rem Dort, befinbet. Cornell war ein Freund ber Familie feit vielen Sahren und ein Schultame= rab bes Brubers ber Berftorbenen. Er perfehrte viel in bem Saufe, aber bie Eltern hatten feine Uhnung babon, bag zwischen ihm und ihrer Tochter ein intimes Berbaltnif beftant. Bor mehreren Monaten wurde Cornell in eine Scanbalgeschichte berwickelt, in ber eine New Yorfer Dame bie Hauptrolle fpielte und bie mit einer nothgebrungenen Chefchliefung endigte. Der Capitan ertlarte baraufhin feiner Tochter, baß fie um ihres guten Rufes willen nicht mehr mit bem Manne ber= fehren burfe. Der Befehl fei jeboch. wie die fpateren traurigen Greigniffe

befundeten, nicht befolgt worden. Der unglüdliche Bater beabsichtigt, beute Abend nach New York gurudgufehren und Die Leiche feiner Tochter mitzunehmen. Bon anberer Geite bagegen wird bie Unficht ausgesprochen, bag das Mädchen vielleicht aus Ber= ameiflung über bie plogliche Abreife ihres. Geliebten, ber auch ihr ganges Gelb mitgenommen hatte, hand an fich selbst gelegt hat. In bem Zimmer ber Tobten murbe ein Revolver borgefunben, ben Capitan Bergholb als fein Gigenthum ibentificirte. Dagegen tonnte er fich nicht erinnern, bas Rasirmesser, mit bem die schredliche That begangen wurde, jemals gesehen zu haben. Cornell foll ftets einen Bollbart getragen haben.

Traurige Buffaude.

Ein Mann Ramens Jofeph Glea= ben machte heute Morgen auf ber Desplaines Str.=Station bie Mel= bung, baß fich in bem Saufe No. 254 2B. Randolph Str. bereits feit ber= gangenem Freitag bie Leiche eines 4= ährigen Kindes befände, und daß noch immer feine Unftalten gur Beerdigung getroffen wirben . Der Bater bes tobten Anaben, beffen Rame Freb Ritchen ift, erflärte, bag bas Rind ploglich frant gworden und bereits nach zwei Stunden geftorben fei. Er fei zu arm gewesen, um ärziliche Silfe in Anspruch zu nehmen, und auch die Mittel gur Beerbigung feien nicht vorhanden. Der Coroner wurde benachrichtigt.

* Dora Stampa, ein 12-jähriges Mabchen, das erft bor wenigen Bochen aus Deutschland hier angetom= men, erichien beute Bormittag bor Richter Scully, um einen Saftbefehl gegen ihren Ontel David Gluby und ihren Better Boi Gluby gu erwirten. Beibe follen fie beute Morgen ,als fie fich weigerte ohne Frühftlich gur Arbeit au geben, in rober Weife mighanbelt

Ber eine fleine Mugelge in Die ",Abendpoft" einruden laft, braucht nicht gleich ein Ber-mogen auf's Spiel gu fehen.

Bauvereine Statiftit.

Infpettor Cellarius liefert eine bochft intereffante Statiftif iiber bie Baubereine bon Dhio, welche ihm gur Beaufsichtigung überwiesen finb. Diefer zufolge ift in ben 750 Baubereinen Ohios ein Capital von 75 Millionen Dollars angelegt, welches bas Capital aller Banten bon Obio, Rational- fowohl, wie Privats und Sparbanten, um 12 Millionen Dollars überfteigt. Daraus geht gur Genüge hervor, bag

bie Baubereine nach wie vor fich allge-Mm bes meiner Beliebtheit erfreuen. ften läßt fich bies aus ber Berluftgif= fer erfeben. 3m letten Jahre ift be= fonders in Cincinnati fehr viel bon betrügerischen Sandlungen berichtet worden, welche wohl Manchen irrege= führt haben mögen. Diefes Gefühl ber Furcht war jeboch unbegründet. Die Baubereine find zumeift burch bie Bonds ihrer Beamten geschütt, fo bag feine großen Berlufte entftehen ton= nen. Aber trog ber vielen Melbungen über Unterschleife, Fälfchungen unb fcblechte Capitalsanlagen hat ber Ber= luft im gangen Jahre und im gangen Staate sich auf nicht mehr als \$40,= 389.23 belaufen, was im Berhaltnig au bem Gesammtcapital von 75 Millionen eine taum beachtenswerthe Berluftgiffer ergibt.

Much bie Bingrate, welche bie Baubereine gablen, ift höchft befriedigend. Die burchschnittliche Dividenden-Rate beträgt 6.64 Procent, ein für bie jeti= gen Berhältniffe außerft gunftiger Binsfuß. Diefes erfreuliche Resultat ift ben geringen Berwaltungstoften gu berbanken. Diefelben betragen nicht mehr als 87 Cents für je hunbert Dol= lars Einzahlungen.

Diefe billigen Berwaltungstoften tragen in erfter Reihe gum Erfolge ber Baubereine bei und bas nächfte, ebenfo wichtige Element bes Erfolges ift bie Thatsache, daß bas eingenommene Gelb nicht lange mußig bleibt. In jebem Berein befindet fich immer eine AngahlMitglieber, bie bas borhanbene Gelb abforbiren und gwar auf bie befte Sicherheit, welche bentbar ift,auf

erfte Sphatheten Die felbft bas Befte ber Berbeffe= rung fähig ift, fo läßt fich auch in Bequa auf die Baubereine noch Manches thun, um jeden Schatten des Dig= trauens zu befeitigen. Sierzu gehört bie bon uns fo häufig empfohlene Rebifion ber Bucher burch Erperten. Rein Bauperein follte es unterlaffen jährlich die Bücher von einem fachtun= bigen, außerhalb bes Bereins fteben= ten Manne untersuchen zu laffen. Wenn bas gefdieht, fonnen Betruge= reien feinen großen Umfang gemin= nen; es ift fogar angunehmen, baß fie berhutet werben, wenn bie Revision ploglich fommt. Gin Beamter weiß bann nicht, wie balb feine Beschäftsführung an's Tageslicht tommt unb es fehlt ihm bas Gefühl ber Sicherheit, welches fo häufig zu Unredlichkeiten geführt hat. Gin anderer Umftand, auf ben wir hinweifen möchten, finb bie vielen kleinen Baubereine, welche bie Betriebstoften faum beden. Diefe sollten unverzüglich an größere Vereine angegliedert werden. Auch ware es rathfam, bie Gründung bon neuen Baubereinen nicht zu übertreiben. Wo fich zu viele Capitalien ansammeln, ift bie Gefahr borhanden, baß fie unborfichtig ausgeliehen werden. Man will die Zinsen retten und verliert da= burch bas Capital. Die Baubereine gehören ohneffrage zu ben fegensreich= ften Einrichtungen bes Landes. Sie bilben einen freien, unabhängigen Bürgerftand beran und verleihen ba= burch bem gangen Lanbe eine fchakenswerthe Rraft und Stüte. Bon Seiten ber großen Finangfreife ift ichonBielerlei berfucht worden, um bie Erifteng ber Baubereine burch bie Besekgebung zu untergraben. Glüdli chermeife find alle Diefe Berfuche bis jest fehlgeschlagen und bas wird auch in Butunft ber Fall fein. Der Rugen ber Baubereine ift Jebermann fo einleuchtend, daß felbft Legislatur=Mit= glieber nicht an benfelben gu rühren magen. Budem bilben fie eine folch' geschloffene Macht, bag die 245,000 Mitglieber im Staate ben Legislatur= Mitgliedern einen beilfamen Refpett

Gift in Beiden.

Bor Rurgem melbete ber Telegraph aus Paris, bag bie Berichtschemiter die Untersuchung bon Baron Reinachs Eingeweiden abgeschloffen haben. Alle Welt war gefpannt, bas Refultat berfelben gu erfahren. Burbe fcon bie Neugierbe burch bie lange Zeit, welche gur Untersuchung nothwendig war, auf eine schwere Probe gestellt, fo wurde ihr durch bas Ergebnig ber chemischen Unalpfe noch ärger mitgefpielt. Berichtschemiter find nach ber Obbuction fo flug als wie zubor. Dies fcheint in unferer Zeit, mo bie Chemie eine fo hohe Bollenbung und Musbil= bung erreicht hat, gewiß mertwirdig. Aber bas Conberbarfte babei ift, bag gerabe bie eingehende Renntniß Gifte baran Schuld trägt, daß man auf bie Frage, ob Baron bergiftet wurde ober nicht, bermalen feine pofi= tibe Untwort geben fann.

Früher, als die Bahl ber Gifte noch eine geringe war, war es auch leicht, Gerichtschemifer gu fein. Mörber und Gelbstmörber maren fo freundlich, ihre Opfer ober fich felbft meift burch unor= ganifche Stoffe, wie Arfenit, Grun= fpan, Phosphor, Chanfalium u. A. in's Jenseits zu befördern. Der Fortschritt in der Chemie hat eine Angahl Gifte auf leichte Weife barftellen gelehrt, welche ben Borgug haben, in Pflangen, alfo in ber freien Natur borgutommen, beren Gebrauch somit nicht controlirt werben fann und bie babei auch bon energischer Birtung find, fo bas Strhchnin, Ritotin, Coniin, Brucin und andere fogenannte Alfaloibe.

Der berühmtefte Proceg, in welchem ein pflangliches Gift die Rolle ber Parzenscheere übernommen hatte, war mohl ber Fall Bocarme, ber fich Enbe ber Fünfziger Jahre in Belgien abfpielte. Damals mar es Ritotin, bas Gift ber Zabatspflange, welches in bem Rorber ber Ermorbeten bon einer herborragen= ben chemischen Autorität (Stas) con= ftatirt murbe. Wenn man biefe Stoffe tennt, fo follte man boch auch ihre Gigenfchaften, ihr Berhalten, ihre Reac= tionen u.f.w. tennen. Dies ift auch ber Fall. Aber gerabe bas eingebenbe

bas andere biefer Pflangengifte; babin gehören bie Leichengifte ober Ptomaine, auch bas Schlangengift ift hierher gu rechnen. Diefelben bilben fich in jedem menschlichen und thierischen Rörper, ber ber Bermefung anbeimfällt. Gin folches Leichengift murbe, wie bas Telegramm melbet, bon bem Chemiter Schutenberger auch in ben Leichenre= ften Reinachs gefunden. Zuerft glaubte man es mit bem Gift einer erotischen Plange, unter benen es furchibar wirtenbe gibt - wie gum Beifpiel bas Curare - ju thun gu haben. Die Cammlungen bes ethnographischen und naturhiftorifchen Mufeums inBaris murben geplünbert. Alle Pfeilaifte wurden analpfirt, um ihre Reactionen fennen zu lernen, boch bergebens! Da erinnerte man fich ber Ptomaine und untersuchte Leichen, welche fich in bemfelben Buftande befanden, wie die Reinachs, und thatfächlich fand man in ihnen daffelbe Leichengift, welches biefelbe töbtliche Wirfung auf Berfuchs thiere, wie Sunde und Raninchen, ausübte, wie bas Bift, welches ben fterbli= chen Reften bes großen Chedgenies entnommen wurde. Darin zeigt fich, wie gerade Die eingehende demifche Renntnig einen Brrthum berbinbert, benn, wenn man fich borwiegend auf biefe Mirtungsericeinungen ftugen wurde, fonnte leicht ein Juftigmord gefchehen.

Der schwierige Standpuntt 'eines Gerichtschemikers ift heute nicht blos burch bie Erifteng folder "falfcher Gifte", fonbern auch burch viele andere Umftanbe bedingt. Gin mertwürdiges Beifpiel bafür ift folgendes:

Bor ungefähr gehn Jahren murbe in ber Nabe eines flavonischen Dorfes in einem Teiche die Leiche eines Mädchens aufaefunden; burch bie gerichtliche Dbbuction ergab fich als Tobesurfache Er= ftidung im Waffer, und barauf erfolgte bie Beerdigung. Später verbreitete sich das Gerücht, das Mädchen sei vergiftet und bie Leiche fobann in's Baffer geworfen worden. Ginen Monat nach ber Beerbigung ordnete ber Gerichtshof die Erhumirung, die neuer= liche Obduction und die chemische Untersuchung ber Leiche an. Für bie lettere wurde bon ben Obducenten nur eine fehr geringe Menge ber Leichen= theile bestimmt. In Diefen murben beutliche Spuren bon Arfen nachgewie= fen. Um nun gu erfahren, wie groß bie in ber Leiche vorhandene Arfenmenge fei, wurde eine zweite Erhumirung borgenommen. Bei biefer berfuhr man rationeller; es wurden ausreichenbe Mengen für die demische Untersuchung bon ben einzelnen Theilen ber Leiche entnommen, und auch ber übrige Inhalt bes Sarges wurde ber Unterfuchung zugeführt. Da ftellte es fich be= raus, daß die Leiche in ein buntes Geibentleid und Seibentuch eingehüllt und auf bem Ropfe mit einem Rrange aus fünftlichen Blumen und einem fleinen, bunten Teppich geschmückt mar.

Die Arfenfpuren, welche fomobl bei ber erften, als auch bei ber zweiten Un= tersuchung in ben Gingeweiben, ber Robfichwarte und ben Saaren gefunben murben, ftammten zweifellos aus ben arfenhaltigen Farben bes Rranges und bes Teppichs. Diefen beiben Db= jecten war aber bei ber erften Erhumirung feine besondere Aufmertfamfeit geschenft worben.

Die berfifde Dange. Der Schah von Persien hat die

Munge bon Teheran aus den Sanden bes Großvezirs genommen und an eine persische Gesellschaft gegen eine einmalige Zahlung von 50,000 Toman ober rund 250,000 Mart und eine jährliche Abgabe von 120,000 Toman verpachtet. Die Bermaltung berMunge in Teheran gehörte feit 15 Jahren gu ben Privilegien ber Familie des Großbezirs Emin-es-Sultan. Der jegige Emin-es-Sultan ebenso wie ber borige, fein Bater, gahlten bem Schah eine jährliche Abaabe bon 25, 000 Toman. Die bon Gegnern bes Großvezirs aufgestellte Behauptung, bag die Münge minberwerthiges Gelb ausgeprägt habe, hat fich als irrig er= wiefen. Die Brufung einer größeren Angahl im Umlauf befindlicher 3weifrankenstude, ber gebräuchlichsten Münzsorte, hat ergeben, baß Feingehalt und Gewicht ben Borfchriften burchaus entsprechen. Much erflart fich bas Ginten bes perfifchen Gelbes hinreichend aus ber allgemeinen Ent= werthung bes Gilbers und bem Schaben, welchen ber perfische Credit bei Aufhebung bes Tabatmonopols ge= litten hat. Der Sauptpächter ber Munge ift ein ruffisches, auch in Ber= fien etablirtes Sandelshaus Tuma= niang, bas bisher, gur Dedung feiner bedeutenben Gintaufe in Berfien, Gilberbarren einführte, um fie bier ausprägen gu laffen, und nun biefes Geschäft felbft zu machen bentt. In ber Befürchtung, daß burch eine production bas perfifche Silbergelb bedeutend entwerthet würde, hat der belgifche Gefanbte im Intereffe belgi= fcher Inbuftrie-Unternehmungen im Lande gegen bie Reuberpachtung ber Munge bei ber perfifchen Regierung Ginfpruch eingelegt. Desgleichen hat ber Director ber Imperial Bant of Berfia bei ber englischen Gefandtichaft einen Brotest eingereicht. Die perfische &. Raequelet, Apotheler, Rorbost-Ede 35. und Regierung bürfte fich inbeffen baburch ichwerlich beeinfluffen laffen.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

"Run, herr Reuling, " jagte ber Chefredatteur zu einem jungen Affisten= ten, "in welcher besonderen Urt des Schreibens bon Originalartifeln find Gie benn am beften bemanbert?" -"Bis jest habe ich mit Borliebe über pa= läontologische Gegenstände, hiftorisch fritische Artifel und Themas der vergleichenden Sprachforichung gefchrieben, " lautete Die felbftbewußte Untwort.

"Bas Gie nicht fagen! Berfuchen Sie's nun einmal mit einem anbern Felde und fchreiben Gie-ilber die Roth-Studium berfelben hat andere Rorper wentigfeit, bag im Gilden weniger gu Tage geforbert, welche fich in allen - Baumwolle gebaut wird und mehr Dingen ebenfo verhalten,wie eines ober | Schweine gezogen werden."

In's Herz getroffen! Eine schurkische That! Werthe spielen keine Rolle!

Preise gemordet!

Donnerstag, den 4. Mai, um punft 9.30,

unferem Laden beginnen wir mit ber Berichlenberung von hubichen Mingugen, Fruhiahre-Hebergiehern und einzelnen Sofen für Manner und Rnaben, die uns von einem önlichen Rabritanten, ber an Gelbmangel litt, zugesandt wurden, ba wir ben Mui haben, Baaren in Gelb in fürzerer Zeit umzusegen, als irgend ein anderes Beichaft unferer Branche. Bir find auf 20 Tage beidranft, Die Werthe von \$37,500 in Gelb umguiegen und um unieren Berpflichtungen nachzufommen, haben wir die Preife in granjamer Weife beidnitten.

Lesen Bie das Folgende:

Männer:Unjüge.

1340 biblige Manne ausüge ju \$2.90, werth \$10. Die Ausüge find gemacht aus flavlen und danerhaften Stoffen in bellen und danerhaften betroffen in bellen und danerhaften betroffen in bellen und danerhaften tirt wie empiodien. Sie fonnen dieselben gurafbringen, talls nach Dar effett zu Sande sie Ihnen incht zufagen. 1838 Sod- und Catawan-Ausüge für Nahmer, int od verfigebenen Mattern zu So. 28. werth \$16.50.
1840 Sods und Entandar Anzüge für Manner, gerundete oder stitche kannen, in Geschafts und Geiedliche Ausgügen 45 verfigiedern Aufter zu So. 45. werth \$20.
1880 Geschändersungige für Männer zu So. 45. werth \$30.
Diese Partie besteht aus den seinken Soffen den und haben seinken und Geschafts und Geschafts und geschaftschaft und den Soffen der Universitäten Cap Plagonal. Worthod, Corfferend, Tweeds und Homeinner in bellen und und Prince Albert und alle nach neuestem Schutt geardeitet, wie z. B. Square Fronts, doppelbrüftig Entanung und Prince Albert.

Sübiche Frühjahrs: Ueberzieher für Männer.

1840 Frinfjahrs-llebergieber zu S4.25, merth \$12 ober Gelb guruderstattet. Wir halet sie in bunften und hellen Garben, in allen Grogen, und garantiren bieselben wie angegeben. 940 Frinfjahrs-llebergieber zu S6.90. werth \$16.50, in 29 verichiebenen Mustern, wie Keriens, Melton, Diagonal, Clays. ichwarze Cheviots und Tweeds, find vom Schneiber gemacht und gut \$16.50 werth oder Geld

nurüdgegeten. 1375 auf Beftellung gemacht Frühjahrs-Ueberzieher für Männer zu 88.63, werth 225. Diefe Ueber, Ueberzieher für genacht ans importirtem Material, und manche Schneiber bertangen \$40 für bieielbe Waare, nicht beifer als untere. 320 jeziell gemacht Frühjahrs-Ueberzieher für Männer (Quantität beichrantt) zu \$11.65, werth \$35. Liefe Partie besiehen bei den die Genacht Greibjahrs-Ueberzieher für Männer (Quantität beigdräntt) zu \$11.65, werth \$35. Liefe Partie besieht and den sein stem gend etwas verglichen werden, was wir je zubor offerirt haben, soweit Preise und Stoff in Betracht kommen.

Männer:Beinfleider.

6700 Manner-Arbeitshofen gu \$1.15, werth \$3.50 oder Geld guruderftattet.

8500 Manner-Beintleider zu 69c, werth \$2.00. 2460 reinwollene und Worfted Drefthosen für \$2.98, werth \$6 n. \$7 oder Geld zurückerstattet. 5840 reinwollene Hosen für Manner zu \$1.90, werth \$5.00.

Bir haben 2600 Knaben: und Rinber:Anguge auf Lager, welche wir zu obigen berabge: jesten Preisen verfaufen muffen. Mangel an Plat verhindert uns aber, dieselben naber zu bezeichnen. Ge wird fich fur jede sparfame Mutter bezahlen, unfere Breije zu untersinden. Robbn fteife Sute fur herren 98c, werth bis ju \$4.00, muffen innerhalb 10 Tagen per

Bedenken Sie!

bag alle biefe Baaren in einem Zeitraum von 20 Tagen verfauft fein muffen, Das Befte wird natürlich guerft vergriffen. Deshalb fommen Gie balb

Merfen Gie fich den Zag.

Donnerstag, den 4. Mai, um puntt 9.30,

262 State Str..

unfer neues Cofal, zwischen Jacfon und DanBuren Str., an der West-Seite der State Str. Sehen Sie nach bem gelben Schild! Anfgepaßt!

Machen Sie feinen Irrthum in der Mummer und Saden. Meidifche Kaufleute werden

suchen, Sie wegzulotsen, seben Sie genau nach der Tummer 262 State Etr. Für 20 Tage nur.

Befiellungen per Poft muffen Baar-Anweifungen enthalten. mobimt

Anzeigen-Annahmellesten. Mordjeite:

Mar Comeling, Avothefer, 383 Wells Gir. Cagle Pharmach, 115 Cipbourn 2 ve., Ede Lap rabee Str. E. Weber, Apothefer, 445 N. ClarfStr., EdeDibifion. R. D. Haute, Apothefer, 80 D. Chicago Ave. Ferd. Schmeling, Apothefer, 508 Wells Str., Ede

Schiller. Schiller, Remöfter, 200 Dens Sein Seit. Derm. Edgimpfth, Newöftere. 276 D. NorthAve. B. Hotter, Apothefer, Center Ave. und Orchard. C. G. Clay, Apothefer, 887 dafted Str., nahe ventre und Earnade u. Dinfion etc. Priz Brunhoff, Apothefer, Ede North und Hudjon

3. Q. Ahlborn, Apotheter, Ede Wells u. Dibi-

Genry Reinhardt, Apotheter, 91 Bisconfin Str. 6. F. Bajeler, Apotheler, 557 Cedgwid Gtr. und 445 North Ave. 6. B. Oldo, Apothefer, Clarf u. Centre Str. Chao. & Bfaunftiet, Apothefer, Bellevne Place

nud Ruth Sir.
Derthingser, Mothefer, Clarf Sir. u. North No.
2r. E. J. Nichter. Apothefer, 146 Fullerion Ave.
2r. Kellner, Avothefer, Anrudee u. Mathamstr.
M. Truppel, Apothefer, Eds State und Lipo Sir.
E. Lauce, Avothefer, Eds Mells und Ohio Sir.
D. C. Kurz, Avothefer, 235 Mult Sir.
E. E. Serzeminoft, Apothefer, paffted Sir. und
North Ave.

Lincoln Pharmacn, Apothete, Lincoln und Gul-G. 28. Beatch, Apothefer, Ede Cipbourn und Guis

Westscite:

Straße. E. B. Atintowström, Apotheter. 477 W. Division U. Rafziger, Apotheter, Ede W. Division und Anad etr.

Mood Str. Ede Canalport Abe. 3.3. Indied Mbe., 3.3. Indied, Apotheter, 547 Mine Island Abe., Sde 18. Etc. Dag Beldenreich, Apotheter, 890 28. 21. Str., Ede

R. Bentich, Apathefer, Gde 12. Gir. und Ogben

3. R. Bahlteid, Apothefer, Dilmaulce u. Center Aves. Gagt Pharmacy, Milwaufee Ave. u. Roble Str. & J. Scrger, Avothefer. 1486 Milwaufee Abe. G. J. Asotaum, Avothefer. Ist Bue Jiland Ad. Site Colitaen, Apothefer. Ind Baulma Str. Frede, Apothefer. 383 W. Chicago Ave., Edikoble Str.

Noble Str.

4. Elsner, Apotheter, 1061-1083 Milwauter Ab.

5. Josephans, Apotheter, Afflind u. Korth Ave.

5. Lernehl, 264 & Haffler Str. Ede Harriben.

Mühlhan. Apotheter, North u. Weftern Aved.

6. Biedel. Apotheter, Chicago Ave. u. Lautina St.

Indiana Bood & Coal Co., 917 Bine Island

Ane.
3. C. Link, Apotheter, Armitage und Kedzie Abe.
Bolginger & Co., Apotheter, 204 B. Madifon
Str., Ede Green.
R. Ed., Apotheter, Ede Abams und Sangamon Str.
B. Badjelle, Apotheter, Taylor Str. u. Marscheiden,

field Mive. Arentbo & Co., Apothefer, Galfteb und Ran-bolph Str. Sit bfeite: Ctio Colhan, Apotheter, Gde 22. Str. und Arder

Ave.
The.
The Construction of the Construction

Louis Jungt, Apotheter, 5100 Affiand Ave. A. J. Mettering, Abotheter, 28. und Salfied St. G. E. Krenhler, Apotheter, 2614 Cottage Grove

Rve.

App.

App.

Better, Abotheter, 44. und Halfted Str.

Bing & Go., Abotheter, 43. und Mentmorth Ave.

Boulevard Bharmach, 3400 S. Halfted Str.

Beaulevard Bharmach, 3400 S. Halfted Str.

Beaulevard Bharmach, 32. und Ballace Str.

Bolect Kießling, 1136 63. Str.

Chas. Euncadi, Abotheter, 3815 Archer Ave.

Genund, Apotheter, Gd. 35. Str. u. Archer Ave.

Geo. Barwig, Apotheter, 37. und Halfted Str. gate Biew:

M. G. Luning, Apothefer, Salfteb und Belling. ton Str.
Geo. Onder, Apothefer, 723 Sheffield Ave.
&. M. Dodt, 851 Ameoin Abe.
Chas. Hirfch, Woothefer, 303 Beimont Ave.
Merlan & Brown, Avothefer, 1152 Lincoln Ave.
I Balentin, 1230 N. Afhland Ave.
M. L. Brown, Avothefer, 1985 N. Afhland Ave.
Wag Echuly, apothefer, Lincoln and Ceminary
Ade.

Dr. H. C. WELCKER, Angen: und Ohren: Mrgt,

BOISCH 103 ST. ane Untersuchung bon Angen und Anpaffung pann für alle Mangel ber Gehtraft. Confuttirt uns

BORSCH, 103 Adams Sir., Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-Argt, heilf icher alle Angene und Chren Lee den nach neuer ichnerzloser Methode. — Künstliche Augen nach Gläfer verpigt. Sprech stund den: 1108 Masonie Temple, bon 10 bis 3 Uhr.—Rohnung, 642 Lincoln Wee, 8 bis 9 Uhr Pormittags, 5 dis 7 Uhr Abends.— Con-sultation frei.

Are and Ear Disponsary.

Ane Arantheisen der Augen und Ohren des handelt. Künstliche Augen auf Bestellung angeseitt.

Fathertheitung frei. A. 18mail.

210% Clark Str., Ede Adams Str., Limmer 1.

Illinois Central: Gifenbahn

The first tet.

geben von der Weltauskellung: Epectal: Jüge geben von der Weltauskiefulungs-Station — an der Lafe front. Ind seine Vernet han Buren Str. Offieite der Geleife, aber dem Budulft-ab und laufen, ohne Unifenthalt an den Jerichenstaltung. Det Weltauskieflungssellung, 60. Str. Sige nach jeder Richtuns in de voar Nimuten, Fahrpreis ide einen des Jerichtung den Heure der abgefehren Fahrpreise auf den Vorftablegigen von Randolph und Van Buren Str. Wiglat

MONON ROUTE

Tepot: Tearborn-Taiton
Tide-Ciffret: 282 Clart & .

Index proper tearner
Tide-Ciffr



Balt more & Chie. Bahnbofe: Grand Central Baffagier-Station, fowte Ogden Ave. Stadt-Office: 193 Clart Str. Cgden Ave. Stadt-Office 193 Clart Str.

Reine ertra Fahrvreise berlangt auf den V. Schollen.

Pocal foot G. Dimited Jügen.

Pocal foot G. O. Dimited G. O. Dimited Jügen.

Pocal foot G. O. Dimited G. O. Dimited Jügen.

Pocal foot G. O. Dimited G. O. Dimited Jügen.

Pocal foot G. O. Dimited G. O. Dimited

| St. Banl. Minuscavolis & Pacific | * 5.47 N | * 7.15 Exprefs | * 5.45 N | * 9.59 N | * 7.15 Exprefs | * 4.00 N | * 11.00 N | * 1

Taglich. Shusgen. Somutag.
Terre dante und Comboile.

Serre dante und Combo

CHIGAGO & ALTCH-UNION PASSENGES STATION.
Canal Street, between Mactison and Adams Sta.

Daily, Phally Scrept Sunday.
Printin Vestbuled Express.
Kansas City, Colvendo & Utal Express.
St. Louis Innred.
St. Louis Palare Express.
St. Louis Palare Express.
St. Louis Palare Express.
Springfield & St. Louis Hay Express.
Springfield & St. Louis Right Express.
Springfield & St. Louis Right Express.
Springfield & St. Louis Palare Louis Right Express.
Springfield & St. Louis Palare Louis Right Express.
Springfield & St. Louis Right Express.

Jahrlid nad bem Austande, portofrei \$5.00 Redafteur: Fris Glogauer.

Gin bentwürdiges Greignif.

Die Columbifche Weltausftellung, welche heute bom Prafibenten ber Ber. Staaten feierlich eröffnet wird, ift vielleicht die größte Bollbringung, die dem menfchlichen Geifte und ber menfchliden Thatkraft bisher gelungen ift. In weniger als 30Monaten find ungeheure technische und financielle Schwierigtei= ten fo erfolgreich überwunden worden, daß jede Aritik berftummen muß. Wenn schon ber Laie die Großartigfeit berMusstellungspaläfte bewundert, und ber Künftler fich an ber marchenhaf= ten Schönheit bes Gebotenen ergött, fo staunt der Fachmann geradezu über die wrtigfeit und Kühnheit der zum er-Male in so ungeheurem Maßstabe berfuchten Gifenconstruction. Zahlen bermögen feinen Begriff bon ber Dieenhaftigfeit biefer Gebäude zu geben, andererfeits auch bas Auge bie Größenberhältniffe nicht zu ermeffen bermag. Es fann sich Niemand eine Vorstellung babon machen, was es heißt, einen Flächenraum bon breißig ahnt auch Niemand, ber ben Induftrienische, burch und burch tünstlerische ihrer unerhörten Mächtigkeit erdrücken Weise ift nie bas Coloffale schon und

bas Schone coloffal gemacht worden. Und Diefes Wunderwert ift in einer Stadt entstanden, die bis bor Rurgem nur ihrer Schweineschlächtereien wegen berühmt war und als ber Inbegriff ber nüchternften und rücksichtsloseften Dollarjagd zu gelten pflegte. Daß Chicago einen fehr großen Blag und heibenmäßig biel Gelb gur Berfügung ftellen könne, wurde allgemein zuge= ftanden. Sohnisch flang bas "Lob", baß bie Stadt, welche bie größten Biebhöfe, bas ausgebehntefte Gebiet und die höchsten Säufer habe, wohl auch die theuerfte und faffernmäßigste eltausstellung anordnen fonne. Der ebante, Chicago tonne mit Paris icht nur wetteifern, fondern die vollbetften Leiftungen ber prachtvollen ineftabt berbunteln und überftrahlen, lag felbft bem glübenbften Local= patrioten fern. Wo find benn unfere Rünftler und Runftberftanbigen, wurde gefragt, wo ift bie Afabemie, bie ber liegierung beifteben tonnte, und wo ift endlich bie Regierung felber? Gollen pielleicht bie Fleischvötler. Gifenbahn= Grundei= Gründer. Biechrauer, genthumsspeculanten und Schnittmaaren=Millionare, furg, follen bie "Ge= schäftsleute" Chicagos etwas Anderes gu Stande bringen, als eben bas Roftspieligfte und zugleich Gefchmadlosefte aller Zeiten und Länder? Die Welt wird unferen Unternehmungsgeift bewundern, aber fie wird uns als glo=

gende Barbaren auslachen. Noch nie ift eine Prophezeiung flag= licher zu Schanden geworben. Die fremden Bölfer, die bas Unternehmen mit Mißtrauen und unterdrudtem Lachen begrüßten, und erft Rundschafter hiniiberschickten, um festftellen gu laffen, ob es überhaupt ber Mühe werth fei, an biefer Ausstellung theilgunehmen, geben heute einstimmig zu, daß fie diese Leiftung nicht erreichen, geschweige benn übertreffen können. Un Die Stelle ber Geringschätzung ift bie inverhoblenfte Bewunderung getreten. Jebe Nation ift ftolg barauf, ihre beften Werte in diefer Umgebung zeigen gu tonnen. Auf einer folchen Ausstellung Lorbeeren zu gewinnen, erscheint ben Beften unferes Zeitalters als erftrebenswertheftes Ziel. Was fich bier bem Muge bes Beschauers barftellen wird, ift das Bolltommenste, was die Wif fenschaft, die Technit und die Runft hervorzubringen bermochten. Sier wird man in ber That feben fonnen, bis gu welchem Puntte Die gefammte Menichbeit auf allen Gebieten fortgefchritten ift, benn jedes Wolf, bon ben ftolgen Englandern bis gu ben halb-barbarifchen Bolterichaften Affiens und Afritas, hat fich bemunt, feine beften Er= rungenschaften auszuftellen.

Die Manner, Die burch ihren raftlo= fen Gifer und ihre felbftlofe Aufopferung diefes herrliche Wert gur Bollen= bung gebracht haben, werden ihren conften Lohn in bem ungeahnten Er-Folge ihres Schaffens finden. Es ift viele feiner Landsleute, welche fich baaber auch eine Chrenpflicht, ihnen of= fentlich Dank und Anerkennung zu fpenden. Sie haben nicht nur ihren Mitburgern, fondern ber gangen Belt einen unschätbaren Dienft geleiftet. Germain in Reihe und Glieb fteffen Wenn auch bas Feenreich im Sadfon Bart icon nach wenigen Monaten Truppe, welche ich jemals gesehen habe. wieder verschwinden wird, so wird doch vieles Unbergangliche gurudbleiben. Millionen von Menschen werden erfreut, begeiftert und gu neuen Gebanten angeregt werben. Der Cuftus bes Schönen wird mächtig geförbert, ber Erfindungsgeift wird noch mehr angespornt werden, und die Menschheit wird erkennen, bag bie friedlichen Triumphe ben friegerischen bei Beitem porquaieben find.

Mus biefem Grunde befonders ift ber Tag, an welchem die Columbifche Beltausstellung eröffnet wird, ein bentwürdiger Freubentag.

Die deutiche Landwehr in enge lifder Beurtheilung.

Das beutsche Militarwochenblatt brachte vor noch nicht allzu langer Zeit einen Urtitel, in welchem bie Leiftungen ber beutschen Landwehr in bem beutsch-frangofischen Rriege einer höchft abfälligen Rritit unterzogen murbe. Das Blatt fteht unter ber birecten Leitung ber oberften Militarbeborbe unb es war baher aller Welt fofort flar, daß bie Urmeeleitung felbft ben betreffenben Artifel gutgeheißen hatte. babei verfolgte Absicht war nicht gu bertennen: es follte Stimmung für bie Militarborlage und bie Berjungung ber Urmee gemacht werben.

Auf die beutschen Angriffe gegen ei= nen Theil ber beutschen Armee tam bor einigen Tagen eine Abwehr aus England. Die Londoner "Doilh Nems" brachten nämlich einen länge= ren Urtifel über bie beutschelandwehr, welcher aus ber Feber feines Beringe= ren ftammt, als bes herrn Ardibalb Forbes, des befannten Kriegsbericht= erstatters biefer englischen Zeitung im Feldzuge 1870f71. Herr Archibald Forbes hat die Landwehr im Feuer gefehen und bas Beugniß, welches er ihr ausstellt, fteht so völlig im Gegen= fat zu bem Artifel bes Militarwochen= biatts, und ift andererseits fo reich an charatteriftischen und felbst ergreifen= ben Bügen, daß wir nicht umbin tonnen, es unferen Lefern wortgetreu wieberzugeben. herr Urchibald Forbes schreibt:

"Man fann ben Landwehrmann mit wenigen Bügen beschreiben. Die Glaftigität ber Jugend ift ihm nicht mehr eigen. Geine breiten Schultern find fcon ein wenig gerundet, und bebachtig fein Schritt. Ihm fehlt jene Lebendigfeit, welche ben attiben Golbaten charatteriftisch ift. Aber feine reife Rraft ift boller entwidelt, und er fieht aus. als mare er Ucres unter Dach zu bringen, aber es ein besonbers furchtbareer Rampe geschloffenem Rarree. Mei= in palaft anschaut, bag biefes ebel harmo- ftentheils ift ber Landwehrmann ein bartiger Gefelle. Er und magbolle Baumert bas größte ift, gerade melancholisch, - bas wurde welches die Welt je gesehen hat. Trot ein zu ftrenger Ausbrud fein, - aber aus feinem Muge ftrahlt eine gewiffe biefe Maffen nicht. In vollendeterer Feierlichkeit und fein Anblid ift ausgesprochen ernft. Ich will nicht fagen, daß ber Landwehrmann schweigsam ift, aber er ift ficherlich weniger rebfelig, als fein jungerer Ramerad bon ber Linie. Das Bibouat eines Landwehr= bataillons hat immer einen berhält: nigmäßig ichweigfamen Charatter, welcher fich bis zu dufterer Stille bertiefte, fobald bie Feldpoft mit Briefen aus der heimath angelangt war. Es mar eigenartig zu beobachten, wie oft, ber gangen beutschen Felbarmee, Die Briefe aus ber Beimath gelefen murben, in ber einen Sand ben Brief, in ber anderen - eine Photographie. Die Photographie, welche ber Linien= folbat in ber Brufttasche trug, war gewöhnlich bas Portrait einer jungen Berfon bes anderen Gefchlechts vermuthlich eines Liebchens. Des Landwehrmanns Photographie trug einen häuslicheren Charafter - ein tapfere" deib in ber Mitte, und eine Schoar Rinder um fie berum. Menn auch ein ftandhafter, braver Golbat, war der Landwehrmann doch voll des Bewußtseins bafür, wie viel mehr für ihn die unbermeidlichen Gefahren bes Schlachtfeldes zu bedeuten hatten, wie für den Jüngften bon ber Linie, melcher bem Schicfal feine Beifeln gu ftellen brauchte, und für ben bie Chance bes Tobes ober ber Bermun= bung nicht bie Folgen für Andere hat, welche bem alteren Manne bas Berg fo schwer machten, obgleich fie ihn nicht im Geringften bon feiner Pflicht abmendig machten, ben Gefahren tapfer

Die Stirn 311 bieten. Das militärische Pringip war und ist, die Landwehr nicht unnöthig in Die vorderfte Linie ber Schlacht gu ftellen, fondern fie gum Garnifondienft und Schut ber Bertehralinien gu berwenden. Wenn aber, wie es 1870 ber Fall war, Die Große bes Bolferftreites ben legten Mann unter Die Waffen ruft, fo muß auch die Landwehr ein= ruden in die Front und beitragen ibr Scherflein zu ben schweren Opfern für bas Baterland. Man würde in ber gangen Welt umfonft herrlichere Rrieger fuchen. Das find Glitetruppen. Aber es macht einem dashers ichivellen, fie fo muthig in die Schlacht giehen gu feben, bei bem Gebanten an bie Witt= wen und Beifen, welche bas Blutbab ber Landwehr hinterläßt."

herr Forbes beschreibt bann in großen Bugen ben Untheil, welchen bie Landwehr an ben Siegen bes Rrieges 1870f71 gehabt, ihre blutigen Rämbfe um Meg, Stragburg, Paris und Belfort, und ift boll bes hochften Lobes für bie ausgezeichneten Leiftungen ber Landwehr im Welbe. Bon ergreifenber Weihe ift die Erinnerung an ben Detobermorgen, 'als die Garde-Land= wehrdivifion mit festem Tritte por bas Gebäube ber Prafettur in Berfailles marschirte, an beren Gingang ber "gute alte Ronig Wilhelm" ftanb. um feine Divifion wiebergusehen. Serr Forbes ichilbert ben Gindrud, welchen tie Landwehr bamals auf ihn und mals in Berfailles aufhielten, gemacht habe, mit folgenden Worten:

Diefe Beteranengestalten, wie ich fie fpater auf ber Terraffe bon St. fah, erfchienen mir als bie großartigfte Seber Mann groß bon Statur, mustulos, ftanbhaft, in ber vollen Bluthe reifer Mannestraft. 3m Dienft er= probt, war feine Aufgabe fo fchwer, bag ihr bie Landwehr nicht gewachsen

gewesen ware." Go weit herr Archibald Forbes, ber Rriegsberichterftatter ber "Daily News", einer ber anerfannteften Mutoritäten auf bem Gebiete ber Militat-Ift es nicht bedauerlich, baß fritif. erft ein Auslander tommen mußte, um Gerechtigteit zu Theil werben gu faf-fen, welche sie mit all' ihrem auf ben trieben ju fein, welche fie mit all' ihrem auf ben trieben ju fein.

Schlachtfelbern Frantreichs bergoffe nem Blute fich im Baterlanbe nicht hatten erringen fonnen.

Lofalbericht. Rene Genennungen.

Um eine Ungahl bon Berfonen noch bor ber Eröffnung ber Beltausftel= lung aus bem "Sangen und Bangen in schwebender Bein" gu befreien, ar= bettete Mapor Barrifon am Camftag Abend bis Mitternacht in feinem Buteau und machte folgende Ernennun=

Polizeirichter. Diftritte:

1. George P. Foster und Thomas B. Bradwell. 2. Mar Gberhardt und James I. Doolen.

3. James M. Donle und Daniel Scully. 4. D. F. Geverson und M. A. La

Bun. 5. George Rerften. 6. Edward I. Glennon an Stelle von Sev. P. Fofter und M. R. M Bal-

Michael 3. Quinn. 8. 3. 3. henneffen.

Clerfs.

1. Jacob Menbelsfohn, Alb. G. hubbard. 2. G. R. Salit. Horace Beanhon. 4. 3. C. Smyth.

5. E. J. Roelle. 6. Matthew Lowman. 7. John Littlebale. 8. 3. C. Schoffen.

Bailiffs. 1. Richolas Dobenn, Morris Safen=

2. Morgan Murphy. 3. George Abrahams. 4. Louis M. Cuftn. Patrid Hughes. 6. John F. Sheehan.

James Rynearfon. Thomas Egan, Theodor Beh=

Brüdenmeifter. Rufh Str.: F. Martin. Dearborn Str.: Martin McCormid. Clarf Str.: Martin Beaben. Ringie Str.: Sigbard G. Anderson. Late Str.: John Brandew. Randolph Str.: Martin Cafen. Wafhington Str.: Beter Gannor. Mabison Str.: Charles Bone. Abams Str.: James Rewlen. Ban Buren Str.: Lige Smith. harrison Str.: Timothy Guerin. Polf Str.: John Mard. Zanlor Str.: Fridan S. Moore. 3wölfte Str.: W. M. Scully. Achtzehnte Str.: -Gub Salfted Str.: Georgeh. Smith. Main Str.: Benry Megers, Chas.

Erie Str.: M. Moriarty. Indiana Str.: Michael Jon. Rord Salfted Str.: John Charbero. RordhalftebStr. (Canal): -Divifion Str.: B. J. D'Brien. Division Str., (Canal): James

Rorth Abe.: M. Meanen. Clybourn Place: M. J. Fredericks. Mebster Abe .: Thomas Santon fr. Fullerton Abe .: John Minnid. Beed Str.: Charles Schardin. Deering Str.: M. Gearen, William

P. J. Folen. Fuller Str., M. Canth. Afhland Abe., Charles Lach. Western Ave., — — — Archer Ave., McNamara. 35. Strafe, P. W. Trach. Chicago Abe., Michael Mulling. Rorth Weftern Abe., - - -32. Strafe, William Bantin. 95. Straße, J. D'Connell.

106. Strafe, Samuel S. Rooner. Safen = Meifter.

Safen-Meifter, James B. Gulli-

ban. Safen - Meifter - Uffiftenten. McCarthin, George Panne, Charles

Berichiebenes. Schiffs-Dispatcher, Redmond Prin-

bibille Schiffs Dispatcher Affiftent, William 3. Fagan.

Thef Rauch-Inspettor und Inspet tor ber Miethshäufer, Anbrew Joung. Rord-Division Bfandftall-Auffeher, M. Tommel.

Erib-Muffeher, Capt. James Donnegan. Guperintendent bes Rarten=Depar= tements, Arthur Erbe.

Baffer-Inspettor, Otto Lemien. Bribewell-Clert, Albert Seblaced. Superintendent ber Abzugstanale, D. S. Chenen. herrn D. Croffette bon ber 30. Bard ift ter Poften eines Superin=

tenbenten bes Bafferamtes zugedacht,

bech hat er ihn bis jett nicht angenom= Fred Mefn, ber unter Sarrifon, Roche und Cregier im Comptrollers= Umt angestellt war und bon Bafh= burne entlaffen wurde, ift burch ben Comptroffer Betherell wieber ange-

stellt worden.

Das ungeftume Atlantifde Me'r

Geheimnifvolle Tragodie.

Eine junge frau mahricheinlich ermordet -- der muthmagliche Chater perfchwunden.

Gine fcredliche und rathfelhafte Tragobie hat fic am Connabend Rachmittag im "Couthern=Hotel", Gde Wabafh Abe. und 25. Str., zugetragen und große Aufregung hervorgerufen. Um 18. April hatte eine junge Dame in Gemeinschaft mit einem Berrn, ber allgemein für ihren Gatten gehalten murbe, ein Zimmer in bem genannten Sotel gemiethet. Der Mann hatte fich in bem Frembenbuche als "Mtr. Mieganber and Bife" eingetragen. Beide Berfonen lebten anfcheinend in ber größten Ginigfeit miteinander, fpeisten auf ihrem Zimmer und fuhren häufig fpagieren. Um Freitag Abend bezahlte ber herr feine Sotelrechnung und berließ das haus, indem er bem Clert er= flarte, er werbe am Sonntag guruf= tehren. Die Dame blieb auf ihrem 3im= mer und wurbe an biefem Tage und auch am nächsten Vormittage nicht wiebergefeben. Uls auch am Nachmittage Mus ftill blieb, öffnete bas Zimmermadchen Sattie Jones Die Thur mit= telft eines Rachschluffels. Der Gintretenden bot fich ein schredlicher Unblid bar. Muf bem Bette, in einer großen Blutlache, lag bie Leiche ber jungen Frau mit graufig entstellten Befichts= gügen. Die Sand ber Tobten hielt ein blutbeflectes Rafirmeffer umflammert, ber Sals war bon einem Ohre bis gum andern durchschnitten, und bereits er-Starrtes Blut bebedte bie Betttücher, ben Fußboden und bie Banbe bes Gemaches. Das auf's Sochite erschrecte Sausmädchen fturgte wie von Furien gepeitscht aus bem Zimmer und theilte bem Sotelclert bas Entfegliche mit. Die Polizei murbe fofort benachrichtigt. Man fchaffte bie Leiche nach Giegmunds Morgue in ber 5. Abe. und fanbte nach bem Coroner. Unter bem Gepad ber Tobten befand

fich außer einer Rarte mit bem Ramen "Rofe & Berghold, Ro. 148 B. 129. Str., Rem Port," auch ein Baar Da= menschuhe, die mit "Megander, 23. Str. und 6. Abe., R. D." gezeichnet waren. Die anfänglich gehegte Bermuthung, daß ein Gelbftmord borliege, scheint fich nicht zu bestätigen. Die furchtbare Bunde, welche den Zob ber armen Frau berurfacht hat, ift gu tief und muß mit einer folchen Rraft beige= bracht worden fein, daß bie Unnahme einer Gelbftverwundung unhaltbar erscheint. Auch die plogliche Abreife bes Mannes, ber noch immer nicht gurudgefehrt ift, lagt auf einen Morb fchließen. herr Berghold wurde noch am Samftag Nachmittag telegraphifch bon bem ichredlichen Borfalle in Renntniß gesett und antwortete umgehend, bag er am Montag in Chicago eintreffen werbe. Die Geheimpolizei fieht feiner Untunft mit großer Gpan= nung entgegen, ba fie bon ihm werthpolle Aufschluffe über bas Berhaltniß, in dem die Ermordete gu herrn Mle= ranber geftanden bat, gu erlangen hofft. Der Inquest wird bis babin aufgeschoben werben. Bemerkenswerth ift ferner bie ärztlicherfeits festgestellte Thatfache, bag bie ungludliche Frau ihrer Entbindung entgegenfah. Sof= fentlich gelingt es ber Polizei, Licht in die duntle und geheimnigvolle Tra göbie ju bringen.

Schiller: Theater.

Benefig Dorftellung für frl. Winfelsdorf.

Bor-ausverfauftem Saufe ging ge= ftern Abend im Schiller-Theater bas treffliche Wolzogen'iche Luftspiel "Die Rinder ber Ercelleng" als Benefig=Bor= ftellung für Grl. Wintelsborf über Die Bretter. Das Bublitum ichien in ber fröhlichften Laune gu fein und fpendete reichen, moblberbienten Beifall. Es mar in der That ein Ehrenabend für die beliebte Rünftlerin, ber ein außerorbent= lich herglicher Empfang und prachtvolle Blumenfpenden in Sulle und Gulle gu Theil murben. Das Stud ift hier bereits in friiheren Jahren und auch mahrend biefer Saifon im Criterion= Theater aufgeführt worden und burfte beshalb ben meiften Theaterbefuchern nicht unbefannt fein. Gefpielt wurde geftern Abend portrefflich. Sammtliche Darfteller hatten ihr beftes Ronnen eingesett und berdienen polle Anerkennung. Namentlich herborguheben find bie Beneficiantin, welche bie "Trube" mit vielem Gefchid und großem Sumor gur Darftellung brachte; Frl. Rordmann als "Afta" und Frau Martham als "Generalswittwe". Auch Berr Bira als ber leichtlebige Dragonerlieutenant bot eine gang bortreff liche Leiftung; fein Spiel war liebenswürdig und vornehm wie immer und frei von jeber lebertreibung. Lo bend zu ermahnen find ferner Berr Zeisler als "Major Mugell"; Mag Fifcher als ber gartliche "Schwiegerbater" und herr Kreig als ber naibe Officiersburiche. Auch bie Bertreter ber übrigen Rollen waren recht gut und trugen bief jum Gelingen bes Gangen bei. Die Infcenirung war ta-

bellos. Für ben nächsten Sonntag ist ange-fündigt: Lette Abonnements-Borftellung. Gaftfpiel bes herrn Carl Sid bom beutschen Theater in Gan Francisco. Neu einstudirt: "Ultimo", Luftfpiel in 5 Aften bon Guftab bon Mofer.

Sefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Buffalo Bill's "Bild Beft". Die wirflich großartigen Borftellungen von "Buffalo Bill's Wild Welt", Die vor einigen Tagen ihren Aniang nahmen, erfreuen fich großer Beliebheit und eines ausgezeichneten Befuchs. Die Borftellungen finden zweimal täglich statt, und zwar um 3 verfehlen, fich viefelben anguseben. | roner benachrichtigt.

Sagenbede Mrena.

Gine hochintereffante Schauftellung fand am Samftag Nachmittag probeweise in Sagenbeds Arena am Didwan Plaisance ftatt, und es unterliegt teinem Zweifel, baß biefer Blat mab rend ber Weltausftellung einen Sauptangiehungspuntt für bas Publifum bilben wird. Da bas Gebaube in unmittelbarer Nabe ber Salteftelle bon ber Illinois Central-Bahn entfernt ift. o fällt es ben bier antommenben Be-

suchern sofort in die Augen: Wenn bie Borftellung am Camftag für die Butunft maßgebend ift, fo läßt fich jest fcon behaupten, daß bie beporftehende Saifon bagu bienen wird, ben Weltruf bes herrn Rarl hagented nicht nur aufrecht zu erhalten, fon=

bern noch zu bergrößern. ben habituellen Menagerie-Besucher, fich babon gu überzeugen, was herr Sagenbed und feine Leute auf bem Gebiete ber höheren Dreffur leiften. Schon die Thatfache, daß die wilben Thiere: Löwen, Tiger, Baren, 3a= guare u. f. m., bie bon Ratur aus Tobfeinde find, friedlich mit einandet berfehren, und bag Sunde, Bferbe, Schweine und Elephanten fich bor ben blutgierigen Beftien nicht fürchten, ift ftaunenswerth. Dag aber alle biefe Thiere auf beschränftem Raume bagu gebracht werden fonnen, einzeln und gemeinschaftlich großgrtige Runftstude aufzuführen, ift gerabezu munberbar. Das Bublifum am Samftag beftand

nur aus fpegiell eingelabenen Berfonen, Bertretern ber Preffe u. f. ib. herr hagenbed begrüßte gunachft bie Eingeladenen in perfettem Englifch und fprach die hoffnung aus, bag er im Stanbe fein wurde, ben Anfprii chen, welche bas Beltausstellungs: Bublitum im Allgemeinen und bie Chicagoer im Befonderen ftellen, gerecht zu werben.

Dann führte Grl. Magella Berg einen Glephanten, zwei Ponies und amei Doggen bor. Der Glephant befieigt eine Schaufel, auf beren beiben Enden die Bonies Plat nehmen und balancirt die niedlichen Pferdchen fo geschicht, als ob er mahrend feines aangen Lebens nichts anderes gethan hatte. Währendbem fahren bie Sunde ge= muthlich auf einem Belociped. Nachher erscheint ber Zwergelephant "Lilln" ber nur 35 3oll hoch ift. Gelernt hat ber fleine Buriche noch nicht viel, immerhin aber gewährt es einen poffir= lichen Unblid, wenn er hinter feinem Führer wie ein Sund hertrottet, um ein Studden Buder zu erhaschen.

Nachbem die Arena wieder frei geworden, fommt ein Clown auf einem mächtigen Schwein angeritten. Das Thier ift bortrefflich breffirt, befteigt Die Schautel, gieht einen Wagen, in welchem ein bider Cber Plat genom= men hat und macht verschiedene andere eritaunliche Runftfliide.

Jest ericeint Berr Mehrmann, ber berühmte Thierbandiger, mit einem Löwen und einem Bengft. Griterer ift fcblecht gelaunt und reift von Beit Bu Beit ben Rachen gang fürchterlich auf, wenn er gezwungen wirb, auf ein Beruft und bon biefem auf ben gefattelten Bengft gu fpringen. Aber reifen tann er, bas muß man ihm laffen! Der hengft geht vom langfamen Tem= po in geitrecten Galopp über und ie toller ber Ritt wird, um fo behaglicher scheint fich ber Löwe zu fühlen, fo baß er ichlieglich ohne Schwierigfeiten baju gebracht wirb, einen fünfläufigen Revolver abzufeuern. Ein mächtiges Stud Fleisch ift ber Lohn für feine

Folgfamteit. Bum Schluß probugirt fich eine gange Collection wilber Thiere. Diefelben nehmen je einen, um bie Arena herum angebrachter Gige ein und fehen zu, wie ein fleiner Bar in ber Mitte einen Tang aufführt. Die Runft des Meifter Bet fcheint fie inbeg wenig zu intereffiren, vielmehr icheinen die Bestien nicht übel Lust zu ha= ben, eine allgemeine Balgerei ju in= ceniren. Gine fleine geschmeibige Pantherfage beißt bem bor ihr figenben Löwen bon Zeit zu Zeit in ben Schwang, was ber Buftentonig jebesmal mit einer fürchterlichen Grimaffe quittirt. Bu ernfilichen Reibereien tann es aber ichon aus bem Grunbe nicht tommen, weil die Thiere alle ge= tettet find. lebrigens muß eines nach bem anderen bon feinem Gia berah fteigen und irgend ein Runfiftud ma= Bum Schluß befommt jedes ein Stud Mleisch und begibt fich bamit in feinen Rafig um hier bis gur nachften Borfiellung ber Rube zu pflegen.

Die "Abendvoft" bemaht fic. tar ben bentbar niedrigften Preis ein möglichft gutes Blatt ju liefern. Dies ift von Anfang an thre einzige Concurrengwaffe gewefen.

Gin ichredlicher Stury.

Das Opfer eines bochft betlagens-

werthen Unfalles wurde gestern Rach

mittag Mongo G. Seaver, ber Gu-

perintendent ber "Sale Elevator Co.", beren Geschäfteraumlichteiten fich in bem Saufe Ro. 81 LaCalle Str. be= finden. Er hatte fich nach bem Balmer Soufe begeben, um einige in Unorb= nung gerathene Fahrftuhle gu infpicis Im fechften Stodwert hielt er fich längere Zeit auf. Die Thur gum Fahrstuhlichacht stand offen, und wahricheinlich in bem Glauben, bag ber Fahrstuhl sich bort befande, trat herr Genber in bie Deffmung und fturgte in bie Tiefe binab. In ber 2. Stage lag eine Leiter über bem Schach= te, und auf biefer blieb ber Rorper hängen. 2113 man ben Ungludlichen aufhob, mar bereits bas Bewuktsein entichwunden. Gin fofort berbeigeru= fener Argt tonnte nur ben Tob conftatiren. Durch ben furchtbaren Sturg waren mehrere Rippen gebrochen und eine innere Blutung herbeigeführt worden. Die Leiche bes auf eine fo Uhr Rachmittags und um 8 Uhr entfetzliche Beife Berungludten murbe Abends, gang gleichgiltig, ob Regen, nach ber Bohnung feiner Familie, No. ober Contenschein. Riemand follte 647 65. Str., beforbert und det Conach ber Bohnung feiner Familie, No.

Cirbelande Sonntag.

Prafibent Cleveland wohnte geftern

bier einer Taufe bei. Mis er um 11 Uhr geftern Bormittag mit ben Mitgliedern feines Cabinets bie "Gecond Bresbyterian Churdi", Ede ber 20. Str. und Michigan Mbe., betrat, erfuchte ihn Frau William S. Andrews, Die Tochter bes Staatsfecretars Grefham, ber Taufe ihrer 14 Monate alten Tochter beizulvohnen. Der Prä= fibent willigte fofort ein und bie Geierlichteit murbe auf 1 Uhr festgesett. Um halb 1 Uhr wurde er bon zwei Damen im Lerinaton Sotel abgeholt und nach ber Wohnung Andrews, No. 2603 Prairie Abe., gebracht. Cobald, bie Ceremonie vorüber mar, nahm ber Prafibent Die fleine Sarriet Unbrems in feine Urme und brückte einen berg= Es lohnt fich in ber That auch für haften Rug auf ihre Lippen und bamit war die Felerlichfeit zu Ende. Den Rest bes Rachmittags verbrachte herr Cieveland in feinen Gemächern Lerington Sotel, wohin ihn Gefretar Grefham gurudbegleitet hatte. Sier fbrachen außer anderen Beindern auch gabireiche berborragenbe Chicagoer bei ibm por. Um 4 Uhr erichien bas bei ber Maffenversammlung .1 ber Central-Mufithalle am 23. April ernannte Comite, bestehend aus den Serren Richter Tulen, Cenator Noonan, Reb. Gifford und S. D. Llond, in bem Sotel, um bem Brafibenten und Staatsfetretar Die gegen ben Muslieferungstertrag mit Rugland gefaßten Refolutionen zu unterbreiten. Dem Comite murbe eine Mubieng mit bem Prafidenten gewährt, ber fie herglich begrußte, aber erflarte, bag ber Ber= trag bas Afplrecht burchaus nicht in Frage ftelle.

1km 5 Uhr fprach ber Brafibent ber Weltausstellung, Berr Siginbotham, bei herrn Cleveland bor und um 6 Uhr fuhr er mit diesem nach feiner Wohnung, No. 2838 Michigan Ave., um bort ju fpeifen.

Gin toller Sund.

In großer Beforgniß um ihre Gefundheit befinden fich vier in Late Biem mohnende Personen, die bon einem augenscheinlich tollen Sunde gebiffen wurden. Ihre Ramen find C. M. Duftan von No. 857 South: port Abe., Bertha Bante, von No. 629 Elmo Str., Willie Blate, 7 Jahre alt, Ro. 535 Melrofe Str., und George Rraemer, 13 Jahre alt, No. 1137 School Str.

Der hund lief am Samftag mit chaumendem Munde und wild um fich schnappend die Ashland Ave. entlang, grabe auf eine Angabl bon Rinber gu. herr Duftan, ber gerabe bes Beges fam, berfette bem Thier einen Echlag auf den Ropf, der jedoch nicht fraftig genug war, um es unichablich zu machen. Er wurde von dem Sunde in die hand gebiffen und konnte nicht berhindern, daß das Thier noch brei Rinber und einen R. A. Afon, Ro. 1124 Otto Str., gehörigen Sund big. Erft nach langer Jagb gelang es bem Polizisten Jonce, beibe Sunde gu er=

Das deutsche Dorf

Weltausstellung Midway Plaisance.

Große fulturhiftorifche Attraction! Gruppen typischer deutscher

Bauernhäufer. Kitterburg und Kathhans

mit Aufturbiflorifdem Mufeum. - Die bernhmte --Bl'dille'ldje Saminlung

von Baffen aller Beitafter.

≡große germania-gruppe,= befiehend ans 50 Siguren in historischen Crachten. Intereffante Schauftellung

deutider Indufirien. Mittelalterliche Weinstuben und Deutide Bierwirthichaft für 3000 Gafte mit vorzüglicher

Deutider Riche. Im Schattigen Conzertgarten-Täglich zwei große

MILITAIR-DOPPEL-CONZERTE bon auserleienen Jufanterie: (Barbe ind Cavalleric: (Garde Du Corpe) Stavel

ten in bolle: Uniform unter Leitung bes tgl. preug. Mufit-Tirectors Co. Anichewenh und bes Todes:Ungeige.

28. April. 11.15 Uhr Mends, entidlief an ihren Heiland Julia Leeds, gim Altee von 27 Jahren, 2 Monaten und Das Begrädniß fündet flatt Dierstag, den Ihr Bormitagis, vom Transchaute; 10. ags in Kidee; von dort nach Generatig, K. C. Leeds, Gette, Kriver, Rorah, Ella und Clara Leeb., Rinder

Todes-Angeige.

Antlina Schwager ift geste, beu am 30, terit 1868, 17 johre, 7 Mouate und 14 Tage alt. kerdigung Digustas en 2 Mai, 12 Ubr. vom Adlermitage Moe. nach Balobeim. Die winterbijedenen Frieden ich Schwager. Aug nicht ich Schwager. Later,

DR. C. PLAUM, Approbirt ju Geidelberg Cince and 4712 Wabally Ave. Dificeftunden: 7-9 dut. 1-3 um. und nach 7 Abbs.
Conntage nur von 8 bis 10 Borm.

OOD SALARIES Secured by young Men and Women graduates of BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE, Washington Street, Cor. Wabish Ave., Chicago. SUSINESS AND SHOWTHAND COURSES. Largest in the World. Mannifloent Catalogue Prec. Can visit World's Fair grounds Saturdays OOD POSITION

Menn Sie Gelb iparen wollen, faufen Gie Ihre Möbeln, Teppiche, Ocfen und Sans-Auskattungsmaaren, von' Strang & Smith, 279 u 281 W. Ka-Eentide Firma. Icapif 85 baar und 85 monating out 850 metrh Diobellt.

far bie riefige Getbreitung ber .. Abend ppu'' fannen bie Laufende Jeugnif ablogen, welche es nitt einer Angeige in ihren Epalien perindt haben.

good's ift das Befle

Das Uetheil langer Griahrung



Mr. Grant W. Barnes

Rieren-Beiden und Berg-Beichwerden

Das folgende Bengnif ift von herrn Grant IB. Bap nes, Miglied der Firma G. W. & A. B. Barnes, Faderifanken und handler in Pferde-Geichtren, Caftein, Britisen u. i. w., zu Richford, A. H. Sperr Barnes wer und Jahre lang County-Iuper niendent der Armen ben Tioga County.

"Richford R. H. Den II. Januar 1893.

"Id und meine Fran haben mehrere Flaschen von Goods Sarlabarilla nit befriedigendem Reinlitut ge-nommen. Jahrelang hatte ich ein Rieren-Leiben und nommen. Jakrelang hatte ich ein Arrendelben und auch gerp seichtwerden. Ich war feit Jahren nicht im Eande auf der linfen Eite zu ichlagen. Hood's Sariavarilla hat imr fehr viet gutes gethan. Ich vin, Dant Doobs Cariapariffa, frei von Rieren-Beiben und fann auf jeber Geite ichlafen. Meine Gran batte eine drontid wunde Rehle mehr als 20 Jahre lang. Gi be-

Hood's sarsa-Heilungen

legien de immer mehr oder weringer, boch wahrend der lesien d Monate, feitdem fie hoods Zaifdvartilla ge-braucht, hatte fie feine wunde Kehle, ausgenommen ein Mal, als ste sich etwas etfältete. Wir empfehien Hoods Sarishavrilla mit Freiden als eine gute pmerdässige Meditun für das Blut und das System auszabenen. 3d halte es für die beite Medicin im Gebrauch. Grant D. Barnes.

bern die Berdaunng, heilen Ropfweb. Berjucht eine Schachtel. 25c. Doods Billen find die beffen Rachtifch-Billen, fore

63. Etraft, gegenüber ber Beltausftellung.

Jeden Tag, of Regen oder Sonnenschein. (Sonntags einfolieflich) um 3 und 8 Uhr Radm.

BUFFALO BILL'S WILDER WESTEN

Congreß ber waghalfigften Reiter ans allen Welttheilen.

Jest eröffnet. 3n Willein! Mebertrifft Alles in der 2Belt!

450 Personen

Judianer, Auhhirten, Meritan, Landlente, Gernliche Ganchos, Gagueros.
Gine Abtheilung
analter eller Ratios soisaren auer Aates nen, Kofaten des Kantafus, Arnber, Luriaren, Enrier, Engländer, Franzes fen, Tentide und Umec. taner in Sattel.

Ginem riefigen internationalen

Mufitalifden Greereitium

100 lebende, realistische und bijtveifche Tableaux. Mift Affrie Caffej und Dir. Johnny Bafer im Cider-Ochtegen.

Singer-Sategen. Seiteren und Beierben vont Buffieln, wilden Stieren und Budlig Brondico.
Liney E. Jainois Entral Rabel, elektrifche und Pierebahnen halten am Eingang an di. Str. 18.000 Sige. Uberdandter Größer Stand. Eintritt: Erwachine Soc, Amber unter 10 Jahren 25c.

Waster-Steuern.

Massechener-Rechnungen sitr die kaldiädrige Reriede vom Mai 1862 dis Rovember 1883 werden in seden der 1883 werden in seden ab auf each eter werden und konnen in ingend einer der Unifed States & Bacisse Gereg (v. 2 Cissen besulte wirden sehn auf die Richieste der Rechnungen oder in der Angele Englische Estie, Eins von 1.5 Procent wied sit alle Rechnungen von der 1. dis 6. und 20. die 34. Ward gewährt, wem sie im Mai des jadit von et f. dis 6. und 20. die 34. Ward gewährt, wem sie im Mai des jadit von et f. dis 19. Ward, welche im Glie die Rechnungen von der 5. dis 19. Ward, welche im Juni dezadit werden. Das Richtempfangen ber Rednung berechtigt ben Konfinenerten zu feinem Rabatt nach ber obenge-nannten Zeit.

Denth I. Carr, Chej-Clert.

CLARK STR.-THEATER. The Power of Gold. Nächften Countag: Tony Pastor und große Geiellichaf

Achtung! Zimmerleute der Nordseite! Carpenters Union of Chicago and Cook Co., BRANCH 4.

BRANCH 4. Die naufte Berfamminna derielben wird abgehalten am Dienstag, den 2. Mai, Abends 8 Uhr, 1a No. 187 E. North Ave., C. Svring Str. Allen Bandprenen, die wieden sind die die rundblangen Unton angurchließen, wurd hierdurch noch die Seiegeinder geboten, gegen den maßtigen Eintrittsbreid un V.

Carpenters Union of Chicago and Cook County. Der Boritand.

Die Office von Coldzier & Rodgers,

Advocaten, -1mai ift vom 1. Mai 1893 an im KEPZE BLDG., 120 Randolph Str., Simmer 901-907.

Geinrich Reller ist wie ber auf feinem alten Plate.
120 Enbourne then.
Muce- Heilen und feine Bacht und feine Wachte in bei Wordseite.
270 in

Noner Vienic-Blak

für Logen, Dereine, Clubs und Privat: Gefellichaften. Moren Toten und naberer Andlunft mende unan fia ANTON PREGLER.

Irving Park, Ill. VARALLO BROS. Mandolin-Drinefter,

empfiehlt fich ine Neceptions. Dinurxi. Dochgerfen, Bausgit in, ebenfalls Freitundunft im Balle und ihretebaltuben. Jebo gemillichte augubt um Auft-ern. Unif.richt errheit. Rabere Mustunft auf Ber-ammen.

Suite 616 Schiller Bldg. 103-109 Randolph Str.

Berlangt : Manner und Anaben.

Angeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Bader, zweite ober britte Danb an

Berlangt: Gin guter Junge, ber bas Barburge-ichaft erlernen will, muß bei geinen Eltern wohnen.

Berlangt: Acht Manner für allgemeine Arbeit in

Berlangt: 20 gite Anftreicher und Latirer, 50 Cts. bie Stunde, nur gute brauchen vorzusprechen bei F. Dies, 611 31. Str. mobimi Berlangt: Bader, britte Hand. 4308 State Str.

Berlangt: Gin junger Mann im Mild: Beichaft gu belfen. 1450 Weightwood Ave.

Baint Scop, welche Willens find ju arbeiten. guiprechen bei &. Diet, 611 31. Str. un

Berlangt: Grauen und Madden.

(Anzeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent tas Wort.)

Berlangt: Gin gutes beutiches Madchen in fleiner Familie. 667 R. Roben Str.

Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 187Centre

Berlangt: Gine gelernte Rellnerin, wenig Englijch nöthig, John \$7 per Boche, pater mehr. Gin Mab-chen um Tijchzeug zu waschen. 180 Ranbolbh Str.

Berlangt: Madden für Sausarbeit. 182 Goethe

Berlangt: Deutsches Rinbermabchen. 22 Daple Gt.

Berlangt: Butes Madden für Sausarbeit. 405

Berlangt: Gin beutiches Dienftmabden. 76 Maple

Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit und Roden, brei in Familie. 1138 Milwautee Abe. mobi

Berlangt: Gine gute Röchin. Merchants Sotel, 85 mobi

Berlangt: Madden für Sausarbeit, Bribatfamilie, guter Lohn. 329 24. Etr. mobimi

Berlangt: Gin gutes bentiches Mabden für ge-

3u berfaufen: Alt etablirter Saloon, berbunden mit Logens und Sang. Salle, in guter Geichaftsgezend. Lange. Unadbamige Legie. Naberes E. Ammon, 139 Michigan Str.

28a.1m

afremann. Raberes beim Gigenthumer, 74 Ju verfaufen: Candy- und Cigarren: Store, Baderi nebit Zecream: Parlor, feine Maichinerie und grober Badofen nebst Jubehör. 1522 Milwaufee Ave. 28alw Bierd und Wagen, billig. 474 28. 12. Etr. Bu verlaufen: Meatmartet fammt Ginrichtung auf ber Rorbfeite, \$2000. Abr. M 100, Abendpoft. 28a7 Bu vertaufen: Gine Baderei mit Pferd und Wagen. Butes Store-Geichaft. P. 39, Abendpoft. 27aplw Si verfaufen: Candy: und Tataf. Siore mit Sodardounfain. Guter Mag für Sodardifer und Jeerram. 471 S. Wood Str. 27aliv 3u verfaufen: Tadaf., Cigarren: und Giscreams Etoie, wegen Abreise nach Temissland. 184 28. 13. Etr. 27aliv Str. 27al'u
3u verlaufen: Gine gute 7-Rannen-Mildroute, mit
ober ohne Store, 257 28 . Poll Str. 25aplio Bu berfaufen: Gin gut gebender Cafb-Grocerb-Store, Maden und Afred, billig abjugeben weren anderen Gefcaften, jojort. 2725 Cottage Grove Ave.

thum, Hoetls Saloons, Groceries, Achaucants u. i.v. leiben Geld (Builbing Loans) u. 5 Krocent. Eebens-und Feuerverficherung. The German Amerikan In-bekunent Co., Aimmer I. (Ildichs Blod, 19 K. Giarf Err. Conutags Pormittags offen. 3u verlaufen: Gin in beiter Lage, guta benber Saloon, Rent \$1500, wegen Famillen-Berhaltuffin. 137 Bafbington Str., Bajement. 23ablm

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) Berlangt: Bearders, ebenfalls eine alteree Gran Mittife, muß ju Saufe ichlafen. 275 Larra 3n vermiethen: Schon möblirtes Frontzimmer nebit Schlafzimmer, in Privatfamilie. 37 Sigel Str., 2

Bu berniethen: Ein großes Haus, welches fich als Boarbinghaus eignet, worin 6—8 deutsche Künftler bbarben wollen. Nachzustagen 497 La Salle Alve. Bu vermiethen: Un zwei anftändige Herren, ichones mödlirtes Zimmer, bei einer Wit:we. 195 Clpb. ura Abe., hinferbaus, 2. Flat.

Bu bermiethen: Gin icones Grontzimmer, an 3:vei oder brei herren. 11 Sullivan Str. Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer, mit ober obne Board, paffend für Weltausftellungs-Besucher. 703 R. Lincoln Str., nabe Milwaufte Ave. 3n vermiethen: Einige icon möblirte Bimmer. 472 Bells Str. 29alm Berlangt: 3wei Boarders. 155 Saftings Str., im Dinterhaufe, oben. In vermiethen: 3wei gut moblirte Zimmer, an gwei Berren, ober Mann und Frau. 544 Cedgwid Str. Bu bermiethen: Gur nur B, ein icones belles Baje: nent, geeignet für Korpouler.

Bu bermiethen: Möblirte Bimmer, an anftandige herren. 3018 Wentworth Abe., 1 Treppe. ims 3n bermiethen: Store mit Bohnung, Gde ber Courtland und Rodwell Str. Nachgufragen 946 Rorth 27aplw 311 bermiethen: Möblirte Zimmer; billige Preise; für die Boche und für die Nacht. 135 Milwaufee

Gefucht: Gin fleines Kind in Pflege ju nehmen; gute Behandlung zugesichert. Damenberg, 1006 Dieberst Str. 25aplw Bu miethen und Board gefucht.

"Staatszeifungs":Gebaube, 98-95, Firth Abe. C. Schinkel und T. Gumprecht, Geschäftsleiter. 2641w

Bu miethen gefucht: Zimmer für feichte Saushaltung, bon jungem Chepaar ohne Rinder; Rorbfeite. Offerten: F. 30, Abendpoft.

Unterticht im Englischen, &2 ber Monat. Ebenio Unterticht in Stenographie, Buchaltung u. i. w. Zag- und Abendfunden. Riffens Bufunek Sollege, 467, Milwaufer Abe., Ede Chicago Abe. Beginnt jeht.

Offen am Tag und Abends mahrend des gangen Commers. 22aplmt

Anzeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Wort.)

Möbel, Sausgerathe 2c.

Mobel, Teppide, Defen, Saus = Ausstattungswaaren.

Baar ober feichte Abgablungen. \$100 werth Waaren gu \$5 monatlid.

Martin Emerid Outfitting Co.,

Leitenbe Dlöbelhanbler,

Offen bis 9 11hr Abends. Ceht: Schoner Celofen \$5; eleganter Anghaum-Gh-tiich; feines Augbaum-Sibeboard mit Marmorplotte, foitet 8100, für nur 200: prachtenles Biano; Bruis-feler Tedpiche. Bringt's Gelb. 106 28. Abams Str. und

Bu bertaufen: Cammtliche Mobel nebit neuem Cien und Cofa: Radgufragen 27 Cornell Str., Barterre. Bu verfaufen: Altes Mobel. 955 Milmaufee Ave., oben.

Bergnügungo-Begweifer. Tibambra-Mekenna's Flirtation.
Thicago Opera Sonie-Ibe Fencing Mafter Clarfste. The acre-The Bowers of Gold.
Columbia-Americans Abroad.
Grand Obera Donie-M Beaceint Balley.
Dahmarfet-The Face in the Mon light.
Dahmarteil's Cajino-Sparethy Nitted Minft els
McBiders Ibeater-The Blad Crost.
Windfor-New Devil's Auction. Turnberein Bormarts. In feiner geräumigen Salle an ber 12. St. peranftaltete geftern ber Turn= breein "Bormarts" ein großes Schauturnen berbunben mit Concert unb

Blutige Schieferei. O. Diron verwundet 3. Sanders und erschießt fich dann felbit.

Un ber Ede von Clart und Sarri= fon Str. ereignete fich gestern gu früher Morgenftunde eine blutige Schiegerei. Gifersucht war bie Urfache ber That, bie ein Menschenleben forberte und ein anberes in Gefahr brachte.

Die an ber Schiegerei Betheiligten waren zwei Farbige, Namens Oscar Dixon und John Sanders. Ersterer liegt jest tobt in ber Morque, mahrend Sanbers fcmer bermunbet im Counth=Sofpital barnieberliegt.

Beibe Männer berehrten eine farbige Schönheit ber 4. Abe. Geftern Mor= gen trafen fie fich an Clart und Sar= rifon Str., wo es fofort gu Streitigteiten fam. Diron jog einen Revolver und feuerte zwei Schuffe auf feinen Gegner ab. Die erfte Rugel traf Can= bers in die Bruft, mahrend bie zweite fehlging. Der Schiefbolb ergriff nun Die Flucht, gefolgt von dem tödtlich berwundeten Sanders. Bor bem Saufe No. 85 4. Abe. angefommen, feuerte Diron nochmals einen Schuß auf feinen Berfolger ab, ber inbeffen fehlging, bann richtete er bie Mündung bes Revolvers gegen feine eigene Schläfe und jagte fich felbst eine Rugel in ben Ropf. Er fiel fofort tobt nie= ber und auch Sanbers fant jest, entfraftet bon bem Blutberluft, gu Bo= ben. Balb erschien bie Polizei und brachte bie Leiche Dirons nach Gig= munds Morgue. Sanders wurde nach bem County-Hospital gebracht, wo bie Mergte feine Berwundungen für lebensgefährlich erflärten.

Licco Abult entflohen.

Der vielgenannte Defterreicher Licco Abutt, mit bem fich bie Gerichte feit Monaten beschäftigt haben, ift aus ber Wohnung eines Silfs-Bunbesmarichalles an ber Sangamon Str., wo er bepacht wurde, ober wenigstens bewacht werben follte, entfprungen und erfreut fich jest ber lange entbehrten Freiheit. Bon "Rundigen" ift biefes Greigniß lange borausgesehen worben. Abult foll bekanntlich in Wien 81,000 Gulben unterschlagen haben, und feine Muslieferung war bon ben öfterreichischen Behörben geforbert worben. Die Berhandlungen zogen fich aber in bie Länge, ba bie Antunft ber erforberli= chen Papiere aus Wien und Wafhing= ton abgewartet werben mußte. Balb nach feiner Verhaftung hatte ber Schwindler ein Sabeas Corpus-Gefuch anhängig gemacht, bas Richter Gen= fins jeboch verweigerte. Abult's Un= wälte reichten eine Appellation an das Obergericht ein, und Bundesmarfchall Sitchcod ließ ben Gefangenen bon einem Silfsbeamten in feiner Wohnung bewachen. Trot ber Proteste bes Confuls Clauffenius und bes öfterreichi= fchen Unwaltes 3. C. Richberg war babon abgefehen worben, ben Burichen in einem wirklichen und ficheren Ge= fangniß in Saft zu halten. Der schlaue Patron hat nun die erste günstige Gele= genheit benutt und fich auf und babon gemacht. Gine Ungahl von Geheimpoli= giften und Bundesbeamten fahnben jest auf ben Flüchtling und Steckbriefe find nach allen himmelsrichtungen hin erlaffen worden.

Bienic=Blage.

Bir richten bie Aufmertfamteit bon Bereinen, Logen, Clubs u.f.w. arf bie Thatfache, bag bie feinsten Bienic= Plate bei zugleich nur geringer Ent= fernung bon Chicago entlang ber Wisconfin Central Lines fich befinben, als ba find: Schiller Part, ClybournBart und Diamond Late Part. Alle Diefe Barts find mit all ben Bequemlichkeiten | No. 1566 Clybourn Abe. ihr Maifest ausgestattet, welche nothwendig find. um einen Tag im Freien genugreich gu verbringen. Obgleich bies bas Weltausstellungsjahr ift, haben wir boch Bortehrungen getroffen für eine große | Zang und Spiel die alteren bei einem Anzahl Extra=Züge; wir find biesmal beffer für bas Geschäft eingerichtet, benn jemals bevor. Für bollständige Mustunft und Bedingungen ift angufragen ober gu abreffiren an Jas C. Bond, General Paffagier -und Tidet-Agent, Room 212, Grand Central Paffenger Station, Ede Harrison Str. und 5. Abe., Chicago, 3.11.

Gerade das Richtige.

Diefen Mugbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenben Bublitums, wenn es gerade basjenige findet, was es wünscht. Gang besonders paßt biefer Ausbrud auf bie Wisconfin Central-Bahnlinien, welche jest allge= mein anerkannt werben als "The Route" bon Chicago nach St. Paul, Minneapolis, Afhland, Duluth und fammtilden Buntten bes Nordweftens. Thre boppelte tägliche Berbinbung und bie elegante Ginrichtung ber Buge bieten Attractionen, die nicht übertroffen werben fonnen.

Dies ift bie einzige Linie, welche burchgebenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, fowie Touriften=Gchlaf= magen bon Chicago nach ber Bacifics Rufte ohne Wagenwechsel beforbert. Begen naherer Mustunft wende man fic an ben nächften Tidetagent ober an Jas. C. Pond, Gen. Paff. & Itt.-Agt., Chicago, 3a.

* Joseph D'hern von No. 227 Rush Str. erhielt gestern an La Salle und Ranbolph Str. eine gefährliche Stich= wunde, die ihm bon "Did" Scales beigebracht wurde. Letterer war befrunten und zog ohne Beranlaffung ein Meffer und ftieg es D'hern in ben Leib. Die Bunde ift außerst gefähr-

Wefte und Bergnügungen.

Ball. Der Reinertrag biefer Feftlich= feit foll ben attiben Turnern und ber Altergriege bes Bereins für ihre Reise nach Milwautee, wo in ben Tagen rom 21. bis 25. Juli bas nächste Bun= bes Turnfest abgehalten wirb, gur Berfügung geftellt werben. Es ift beshalb um fo erfreulicher conftatiren gu fonnen, bag ber Befuch ein fehr gahl= reicher war . Nachdem bas Programm burch eine Duberture und einen Geftmarich eingeleitet worben mar, begannen bie Uebungen ber aftiben Turner, bie alle mit großer Gractheit und Gle= gang ausgeführt wurden. Namentlich herborguhaben find "Der Gingug und Aufmarsch fämmilicher Aftiben= und Alltersriegenturner"; Die Gifenftab= übungen; bie Freiübungen, berbunben mit Gefang und Turnfpiel, ausgeführt bon ben fleinften Anaben und Mabchen: ferner ein Solo-Reulen= fcwingen, inbem ber Truner William Diehl eine außerorbentliche Gewandt= heit entwickelte, und endlich bas Schulund Rur-Boren, beranftaltet bon ber Borer-Rlaffe. Das Bublitum amüfirte fich bortrefflich und fargte nicht mit Beifall. Große Freude verurfachte bie bom Borfigenden mitgetheilte Nach= richt, daß ber befannte Restaurateur Wilhelm Jung in ber Randolph Str., obwohl felbft nicht Mitglied bes Bereins, eine anfehnliche Gumme gu ber gestrigen Feier beigesteuert hatte. Der Berein gablt feit ber bor einigen Bo= chen erfolgten Berschmelzung mit bem Turnberein "Bahnfrei" 590 Mitglieber und wird fich voraussichtlich mit 100 aftiben Turnern an bem Bunbes: Turnfest in Milmautee betheiligen. (Sin flotter Ball bilbete ben Schluß ber Festlichkeit. Die Arrangements lagen in ben Sanden ber Berren U. Bierte, G. Halbach, S. Hennig, S. Rraft, C. Betry, S. Jobien . und bes Turnleh-

rers U. E. Rinderbater.

Schweizer Club. Der Schweizer Club veranftaltete geftern Abend in Brands Salle ein Concert, bas alts ein hübscher Erfolg bezeichnet werben barf. Der Befuch war ein recht gablreicher, bas aufge= ftellte Programm ein reichhaltiges und gewähltes und bie einzelnen Nummern wurden recht hubich zu Gehor gebracht. Rach dem Concert folgte ein flotter Ball, ber bie Unwefenden noch lange Beit froh bereinte. Die Urrangements bes Festes maren bon ben herren G. Fehr, J. Bed, Joe Huber, Ch. Schen= ner und J. Wiederkehr getroffen wor-

Die Berren Schmiedinger, Jäger und Linber, Bertreter ber Schweigeri= ichen Schnigerinduftrie auf ber biefigen Weltausstellung, beehrten ben Berein mit ihrem freundlichen Befuch und sprachen sich dankend und lobens: werth über ben gaftfreundschaftlichen Empfang und Bewirthschaftung aus.

Groß Bart Lieberfrang. Ginen äußerft gunftigen Berlauf nahm bas geftern Abend bon bem Groß Rart Lieberfrang in ber Gocialen Turnhalle beranftaltete Concert. Die Aftiven trugen verschiedene Lieber recht wader bor und ernteten bafür reichen, wohlverdienten Beifall. 2118 bie Soloportrage murben aut zu Be= hör gebracht und recht beifällig aufgenommen. Nach Schluß des allgemein gelungenen Programms, trat Terpfi= chore in ihre Rechte und hielt das tanglustige Böltchen noch lange in ber fröhlichsten Stimmung zusammen. Das Gelingen bes Feftes ift gum grogen Theil ben Bemühungen bes Ur= rangements=Comites zuzuschreiben. Dasfelbe beftanb aus ben herren 2. Raith, John Mueller, J. Flade, S.

Golbader und M. Flade. Plattbütiche Gilbe No. 20. Die plattbufche Gilbe Matthias Claudius hielt geftern in Sierts Salle, ab. War auch ber Befuch bes ungun= ftigen Wetters halber nicht ber gewünschte, fo amufirten fich boch alle Unwesenden recht gut, Die Jugend beim "guten Tropfen". Die Arrangements lagen in ben Sanben ber herrn Bm. Berott, Wm. Jagenow, Wm. Dahl, Frig Lag, Rarl Gruben und Julius

Auf der echte, importing "ANKER" PAIN EXPELLER ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Influenza, Neuralgia, Ruecken, Brust, und Seiten Schmerzen, u. s. W. Bevor man zu kanfen brancht, erhaelt man

KOSTEN FREI
das werthvolle Buch "Wegweiser zur
Gesundheit" mit Anerkennungs Schreiben
prominenter Aerzte, etc. Man adressire. F. AD. RICHTER & CO. 17 Warren Str. NEW YORK.

Dr. Danis, 166 W. Madison Str., Chicago, Ill., Der große Rrauter: und

Europaeische Hacuser: Budolstadt, London, Wien, Prag, Rotterdam, Olten, Nuernberg, Konstein, Leipzig.

25 & 50c. die Flasche. Bei:

G.M. Wigl ed 96 La Talle & 186 W. Madison. Buter Shrich. 25:00 Cottage Grove Ave., R. G. Rhode. 504 R. Clarf Str..

Burgel- Epecialift, furirt alle fpeciellen Blute und Nerven grantveiten. Bofirbe und permanente Ceilung in allen ficilen, bie im bebandein werde. Canjuliation frei, bon 9 Uhr Bormitrags bis 9 Uhr Abends.

Die deutfden Ganger.

Unter Borfit bon herrn Frang Amberg fand geftern Nachmittag in ber Orpheus-Salle eine Berfammlung bon Bertretern beutscher Gefangbereine ftatt, um Urrangements für bie Maffen-Concerte zu treffen, welche im Laufe bes Sommers auf bem Weltausftellungsplat abgehalten merben follen. Bertreten waren folgenbe Bereine:

Orpheus Männerchor, Liebertafel Bormarts, Rabenswood Mannerchor, Arion Männerchor, Sarugari Lieberta= fel, Frohfinn, Schweiger Mannerchor, Sumboldt Sangerclub, TeutoniaMan= nerchor, Fibelia, Junger Mannerchor,

Liebertrang Gintracht. Biele ber Delegaten waren nicht genügend instruirt und biejenigen, welche au ben "Bereinigten Mannerchören" gehörige Bereine bertraten, wünschten. baß man fich nach ben Entschlüffen ie= ner Rörperschaft richten folle. Mus bie= fem Grunde murben befinitive Beschlüffe nicht gefaßt, fondern bie Un= gelegenheit einem aus ben herren Tonig, Schmidt, Wernede, Magmann und Dettmer bestebenben Comite über= geben. Diefes Comite wird fich mit herrn Emil Thomas in Berbindung fegen und das Weitere arrangiren. Un= ter allen Umftanben foll bafür Sorge getragen werben, baf bem beutichen Ge= fana auf bem Beltausftellungs-Brogramm ein murbiger Blat eingeräumt wirb. Berichte über alle etwaigen Urrangements follen bon Beit ju Beit beröffentlicht werben.

Brieffaften.

Die Rechtsfragen beantworfet Derr Jens 2. Chriftenfen, Jimmert 12, 13, 14, 20. 95 Fifth Mue.

C. B. — Auf fünf Tage fündigen.
Th. M. — Gie tonnen ben gaurseigenthuner auf Schobenerias verflagen.
C. D. — Gie werden boch hoffentlich nicht erwarzien, bas wir gwei bis brei Tage baran wenden follen, um die Beigefe fünntilicher Etaafen ber Inton vergungungubiten, lediglich um eine Wette enticheiden gut fonnen.

fabren die Anftalt wenigstens dazu zwingen, Ionen mitzutheilen, wo Ibre Tochter ift. Und wenn Sie irgenidwo in Gool Gounth ift, nuterliegt es anch leinem Iweitel, daß Sie durch die hiefigen Geriche ibre deraufgabe erzwingen sonnen. It sie auchtschaft Gounthy, wirben Sie wohl in dem County stagen mussen, wo sie sich best foot Gounty, wirben Sie wohl in dem County stagen mussen, wo sie sich bestindet. G. A. Det Coroner ift County-Beamter. at fein Recht, bon den Bertvandren des Ti genidbielde "Belodmung" zu fordern. 3. T. – Versteben 3dre Frage nicht.

7. 2. — Ceiterin die Frage nicht im Wege, das Eie sim Amare nach dem Tode Apres Mannes wieder heiterathen. "Ed es dei den Aachaen Antelserregen wiitde, fonnen wir Inden dagen nich gagen. Sie sollten doch Ihre Nachdarn selber bester mennen als wir. — Z. Das Kind braucht feinen Borstennen, als wir. — Z. Das Kind braucht feinen Borstennen, als wir. — Z. Das Kind braucht feinen Borsten

mund.

P. 5. — 1. Wenn die "Chattel Mortgage" Gegenkande einichtießt, welche Sie im Hausbalte gebrauchen,
bedarf der Jubaber der Mortgage einer richterlichen Felaubnik, bevor er Ihnen die Sachen abbolen kann. Erlaubnik, bevor er Ihnen die Sachen abbolen kann. Erlaubnik devor er Ihnen die Sachen abbolen kann. Eine liche kann jedoch ichnell erlangt werden. — 2. Sie führt die Tidmuner aufberbahren jollen; ansbernfalls könnten Sie vielleicht wegen "Unterschalgung verpfänderte Sachen" beftraft werden. Erichen Sie lieber den Ifen durch einen andern. — 4. Die Mortsgage ichtieft jedenfalls alles ein, was in der Woh-nung ift.

M. C. — Gin Teftament muß durch zwei Bengen beglaubigt werden, In's Gericht brauchen Sie damit C. T. Das hängt davon ab, in welcher Weife das Bermigen behonirt ift. C. D. Die Hauswirthin muß erst auf dreißig Tage fündigen, und zwar ichriftlich.

Bau-Grlaubniffcheine

wurden seit unserem leisten Berichte an undstehende Versonen ausgestellt: C. Guskovson, vier 4- und zwei 4fröd. Brid-Flats mit Basement, \$75,000; Ihomas Moore, Arid, Frame-Alubau, Isi 91. Sir. \$30.0; J. Speers? Itöd. Frame-Flats, Abenne K. \$2000; J. Speers? Itöd. Frame-Flats, Abenne K. \$2000; J. Speers, Italy Speed William Speed William Joint Cottage, 1837 Babash Vier. \$9000; J. C. God-ran, Itöd. Brid-Wobubaus, 2439 Lastenov Vier. \$4000; J. R. Collins, Itöd. Frame-Flats, 6344 \$50. Str., \$2000; D. M. Saves, 2166. Frame-Flats, 6344 \$18. Speed William Speed William Speed \$1. Str., \$2000; J. M. Saves, 2166. Frame-Flats, 6344 4189 Sberman Et, \$3500. ventry Müblhaufen, Möd. Store und Flats, mit Bajement, 250 31. Str., \$3000; R. Predm., 276d. Predm., 276d. I. Str., \$3000; R. Predm., 276d. Predm. 276d. Predm. 276d. Predm. 276d. Predm. 276d. Predm. 276d. Predment und Str., \$3000. Predment und Str., \$3000; Predment Briefen, 176d. Andon an zwei Affact, Sofie Trumwond Str., \$3000; R. R. Fairbant und Co., 576d. Predfaderif nit Bajement, 220—230 C. 19. Str., \$5,000; Predfaderif nit Bajement, 220—230 C. 19. Str., \$6,000; Predfaderif nit Bajement, an die Ver. Staaten Poli Price, Roedok-föde Ndoms und Searbern Str., \$100,000; George Schmidt, Ind. und Vajement, 276d. Prodm. 276d. Prame-Volundens, 2281 Valerood Nue., \$4000. Cear Charles, zwei Iröd. Frame-Cottaoes, 231—237 Bosworth Apr., \$2000.

Todesfalle.
Rachftehend veröffentlichen wir die Lifte der Deutsichen, über beren Tod bem Gefundheitsante gwiichen geftern Mittag und heute Nachricht guging. Johann, Ih. Med, 904 Wolfram Str., 47 3. Julia Leeb, 27 3. Kas. Schotte, 491 Webster Ave. Albert Jahnte. Dieberich Rritger, 625 Carrabee Etr., 72 3.

Beirathe-Licenfen.

Folgende Seiraths-Licenfen wurden in ber Office bes County-Clerfs anageftellt: grigener Gertins-tenten in der eines gestellt:
Martin A. Fanlel, Elfie M. Pradn. 23, 18.
Nathon & Manning, Fannie A. Garr, 33, 25.
Vert & Gillert, Ella Tanlor, 29, 19.
Albin Asolinski, Konsleiner Vlashmeka, 26, 18.
Frank Gurtis, Zusie A. Mies, 38, 24.
John B. Kottholf, Rellie Joner, 30, 25.
Samuel E. Torren, Mary V. Plinmers, 24, 23.
Charles McAntolh, Bellie Glork, 32, 16.
Gerde G. Fazier, Micc Llopb, 23, 20.
Richard A. Tracey, Clara Merchant, 23, 22.
Manyburd Noyth, Royalie Cyuda, 26, 18.
Maif Donegan, May Anane, 24, 23.
Meighan M. Hoffen, Mark Medfarth, 25, 25.
Michael McDoungh, Unnie McGarth, 27, 25.
Oerbert G. Muller, Eujan G. Page, 29, 23.
Peter Schuig, Marv Heinen, 23, 32.
John Ginnely, Marv Geinnen, 23, 32.
John Ginnely, Marv Geinnen, 23, 32.
John Ginnely, Marv Ginthurt, 22, 21.
Charles D. Chafe, Mark Annie Albort, 23, 22.
Indian J. Guid, Annie Albort, 23, 22.
Indian J. Guid, Manie Albort, 23, 22.
Indian J. Guid, Manie Albort, 23, 22.
Indian R. Kan, Lique Rane, 23, 27.
And B. Hounds, Tha Eule, 37, 25.
Authur D. Gehrle, Mary R. Compes, 27, 21.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlaugt: Gehalt ober Commission bezahlt an Agenteil, für den Kerfauf des Katenst bes Katenst fin den Agenteil, die den Kerfauf des Katenst fin den Agenting Beneil, die neueste und nitzlichte Erstndung, radiet wie wie zugenten unterhalb pwei Estnwen; gredeit wie mit Jauberei. 211, die 300 Krocent Projit. Agenten verbeitens 1300 der Abode. Wir windigen ebenfalls einem General-Agenten für einem bestimmten Bezirt, um Untere-Agenten anrusellen. Eine sellem Gelegenheit, Geld zie möchen. Schreibt um Bedingung und Prodesendung. Monroe Ergler Mig. Co., X. 17, 2a Erosse. Beis, 1.

Berlangf: Ein burchaus perfetter Jecercam-Nachet, mit \$300 bis \$400 Capital, argen Balle bes Grieges, Miethe eines ausgezeichneten Beckaufsplaches, mit Basement, für jechs Monate vorausbezahlt. Lefte Referengen gegeben. : Offerten unter: 9: 1; Abendpoft. Berlangt: Ein funger Mann, ber mit Bierben unt-geben fann. Rachzufragen 10:0 Wellington Str und Berlangt: Ein Junge an Cafes, einer der botten gearbeitet hat wied vorgezoden. Ju erfragen 3t Haft-ings Str. Perlangt: 15 bis losäbriger Junge, um ein Pfred 31; beforgen und sich nüglich zu machen. 335 Larra-bee, Str.

bee, Str. Iuoliv Leclongt: Finisher file Parlor-Frances, nur erfter Claffe Many mith bergolben fonnen. The Jangecle & Peterson Co., 687-701 Chibourn Abe. Berlangt: Gin guter farter Junge. 546 2B. Rorth mobi

Berlangt: Gini Mann für zwei Pfarbe. D. Bag: ner, 1486 Milmantee Abe. Berlangt: Gin guter Magenmader für fich ober in Company, Gde Canalport und Salfted Str. Berlangt? En alleinstebenber Mann, um in Ruche ju arbeiten: ferner gwei Manner, um gewöhnliche Ar-beft um's Saus gu thun; einer jum Buben. 751 Er-rabee Er. mobi

Berlangt: Guter Junge, 16—17 Jahre alt, für Den Spods-Geichaft. 538 Milwauter Ape. Berlangt: Ein. junger Mann, ber bentich, bob-mite und englisch lpricht, pur Aushilfe im Liquor-Geichoffe. 2827 Archer Abe.

Berlangt: Gin fiarfer beuticher Junge von 15-16 gebren, ber Luft bat bas Bugeln ju erfernen und ich nühlich ju machen im Schneibersbop. 730 Girard Berlangt: Gin guter Junge ober junger Mann fin Geichaft: muß englijd iprechen, 246 28. Chicago Abe. Schirmgeichaft. Dertangt: Ein alter Mann, welcher ein Pferd auf-paffen fann, leichte Arbeit, gute Heimath für die 11cj-tige Perion, 430 R. Lincoln Str. jamo fige Brion. 430 R. Lincoln Str. famo Berlangt: Zuichneider, Schneider und Andere jum Lernen der Kunft des Zuichneidens. Stunden Abends von 7-9 Uhr. 146 W. Madison Str., Zimmer 308 Befica & Co. Berfangt: Guter Trager. Begirf mit 290 Abons nenten wegen Arantheit unter günftigen Bedingungen gu übertragen. 121 R. Union Str., 1 Treppe. find Gin guter Mann, ber mit fammtliden Stollarbei ten vertraut ift, fann autes Beim und \$20 Monat erhalten. 72 Caben Place. Berlangt; Sofort ein tudtiger Porter. John Ba-ring, 96 B. Randolph Str. jmo Berlangt: Gin Rachbugler an Sofen. 893 R. Lin: Bertangt: Gin intelligenter junger Mann, ber englisch fpricht und zeichnen fann, sowie etwas Ca-pital befigt. 634 BB. 12. Str., 3. Flut, vorne. mobi Berlangt; Sögemüblen: Arbeiter für Michigan, Eisenbabn: Arbeiter für Joben, Missenfin und Julinois, treie Fabert. 50 Farmarbeiter, 50 für Wire-Fabrit, für Ereinbruch zu erbeiten und biele andere Jobs in und nabe der Schat, in Roh Arbeiter-Agentur, 2 S. Market Str., oben. Rerlangt: Gin Bader an Brod und Cafes. 980 R. Berlangt: Ginige quie Bofenichneiber und einen guten Bujbelman. 4648 Afbland Mbe. Berlangt: Cofort, Junge für Qausarbeit. 405 Bells Ctr. - Berlangt: Gin Rellner und ein Sausfnecht (Per-ter). 180 Randolph Etr. Berlangt: Junger Mann gur Ausbilfe im Caloon; auft gienlich mit ber englischen Strache bertrant fein, beter Alon für ben richtigen Mann, Rachzufragen BI R. Clarf Str. Berlangt: Bier Consmover. 18 Orchard Etr Berlangt: Cofort, ein junger Dann, Der etwas ngliich verftebt. 376 Dearborn Str. Berlangt: Gin Brodbader als britte Sand. 4930 Berlangt: Borbfigler an feinen Shoproden. 548 R. Roben Str., nabe Division. Berlangt: Gin Mann, um fich in einer Ruche nütz-lich zu machen. 106 G. Randolph Str. mobi Berlangt: Borter für leichte Arbeit im Botel 164 G. Madijon Str., oben. und Berlaugt: Ein junger Mann von 16—20 Jabien, er mit Pferden umgeben fann; mit guten Empfeb-ungen. 5247 Afbland Ave. jane Berlangt: 10 Manner jum Sansmoving. Bafer Bros., 263 Cleveland Abe. juto Berlangt: Edneiber; ftetige Arbeit. 5315 G. Salteb Etr. Berlangt: Teibiger Junge, im Store zu belfen. 231 North Abe. Junge ben achtbaren Giteck, als Lebrling im Cigarren-Gelchaft. Nachzufragen im Store 224 North Abe. Berlangt: Gin Junge im Butcherfhop; einer mit Frfahrung. 765 R. Aibland Ave. imo Berlangt: Gute Schreiner in Mobelfabrif. 1201-Berlangt: Gin junger Mann, um Bferde gu befor-en. 584 Auftin Abe. Berlangt: Fuferalmacher für Mufit: Instrumente. 67 und 69 Late Str., 3. Flur. jmo Berlangt: Beber: auch werben welche gelernt. Gin terer Mann tann and eine gute Seimath finden . F. Sendrids, 913 Franklin Str., Michigan Ci Berlangt: Gin Main ber bas Candwichschichen berftebt. Dampfer Bearl, G. Schmidt, State Str.-Britde. Berlangt: Baujchreiner für Franne-Hauf, an 5499 Bispop Str.: nur wifte Klasse Arbeiter brauchen nach-zufragen; seine Laublanger. M. A. Brust. 28ap5t Berlangt: Gin guter, unverheiratheter Flidichneiber inbet Beidaftigung. (D2) Abe. B, Bart Cibe. Balw Berlangt: Bersonenwagenbauer jowie Holzarbeiter, jum Andringen von innerem Finish. Bullman Palare Gar Co., Pullman, 3U. 26aprt Berlangt: Eriminer mit Erfahung im Anbringen Berlangt: Plumbers. Felbfamp, 313 63. Gir., Gde Allineis Central. Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter biefer Anbrit, 4 Gent bas Mort.) Paden und Favriten. Berlangt: Madden, um Anopfe angunaben, Loine So die Woche und antwarts, 1639 Milwaufer Nec-mobi Berlangt: Gin Madden, um in Laderei, Stor: und Ruche gu belfen. 3402 Archer Abe.

Ser. Artlaugt: Gute Madden fir Brivatfamilien und Beardingbaufer für Stadt und Land. verrichoften belieben vorzufprechen. Duste, 448 Milwaufer Abe. Imalw Berlangt: Junges Madden für Rudenarbeit, jo-fort. 112 Monroe Etr. Berlangt: Madden für Sausarbeit in fleiner Ga-nilie. Guter Lobn. 510 B. 12. Str., Store. inbi Berlangt: Gin gutes Ruchenmadden. Guter Lobn. Berlangt: Gin reinliches Madden. 15-16 Jahr. It, um auf ein Rind aufzupaffen. 239 E. Randolpl Berlangt: Gin Dadden für gewöhnliche Sausarbeit. 59 28. Rorth Abe., eine Treppe. Berlangt: Gin anftandiges Madden für bousarbeit. Gin guter Blat. 1077 Dilm Berlangt: Gin gutes beutides Dabden für Saus-urbeit. 488 E. Salfted Etr. mobini Berlangt: Gin braves bentiches Madchen für Laus arbeit, gute Roft und gutes Beim. 522 R. Bart Ave Berlangt: Gute Röchinnen, Madden für zweile Arbeit. Sausarbeit und Rindermaden. Gerichafter beiteben borgusprechen bei Frau Schleiß, 159 28. 18. Etr. 20ap4t

Berlangt: Gin gutes Madden für Sansarbeit. 729 Glfton Abe., Baderei. fino Berlaugt: Gutes beutiches Madchen für allgemeine Sausarbeit; 3 in ber Familie. Port, 294 Geminary Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 5159 Centre Abe. far Perlangt: Gin gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Nachzufragen 186 S. Honne Abe. simo Berlangt: Gin zuberlässiges beutsches Mädchen, bas twas rom Saloon-Geschäft berfteht. 3423 Ballace

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diejer Rubrif, 1 Gent bas Bort.)

Gejucht: Ein ileibiger junger Mann, ber feine Ar-beit ichent, wünscht fietigen Platz im Saloon, nut bin-ter ber Bar zu belfen, ift bewandert in Saloon zu arbeiten. Abr. Joj. S., 2800 Mallace Str. Befucht: Gin beuticher Butcher fucht Stelle. 629 Relfon Str. Gejucht: Gin beutscher Bader sucht Stelle. 629 guton Str. puo Gesicht: Gin mit ber Kabrifation von Trodenftud befannter Lechnifer sincht Beschäftigung. Differt, n un-ter: U. 47, Abendpost. Befucht: Gin Denifder, flotter Beidner, gelernte Tifchler, fucht Stellung. Offerten: &. 17, Abendoort

Geincht: Gin genbter, Jufdneiber municht Gerren-Garbereben guzuichneiben im eigenen Store. Arbeit wird abgeholt. 443 Bells Str. 26alm

Berlangt: Majdinen Madden an Sofen. 254 G. Monroe Str., 6 Treppen. imo Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 1 Cent bas Wort.) Gejucht: Gin fiarfes bentiches Madden fucht Stel-ung, am liebften in Privathaus, Borgusprechen 375, Abenne, Bejucht: Gine Gran fucht Stelle, um Store ober Office gu reinigen. 393 Clybourn Abe.

heiratbägejuch: Ein junger Mann, 22, in guten Berhältniffen, wünscht bie Befanntichaft eines brote-fiantischen Fräuleins behufs Berbeirathung zu ma-chen. Offerten erbeten unter: F. 27, Abendboft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Fleifige Berlauferin und Madden gun fernen. 231 North Abe. Berlangt: Majdinenmädden an Hofen. 3. A. Johnson, 81 und 83 Gim Str., nabe Larrabee Str. 29aplto Berlangt: 10 gute Maichinen-Mabchen. Beite Breif: werden bezahlt. Ar. 8 Chward Etr., an Garfielb, nabe gallieb, hinter St. Jojephs hofpital. 27a,5t Geinbt: Plate jum Baichen und Sausreftigen. Eneffielb Abe. Heirathsgesuche. (Angeigen unter Diefer Rubrif, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: 3 Majchinen: Madden an guten Sofen. 227 Bine Str. 26alm Berlangt: Gute Majchinen: und Handmadchen en Shoproden; auch Barbugler. Erpftal Str., hieter 384 B. Tivifion, nate Lincoln Str. 25aplin Berlangt: Madchen für fünftliche Blumen zu machen und gum lernen. 40 Mogart Str. 25aplio Berlangt: Aleine Madden jum Anopflochicheriben 578 R. Martet Str., nabe North Ave. 25aln

Berlangt: 50 Madden an Brapbers, Tea Gowns und feibenen Baifis ju arbeiten. Gute Bezahlung. 358 Dearborn Str., Jimmer 1105 23aplin

Berlangt: Erfahrene Knobilochnäherinnen, im Ge-ichaft zu arbeiten. Columbus Shirt Co., 134 5. Ane.

(Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents das Wort.)
Aleranders Gebeimpolize in Agentur, 181 AB. Radbijon Etr., Ede dalfted Str.,
Jimmer 21. bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege. 3. B. jucht Berichwundene, Gatten,
Gattinnen oder Berlobte. Alle ungliditiben Ehrkandsfälle unterlucht und Beweise gesommelt. Auch
alle Fälle von Diebfach, Kambrei und Edwindelei untersucht und die Echiloligen zur Rechenichaft gezogen. Wollen Sie irgendwo Erbichafts-Ansprüche geltend machen, so werden wir Ihnen zu Ivern Recht verhelten. Argend ein Familienmitglied, wenn auser Louie, wird übernacht und über desse Aufenthatund Thun und Treiben genaue Berichte gestelert. In irgendwelchen Verlegungen der ihr der kand werden bei richtigen Schrifte für Sie thun. Freier Nab in Kechtssache nurd erheit. Wir sind die Sonngag ist alleine Abliege. Berlangt: Orbentliches alteres Mabden fur Saut-enter und Ruche in fleiner Familie. Gebr guter Lobu und Man, 23ft M. Alpland Wor., Ede Graceland Abe., Lafe Bieiv. Berkangt: Gin ordentliches beutiches Madden, mut gut fochet und aubere Arbeit, thin tounen. 3-K. dampbeit Court, etrie Strade öfflich bon Ede R. Clart Zir, und Brightwood Abe. Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, brei Perfonen in Familie, Cohn \$4. 107 Rice Str., nabe 28. Chicago Ave. und Roben Str. Berkangt: Gine beutiche Gron jum Puten und Reinmaden, gute Stelle, leichte Arbeit. Eijenftaedt Bros. Gde Market und Jadion Str. sige bentide Boligei-Agentur in Chicago. Much Conn-tags offen bis 12 11hr Mittags. 9ag,11

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit 254 28. Divifion Str. Berlangt: Röchinnen, Jimmermadchen und Haus-madden, für Hotels, Restaurants und Arivatjamilien. Hernittungs-Lureau bei frau M. Maper, 137 B. Randolph Etc. Sonntags offen.

Cam. Blaufeber, von Rew Jorf, wird aufge'orbert, wenn in Chicago, fich an Mrs. Blonsfi, 9 Tell Blace, Berlangt: 500 Mabden befommen freie Blage. 170 R. Saifted Str. Mr. Rudemann. 7alm Brüber Joseph und Cornelius Rathan aus Monta-baur, Raffan, besucht mich. — Abreffe Marie Der-mann, 106 Biffell Str. Berlaugt: Gin Dabden unter 16 Sabten für leichte Sausarbeit und Rinder. 155 Gentre Str. imo Löhne. Noten, Rentbills und ichlechte Schulden aller Art collectirt. Reine Zahlung ohne Erfolg. P. Bradd, County-Constabler, 76 5. Ave., Zimmer 8. 24ap?iv Berlangt: Madden. 10 und 12 R. Canal Etr., 2. Floor. 26aplw Nabmaidinen: Umgezogen nach 416 E. Rerth Abe., ein Blod weitlich von Wells Str. Wheeler & Wilsons Rr. 9. Maidinen die wir in Taufd genommen, were ben für & vertauft. Maschinen aller Art repartit. Reper & Wallce. 19aban Berlangt: 50 Mabden filt Dausarbeit; befte Famt-lien, 427 G. Divifion Str. 26alm Berlangt: Sofort, Köchinnen, Mödden für dans-arbeit und zweite Arbeit, Kindermädden und einge-wanderte Madden für die beiten Alabe in den fein-ften Familier bei boben Cobn. immer zu haben an ber Sidheite bei Frau Gerion, 215 32. Str., nabe Andiana Abe. John G. Schubler, Cafeiminer, Beihmaicher und Plafterer. 208 Blue Island Abe. 17ablmt Alle Arten Saararbeiten fertigt B. Cromer, Damens Frijeur und Berrudenmacher. 284 Rorth Abe. 19jali Blifich Cloats werden gereinigt, gefteamt, gefüttert und modernifirt. 212 S. Galfted Str. 19je, b.o. Arbeitelohn wird brombt und gratis collectirt. 212 Milwaufee Abe. Cfien Sonntags. 240c, 1j

rabee Str., Ede Wisconsin.

Berlangt: 100 quie Addern für Aftvatsamilien, Beardinghauser und Achturaufs.

187 S. 301kte Str., Sohnen, Bennerinsden und Fredungt: Addinnen, Jimmerinsden und Fredungt: Achturaufs und Privatsamilien, Gerrichoften belieben vorzusperchen im Bermittlingssehren und Krist und Krist damilien. Bartner gesucht: Dit \$1200 - \$1500 wunicht fich ein tichtiger, foliber Rann als Partner an einem reellen, anabaren Beichafte ju beibeiligen. D. G., 191, Abendhoff. Berlangt: Madden für Dausaebeit. 288 Bells St. Mrs. Apel. 26alm Barfner verlangt: Mit \$000 für ein Egwaaren-Ge-fcoll in ber Aussiellung. Das Gebalbe befige ich. Schreibt und verfonliche Antragen: Bu erfragen im Sipre, Rag, 2008 S., Part Ave. Berlangt: Gin gutes beutiches Mabchen, bas etwas rom tochen verfieht. 20 B. 12 Str. fuio

Gefmäftsgelegenheiten.

3u verfaufen: Cajebaus mit Bferd und Bagen. Bu pertaufen: Billig, Rrantheitshalber, D l'catef fen=, Baderei=, Candb=, Stationern= und Schul-St Raberes am Blage, 116 Engenie Str. mod Bu verfaufen: Ein iconer, jebr gut gebender Gd= Saloon, ju mahigem Breije, borguglich gelegen an Retbielte (K. Rorth Nob.). Begen naberer Ausfunft adrefftre man: F. 25, Abendpoft. mod.mi

30 Michigan Str.

30 verkaufen: Baderei und Reftaurant, frantheits-balber, gute Gelegeubeit für ben richtigen Mann in Genog, all. Eigzige Baderei in Stodt von 3000 Einwöhnern. Zu erfragen Karl Reugebauer, Genog, Ju. Inialio Zu verfaufen: Ein erfter Klasse Saloon und Board-inghaus, nabe bei der Weltausstellung; wegen Alter. Agent: G. Riccheim, 4909 State Str. Waplw Ju berkaufen: Ein gutes, Mildoeichaft an iehr intem Plat: lo Kannen taglich: mit 3 Pierben und Lagen. Ro. 1251 61. Etc., State und Madoil

Berlangt: Gin tüchtiges Dienftmädden. 476 E. mobimi 3u perfaufen: Canby-Store. 603 C. Union Str.

Berlangt: Madden, 14-16 Jahre alt, in ber Birth: chaft mitzuhelfen. 368 Carrabee Str. Berlangt: Gine altere Frau, um givei Rindern auf upaffen. 5018 Throop Str., hinten, unten. 3u berfaufen ober zu bermiethen: Gut etablicter Grocery, Store mit Saloon, in beutider Nachbarchar, Ged N. Nibhaud Boe, und Renon Str., wegen Aufgabe bes Geschäfts. Feine Gelegenbeit für einen G. Berlangt: Mabchen für allgemeine Sausarbei leine Familie. 548 R. Roben Etr., nabe Dipifior Berlangt: Gin erfahrenes Rindermadben, auf ein Rind aufzupaffen. 351 Danton Etr. mobi Berlangt: Gin braves Dabden für Sausarbeit. 200 Blue 3sland Abe. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, Rleine Familie. 4249 Bentworth Abe. Berlangt: Gin frijch eingewandertes Madchen; fein Baiche. 11 Mobamt Str. mol Berlangt: Madden; guter Cobn. 436 Mibland Berlangt: Gin Madden oder Frau, für Saufar vert und bei Rindern. Gute heimath und guter Lohn ur bie rechte Person. T. Holland, 127 E. Superior

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit, 3 n Familie. 102 Aberden Str., 3. Stod. mob Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit, fein Rochen, Lohn \$5 möchentlich. 608 2B. Ban Buren etr. mod Berlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Bagelaar, 22 Parkube., zwijchen Leood und Lincoln Berlangt: 5(6) Mädchen und frisch eingelvandertt Röden befommen die besten Aläte stei in Arz-vorfamilien und Boardingbansern. Frau Beteiß, Laradbee Str.

Berlangt: Gin tuchtiges Madden für Dinigroom: ebeit. 285 G. Divifion Str. Berlangt: Gin flintes, fauberes Mabden, wenn uch erft furge Beit bon Dentschland. 637 Gebgwid Ru bermiethen und Board.

Trebben.

ment, geeignet für Corpenter- ober Schloff. Rachzufragen im Muftl-Store, 636 Wells Str. Bu bermiethen: Möblirte Bimmer mit ober ohne Boarb. 1120 Milmaufee Abe., 2. Etod. imo Bu bermietben: Möblirte Zimmer, auch Boarb. 3801 Conore Etr

Bu bermiethen: Großer Store. Bu erfragen: 145 Beft 18. Str. 25alm

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Bu miethen gesucht: Gin Mann bei einer guten Familie ohne Rinder, Board und Schlafzimmer, auf ber Bestieite. Abr. F. 21, Abendpoft.

Unterricht. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.) Berfonliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents das Wort.)

Frauenfrantbeiten erfolgreich behandeli; Ssjährige Erfahrung: Tr. Rößch, Ziummer 20, 11s Roomis Ert, Ede von Giart. Sprechfunden von 1 his 4. Sonntags von 1 bis 2. 20jumbto Beichlechts. Saut-, Blut-, Nieren und Unterleibs-Krankeiten ficher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nabe Chio. 21jaoid beit, granulirten Augenliven, Ansiglag ober Sautreants rhoiben, ben Collibers Hermits Salve nich keitt. 36e die Schachtel. Ropp und Sons., 199 Randolph Str.

Baffkäudige Hartholz:Schlafzimmer-Einrichstung, 3 Stüde. \$7.83
Parfor-Einrichtung. \$18 aufmärts Acchöfen \$6.45 aufmärts Einble mit Holzsitz. 65c aufwärts Liche. 65c aufwärts Liche.

261-263 Etate Straße,

Bu vertaufen: Drei Schlafzimmer-Ginrichtungen, ein Ballnuß: Sibeboard mit Marmor Blatte, brei Tifche, Stilble, u. f. w. 427 Cleveland Abc., 3. Flat.

iS. Richardson hat alle Sorten meuer und gedrauchter Möbel. Pillig gegen Baar. Mer einmal gedauft fat, denunt wieder und empfiehlt ihm seinen Freunden Bargains flets am hand. Whends offen die 9 Uhr. Beuts wied arheroden. Schneidet dies aus und sprockt 127 Wests Str., unde Onforio, doc. 19m2?

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berlaufen bei G. Maper, Ar. 220 G. Rorth Abe.

¥

Ju berlaufen bei S. Mayer, Ar. 220 C. Aorth Abe. :
Das billighe Adhthaus in der Eradt, nade dem See;
muß dis jum 15. Nai verlauft werden.
285diges Solshaus, Miethe \$112 das Jahr, \$2300
285diges Solshaus, Miethe \$122 das Jahr, \$4700
285diges Solshaus, Miethe \$200 das Jahr, \$4201
285diges Solshaus, Miethe \$200 das Jahr, \$4200
285diges Solshaus, Miethe \$200 das Jahr, \$4700
285diges Solshaus, Miethe \$500 das Jahr, \$4700
285diges Solshaus, Miethe \$400 das Jahr, \$4700
285diges Solshaus, Miethe \$4

An verfaufen: Rouft nicht, bevor Ibr bie beits gebouten und ichonien modernen Cottages geleben habt. Aleine Anjahlung, Reft monallich verfaifft Ihnen ein eigenes Sein. Boodbie Ave., Annibus Etc., Commercial Etc. und Addign Ave., Lafe Lieb, middlich modellich von der Beitschaften

In verfaufen: Ren gebaute Cottages, balber Blod bom Maples wood-Tevet. \$150 Baar, Reft monatlich. 21a1m E. Melms. 1785 Milwankee Apr. G. Melms. 1785 Milwaufee Aw.
In verfunfen. In Anfine, 7 Meilen an Chicago &
Northweitern Gijenlady, einige 4, bis destinumers Cottages, billig. Tentide Nachbyrichtit. D. R. Mes-Muben, 155 Lagibington Str., Jimmer 18.

Bu verfaufen: Gin nenes Biodige: Gefesaus, m't Ban-Bindons, zwei Stores tacin: in Umfause bal-ber zu verfaufen. 1342 B. IS. Str., Douglas Bart. Wegen Beimuatten in Gvergreen Park, Cook Co., 1achfragen bei J. M. Folen, Lokal-Agent. Au verfaufen: Gine 4 Zimmer-Cottage und Cot mit webem Basement und Attic: 3u annehmbarem Breife, 657 R. Caffen Ave., Gigenthumer. Baptw In verfanfen: Gine Lot an Galifornia Ave., cegen: iber Fillmere Str., \$900 Angahlung: billig. 1563 Fillmore Str., 25alm

Sillmore Str. 25aliv Ab baue 11 Saufer an Bolfram und George Str., nade Lincoln Ave. Werbe nach Angedmung ber Kaufer bauen. Aleine Baarsahlungen, Balance & Jahre. Bonis Henry, Gigenthümer, 401 Tacoma Builbing. Linding Geld.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Cents bas Wort.) Gelb gu berleiben. auf Möbel, Planos, Pierbe, Bagen, u. f. to Kleine Anleiben von \$20 dis \$100 miere Specialität. Wir nedmen Ihmen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleibe machen, sondern lassen beseichen in Ibrem

wie Aniethe machen, sondern lassen weg, wern wit Kelis.

Wir haben das größte deutsche Geschäft in der Etadt.
Alls guten, ebrichen Teutschen, sommt zu mis, wenn Ibr Geld borgen wollt. Ihr werder es zu Gueen Vortheil sinden, bei mir vorzuprechen, che Inden Abr anderwährt heil sinden, bei mir vorzuprechen, che Inden water bandlung zugesichert.

Wenn 3br Geld gu leiben municht ut Mobel, Pianos, Pferde, War gen. Kutichen u.j.m., sprecht bor in der Office der Fidelite Mortgage Loan o. Belb geliehen in Betragen bon \$25 bis \$10,000 ju

ben niedrigften Raten, prompte Bedienung, obne Cef-fentlichfeit und mit dem Borrecht, daß Euer Eigen-thum in Eurem Befih verbleibt. Tidelity Mortgage Soan Co., Incorporirt.

94 Waibington Str., erfter Gloot, gwifden Clart und Dearborn, ober: 351 63. Strafe, Englewood.

A. D. Paldwinkoan Co., 153 Majhington Str., nahe La Salle Str. Arivate Darleben gemacht in beliebiger Hobe, von \$10 bis \$10,000 auf House von Str., von Str.

Belt Str., 1. igiur, oven.

Belt Chicago Loan Combant.

Warum nach der Siddette geden, wenn Sie Geld in Jinmer 5. donnarfet Ibecker Geddie, soll 18. Madijon St., ebenjo billig, und auf gleich leichte Bedingungen erbalten sönnen? Die West Chicago Comband borgt Hunen irgend eine Zumme, die Sie wünden. Groß oder klein auf Hausbaltungs-Mödel, Niaus, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerdaussichene, Maaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. 24:pbl. We est Chicago Con.
Maaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. 24:pbl. Best Chicago Loan Comband.

Magnuarfet Theater = Gedünde,
Immer 5, 161 B. Madijon Str., nahe halste Str.

Gelb gelieben auf privatem Wege an Dobel, Bianns, Pferbe, Bagen etc., ohne Fortichaffung, von einem Privatmann; niemand erfahrt bavon. 3ch berleibe Artibatmann; nemand erfugte baben, Sa berteile mein eigenes Gelb und gebe Ihnen die niebrighigen Raten; Rüdzahlung nach Ihrer Bahl, Meine Kunden werden jo behandelt, daß sie bieder fomnen. A. S. Williams, E. Dearborn Str., Sidvoch: Ede Randolph Str., Jimmer 28. Zaplut

Ghrliche Tentsche können Gelb auf ibre Möbel let-ben, obne doß dieselben entseunt werden. Jahlt nach Euren Berdältnissen jurud Is leibe mein eigenes Geld und mache bei geringem Anzeigen die meisten Tarleiben. Das zeigt, wie nert ich meine Kunden be-bandle. Stichardion, 134 C. Madion Str., Jim-mer 3 und 4. Schierbet dies aus. 5noli Geld gelieben auf Möbel, Pianos, Commercielles Kapier, Mortgages, Diamanten oder gegen guteslicher-beit: beliebige Summen: lange oder furge Zeit. B. A. L. Thombion, deutscher Advolat, 1063 Chamber ist Commerce, La Salle und Massingen Str.

Rur \$1.50 für ein schönes Cabinet Grand "Gabler" Upright : Piano, an monatlice Abzablungen wenn berlangt, bei August Groß, iSI Bells Str. Abends öffen. Walle

Rauf= und Berfaufs=Angebote. Seltene Gelegenheit: Labentifd \$7: Stragen-Schau-faften: Banbichranf: Cafh-Bult; Gelbicheanf. Dung verfaufen. 108 M. Moans Str. mobi Bu verfaufen: Edmalgfeffel, Rühler und Shop-ping-Meffer, noch nie gebrancht, billig. 330 R. Frantlin Str. "mbim 3u berfaufen: Gur \$2000, neue Erfindung (batentirt), habe fein Cavital, biefelbe geschäftlich aus. zumigen, berfaufe beshalb für biefen niedrigen Petei. Goas. R. Raifer, Rorth Dipilion Boit Cffice, Gib. cago, 3ll. "mobi Ju verfaufen: Ein guter Waiter. Werchants Sotel, 25 Klymouth Place. mbt Ju verfaufen: Gin Kinderwagen, billig. 150 E. Indiana Str., 2. Flur. Ju berfaufen: Krantheitshalber, įportbillig; boll-ftanbige Cinrichtung. Materiol u. j. w. yer-ftellung einiger massenbott gedrauchter Artifel: Line Concurrenz. Biele Creers. Carinus, & Aurling Etr. 311 berfausen: Elegante, neue Fickenholz - Salcons Finrichtung, Glas Mandichränke, Eisichränke u. s. w. 508 Plue Zeland Abe. 23alno Allie Sorten Nähmalichinen, garantier für 5 Jahre, Preis von \$10 bis \$15. 246 S. Hallted Str., Ede Congreb. P. Goulevenier. Bu berfaufen: Schaufaften, alle Corten; auch re-pariren. Sarwig, 110 Sigel Str. 31mg3mt \$20 faufen gute, neue "Digh Arms Rabmoschine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftic \$25, Reiv Jonne \$25. Singer \$10. Moreier & Mitjon \$10, Cibridge \$15. White \$15. Domeftic Cffice, 216 S. Halted Str. Abends offen. Union Store Fitture Co.: Saloons, Store und Office. Ginrichtungen, Wall Cofes, Schaufaften, Ladens tijde. Sbelving und Grocerp-Bins, Giafdraufe. 280 E. North Ave. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel te. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu verfaufen: Cart und Geschirr, billig. 15 Rees Mus unbedingt fofort billig bertauft worden: Bienlich nenes Iop-Phaeton, nur \$69? Gamilien-Brugap \$35; leichter, guter 3-Spring-Magen. 554 Didion St. Bu berfaufen: Bonn, Geidier, Bugge mit gmet Sigen; billig. 182 Cleveland Ape. ino Bu bertaufen: Gin gutes Pferb, Mond Carf. Ge-fchirr und ein guger Sattel, billig. 1549 Milwauter Abe., im Store. Mus verlauft werden: 2 Pferde und Cafricoce.
124 Cleaver Str.

Au verlaufen: Die auerdannt besten Aarzet. Sin ger, Judiweitden. Kapagien, Asthodoel. Spoth wigel, Lerden und viele andere Singsvort; ferna seine Tauben, erode Austwall aller Sorten Allieg. Santon und beite Goorle-Medicin, taufit man unt en keften und billienten: Aus Mountin. Die State ild Kine Jefand Aug.

Verkanssslessen der Abendpost.

Mordfeite. 2. Bob. 76 Cipbourn Abe. C. Butmann, 249 Cipbourn Wbe. John Dobler, 403 Clybourn Ave. Bailders Remeftore, 757 Clybourn Am 6. Miller, 421 R. Clarf Str., 6. Pecher, 500 112 Glart Str Grau Edbard, 249 Centre Str Frau Albers, 256 D. Divifion Ste B. Baln, 467 D. Divifien Etr. 2B. Friedlender, 282 Divifion 6tt. Underfon, 317 G. Divifion Str G. Relien, 331 G. Divifion Etr. S. Clart, 245 G. Divifion Str. G. M. White, 407 112 G. Divifion Ctr Fran Morton, 113 3ffinois Str. Repisftore. 149 3ffinois Etr. berr Soffmann, 264 Larrabee Etr 3. Berkaag, 491 Larrabee Str. D. Edmibt. 677 Larrabee Str. Beber, 195 Larrabee Etr. Berger, 577 Carrabce Str. 01. Edrober, 316 M. Martet Etr Grau Betrie, 366 G. North Mpe. 1. Bed, 389 G. Rorth Mbe. Fran R. Arenfer, 292 Cebamid St Stein, 294 Sebgwid Str.

Echacht, 361 Cebawid Etr. Frau P. Wismann, 302 Cebgwid Str. 2B. fr. Meisler, 587 Sebgwid Str. 6. Miller, 20 Willow Str. Peneftore, 90 Wells Etr. Grau Rennen, 153 Belle Etr. Gran Janfon, 276 Belle Etr. Fran Whant, 383 Wells Etr. Grau Walfer, 458 Bells Etr. Grau M. P. Schmitt, 660 Bells Str. 6. 2B. Emeet, 707 Belle Str.

Mordweftseite. &. Comidt, 499 Mihland Mbe.

Dede, 412 Aibland Abe. 6. Brafb. 291 Afbland Abe. Chas. Etein, 418 Chicago Are. Carlitebt, 382 Chicago Abe. Treffelt, 376 Chicago Abe. Safob Mation, 518 Divifion Etr. B. C. Bebegard, 278 Divifien Str. Joseph Miller, 722 Divifion Str. Bb. Donoghue, 220 Andiana Str. G. 28. P. Reljon, 235 Indiana Str. fr. C. Brower, 455 Indiana Str. E. Jenfen, 242 Milmautee Abe. Sames Collin. 309 Milmaufce Abe. DR. R. Aderman, 364 Milmautee Abe. Ceberinghaus u. Beilfuß, 448 Milmautee Win. Dirs. Lion, 499 Millvaufee Alpe. Drs. Beterfon, 824 Milwaute elbe. D. Remper. 1019 Milmaufee Upe. C. F. Diffler, 1184 Milmaufer Upe. Jafobs, 1503 Milmaufee Abe. 2B. Dehlert, 731 Rorth Ube. 3. Can, 329 Roble Etr Thomas Gillespie, 228 Cangamon 6tr. Jacob Scopt, 626 Baulina Str.

Ban Derflice, 91 Abams Ste. M. Beterion, 2414 Cottage Grope Mpe Remsftore, 3706 Cottage Grobe Abe. 3. Danle, 3705 Cottage Grobe Abe. . Trams, 110 Carrifon Etr Q. Rallen, 2517 C. Salfteb Str. 2B. M. Meiftner, 3113 G. Salfted Str 6. Simpion, 3150 S. Galfteb Str. 28. Cem, 3423 G. Salfied Etr Demeftore, 3645 C. Solfteb Etr. 28. Monrow, 486 G. State Etr. Rrau Frantien, 1714 G. State Str. M. Calbin, 1730 G. State Str. Grau Denneffen, 1816 G. State Str. Gran Bommer, 2906 S. State Ste. 20. Echola, 2442 €. Ctate Etr. Gilenber, 3456 C. State Str. Enenber, 3902 &. State Str. (9). Rag, 2623 Conthpart Abe. 2B. Ring, 116 G. 18. Str. Fr. Wienold, 2254 Bentworth Mbe.

Südfeite.

6. Qunershagen, 4704 Bentivorth Mm Sudmeftfeite. M. 3. Fuller, 39 Blue 38land Abe. 6. Duncan, 76 Blue Island Abe. Mug. Guthmann, 117 Plue Island Mbe. G. Rurg, 210 Blue 3sland Abe. Ch. Stard, 306 Bine Island Abe. 3. F. Beters, 533 Bine Island Ave. Dris. 3. Chert, 162 Canalport Ape, 3. Biichfenichmibt, 90 Canalpart Abe. Mrs. Lyons, 55 Canalport Abc. Ed. Baffeleer, 39 Canalport Abe. Dif DR. Bernum, 166 23. Sarrifon 6h C. Schroth, 144 2B. Sarrifon Etr. Thompfon, 845 Sinman Str. S. Rojenbach, 212 G. Salfted Str. E. Noferbad, 212 E. Lafter Str.

W. Josses, 338 E. Dasser Str.

Mag Groß, 354 E. Dasser Str.

Mag Groß, 354 E. Dasser Str.

Mad Groß, 354 E. Dasser Str.

Mad Groß, 354 E. Dasser Str.

Man Stick, 355 E. Dasser Str.

Man, Richtle, 664 E. Dasser Str.

Mar. Arthur, 851 E. Dasser Str.

Mar. Arthur, 852 E. Dasser Str.

Mar. Arthur, 852 E. Dasser Str.

Mar. Arthur, 612 E. Dasser Str.

Mar. Arthur, 753 E. Last Str.

Mann, 210 B. Maddian Str.

Mar. Arthur, 753 E. Last Str.

Mann, 210 B. Maddian Str.

Mar. Greenburg, 12 E. Maulina Str.

Mar. Greenburg, 12 E. Maulina Str.

Marinbold, 194 B. 18. Str.

Mar. Arthur, 195 E. Last.

Mar. Arthur, 195 E. Last.

Mar. Arthur, 195 E. Last.

Mar. Mar. Mar. Mar.

Mar. Mar. Mar.

Mar. Mar. Mar.

Mar. Mar.

Mar. Mar.

Mar. Mar.

Mar. Mar.

Mar. Mar.

Mar. Mar.

Mar.

Mar. Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Mar.

Ma

Lake Biem. Tug. Jole, 845 Belmont Ave.
5. Thurm, 442 Lincoln Ave.
5. Thurm, 442 Lincoln Ave.
5. Wagner, 597 Lincoln Ave.
8. Bermann, 638 Southborf Ave.
8. Permann, 638 Southborf Ave.
8. D. Auberrig, 759 Lincoln Ave.
98. Umbrid, 759 Lincoln Ave.
98. Umbrid, 789 Lincoln Ave.
98. Lindtons, 961 Lincoln Ave.
98. Lindtons, 921 Lincoln Ave.
98. Lindtons, 921 Lincoln Ave.
98. Secure, 1039 Pincoln Ave.
98. C. Seemer, 1039 Lincoln Ave.
98. C. Stephan, 1150 Lincoln Ave.

Borffabte.

Mrlington Beights: Louis Jahnte. Auburn Bart: Guido Schmidt. Unftin: Guil Frajc. Island: Bun. Cidam.
rv: Baul Araak.
al Barf: G. H. Horber.
din Barf: G. H. Horber.
bin Barf: G. H. Hutenbaugh.
laines: Beter Penner.
urft: Wu... Wever.
lwood de cights: Th. Heidler.
ften: Rohn Witt.
resburgh: Roading Rollmann. Engelwood deighte : I. Heichter.
Evanken: Iodn Witt.
Fullersburgd: Joachim Bollnow.
Grand Crofling: B. Breiß.
Hand Crofling: B. Breiß.
Hand Crofling: B. Breiß.
Hand Crofling: B. Frick.
Dawthorne: E. Frameer.
Darbev: D. M. Maion.
Dermoda: M. Killing.
Trving Park: D. W. Buffes.
Tring Park: D. W. Buffes.
Tring Park: M. Berndard.
Renfington: Fris Sogel.
Lambard: B. B. Breiber.
Mahmood: M. C. Caloth.
Raperville: B. Plate.
Oaf Park: M. Breiße.
Oaf Park: M. Breiße.
Oaf Park: M. Breiße.
Daf Bark: M. Breiße.
Daf Bark: M. Breiße.
Daf Bark: M. Breiße.
Daf Bark: M. Breiße.
Rabens.
Bullman: Laul M. Germis.
Bullman: Laul M. Germis.
Bullman: Rable.
Rabens.
Bullman: Rable.
Robert Ble: Took.
The Clark.
The Clark. ner: A. G. Nellnor. hington Heights: G. Assuer. fegan: Corl Entter. field: Redrmann 11. Son. mette: A. Man. biann: G. Gefets. aton: M. G. Lones.

Lefel Die Sonntagsbeilage der Abendpoft

Lady Rate,

der weibliche Deteffiv. Otoman aus bem Englijden von 3, von Boettder.

(Fortfegung.)

Gin bufterer Schatten lagerte fich iiber ihre Seele, als fie an ben feltfa= men, bermegenen und großherzigen jungen Mann bachte, bem fie ihr Leben bantte. Sie fürchtete, ja, fie mar gewiß, daß Arthur Everdell tobt fei, daß ihn bas Schidfal eines Berbrechers er= eilt habe.

Aber biefes Bemuftfein erlaubte ihr auch, die Augen einer Thatfache ge= genüber gu öffnen, welche ihr fonft berborgen geblieben fein mochte. Große Thränen rollten langfam an ihren Wangen herab, und ein frampfhaftes Schluchzen brangte fich aus ber Tiefe ihres Bergens herbor. Gie errothete bor Scham, fich eingesteben ju muffen, baß fie eine mehr als gewöhnliche Theil= nahme für einen Berbrecher empfunden

Aber jett mar er tobt, und fie beraaf, baf er ein Geachteter, von ben Ge= richten Berfolgter fei und erinnerte fich nur baran, wie schon, wie muthig und großbergig er gemefen. Gie glaubte jett an feine Geschichte, wie er fie ihr erzählt hatte, und trug ben Berhaltniffen Rechnung, unter benen er groß gemorden war, rief fich in bas Gedacht= nif gurud, wie er unter Berbrechern geboren, gum Berbrecher erzogen, in ber That wie ein zweiter Oliver Twift aum Diebe und Uebelthater abgerichtet morben mar.

Go war es Abend geworben und Rate berließ ihre Wohnung, um gu bem mit Gordon berabrebeten Renbeg= bous zu geben. Der Lettere machte auf fie ben Ginbrud eines liebenswürdigen, authmüthigen jungen Mannes, aber er mar nicht Arthur Everbell, jener fon= berbare, furchtlose, tollfühne Buriche, ber, obgleich er unter ben nichtswürdig= ften Ginflüffen aufgewachfen mar, bennoch Funten einer herrlichen Ratur in fich barg, bie ihn in gunftigen Berhaltniffen gu einer Bierbe ber Befell= schaft gemacht haben würde.

Der junge Gordon hatte fich an bem verabredeten Orte eingefunden, und Beide begaben fich nach einem der offentlichen Parts, wo fie sich auf eine Bant nieberliegen, um fich in Rube über die gegenwärtige Lage berathen zu

"Wenn Balfour Ranmond mein Bater und bie Ermordete wirflich meine Mutter war, fo bin ich ber Erbe bon beren Befigungen," bemerfet Gorbon im Laufe bes Gefpräches.

Erbe finb." "Dann mußte ich auch fofort meine

"Alles fpricht bafilt, bag Gie ber

Unfprüche geltend machen." "Das fonnen Sie, wenn Sie wollen, aber ich rathe Ihnen, noch bamit zu warten," fagte Rate, bie ihm Urthur Eperbells Erifteng verschwiegen hatte. "Warum ba noch lange warten?"

Mus vielen Grunben. "Ich febe nicht ein, warum ich An= ftanb nehmen follte, als Erbe aufzu=

"Wie wollen Gie benn beweifen, bag Sie ber Cohn Drs. Balfour Ran-

monds find 8" "Meine Mehnlichfeit mit bem Bilbe ift hinreichend - jener Mann war

mein Bater." "Das glaube ich auch. Aber bor einem Gerichtshofe murbe biefer Beweiß allein nicht hinreichen."

Labn Rate fühlte fich teineswegs an= genehm berührt bon bem Gifer bes jungen Gorbon, ten er an ben Tag leate, sich sobalb wie möglich in ben Besitz der Erbschaft zu setzen. Das schreckliche Ebe feiner Mutter fchien nur wenig Einbrud auf ihn gemacht gu

"3ch muß meine Unfprüche erheben," fagte er, "und bann versuchen, meine Identität nachzuweisen."

"Es fonnte für Gie berhangnifboll werben, wenn es Ihnen gelingen follte." "Berhängnifvoll, wenn es mir gelange? Wie fo?"

"Es fnüpfen fich noch eine Menge Gegeimniffe an bie gange Sache." "Die wir alle ergriinden müffen?"

"Run, bas wird uns viel leichter fein, wenn ich erft meine Unfprüche an bie Erbschaft geltent gemacht haben

"Mber, ich fage Ihnen, ein Erfolg fonnte Ihnen berhängnigvoll merben. "Inwiefern?"

3ch wurde es vorziehen, wenn Sie Bertrauen in mich fegen wollten, gu warten, bis ich Gelegenheit gefunden, Die Sache im Geheimen borgubereiten." "Sch bin tein Freund von geheimen Magregeln."

"Und Sie wollten -" Sogleich vorgehen und mich als Balfour Ranmond zu ertennen geben." "Und in bem Mugenblid, wo Gie es thun, wegen Mordes arretirt gu mer=

ben. Der junge Mann fprang auf unb rief in heftiger Aufregung:

"Bas wollen Gie bamit fagen?" "Man bermuthet, bag Mrs. Balfeur Raymonds Cohn ihr Mörber mar."

"Ich ber Mörber meiner Mutter?"
"Ich fagte, daß einzelne Umftänbe barauf hinweifen, baf bie Dame bon ihrem Sohne ermorbet worben fei."

"Aber ich fann meine Unschuld bemeifen." "Die Chancen würben gegen Sie fein.

"Das ift entfeglich."

"Erinnern Gie fich benn nicht, baß wir eben nur mit genauer Roth einem Manne entschlüpft find, ber auf Sie fahnbete? 3ch rettete Gie; hatte ich es nicht gethan, fo fagen Gie jest, bes Morbes verdächtig, hinter Schloß und

"Aber wie fann man mich, als ih ren Sohn, in Berbacht haben?" "Das ift eine Frage, bie ich Ihnen

jest nicht beantworten fann, foviet aber tann ich Ihnen fagen, baß in Folge mertwürdigen und eigenthumli= den Bufammentreffens von Gingelbeiten Alles auf Mrs. Ranmonds Cohn als beren Morber hinmeift, und bag Ihre Mehnlichfeit mit bem Porträt 36= res Baters Sie als ben Cohn und

Morber fenngeichnet." "3ch fage Ihnen, ich fann meine Un= schuld beweisen." "3d bin ein Detettib."

"Das weiß ich." "Ich habe eine Menge Erfahrungen gemacht."

"Das gebe ich zu." 3ch tenne viele Umftanbe, welche in Bezug zu Diesem Falle fteben, Die Ihnen unbefannt find."

"Auch bas will ich nicht bestreiten." 3d fage Ihnen, daß es Ihnen bor= läufig unmöglich werben burfte, ihre Unfchuld zu beweifen, benn nach 211= lem, mas ich weiß, find Gie fchulbig." Der junge Mann erblagte, und in

gornigem Tone fragte er: "Wagen Sie es, mich einen Mor= ber gu nennen?"

"Nein, ich fage nur, nach Allem was ich weiß, fonnten Sie wohl ein Morber fein; in ber That, wenn ich nur im Befit ber Fatta ware, wie fie erscheinen, fo wurde ich Sie vielleicht für einen Morber halten, aber ich bin im Befit bon Fatta, welche nur mir allein betannt find, und ich bin ebenfo bolltom= men bon Ihrer Unschuld überzeugt, wie Gie felbit; aber felbit im Befit jener Fatta, fonnte ich Ihre Unschulb nicht beweisen, und Andere bürften mit bem beften Erfolge Ihre Schulb barthun."

"Das Alles ift mir unbegreiflich." "Bergeffen Sie nicht, baß Ihr ganges Leben eine Reihenfolge mertwür= biger Gingelheiten gewesen. Gie murben bon einem Fremben einer fremben Familie anbertraut, Die Gie erzog. Sie tommen in ein frembes Land, und eine frembe Frau zeigt Ihnen ein Bilbniß, mit bem Sie bie wunderbarftellehnlich feit haben."

"Das ift wohl wahr." "Aber noch weit erstaunlichere Umftanbe in Bezug auf Gie haben fich er: geben, die bis jest noch nicht befannt geworben finb."

"Und Gie find im Befit ber Fatta?" "Das bin ich." "Aber warum wollen Gie mir die-

felben borenthalten?" "Die Zeit ber Enthüllungen ift noch nicht erschienen; aber ich bin Ihre

Freundin." "Ihre Freundschaft für einen Ihnen bollftantig Fremben ift an fich

icon eine eigenthümliche Thatfache." "Meine Theilnahme für Gie ift leicht erflärlich. 3ch murbe beauftragt, bem geheimnifbollen Morbe Mrs. Rahmends nachzuspüren, und im Berlaufe meiner Untersuchungen tam ich gu bem Schluffe, daß ber Mörber ein Bermanbter — in ber That ber Sohn ber Ermorbeten - fein muffe."

"Mijo Sie halten mich noch immer für ben Schuldigen?"

"Rein, und eben beshalb nehme ich Untheil an Ihren Ungelegenheiten, miffend, bag ber Morber ein Frember war, und getrieben durch ein allgemein menschliches Gefühl und meinen Berufsftolg habe ich beschloffen, ben Un= ichulbigen babor gu retten, für ben Schuldigen leiben gu muffen."

Warum können Sie meine Unschuld nicht fogleich erklären?"

"Die einfache Ertlarung Ihrer Unichuld meinerseits wurde Gie nicht por ber eigenthumlichen Berteltung bon Umftanben retten, welche alle auf ben Sohn ber Gemorbeten als ben Mörber

"Welche Umftanbe?" "Bom gefetlichen Standpuntte aus mar ber Sohn ber Ermorbeten Die ein= gige Berfon, welche ein Motiv hatte,

ben Mord zu begehen." "Ift bas ber einzige hinmeis auf ben Cohn, bak er ber Morber fei?" "Mein; aber Gie haben eine auffal=

lende Aehnlichkeit mit einem Manne, auf ben alle Zeugniffe, welche bis jest gesammelt worben find, hindeuten. "Mein Bater?" rief Gorbon erblei= chend und mit bebenber Stimme.

3ch tann bas nicht fagen, aber Gins ift gewiß, Gie find nicht eber fi= cher, als bis ber wirkliche Morber entbectt ift."

"D. fagen Gie mir nur, beargwöhnen Gie ben Gatten meiner Mutter?" "Er fonnte möglichermeife ber Morber gewesen sein."

"Dann, um bes himmels Barmhergigfeit willen, Beib, gehen Gie nicht weiter in Ihren Untersuchungen. 30 will das Land verlaffen, ich will nie= mals einen Unfpruch an bie Erbichaft erheben. Ich will nicht bas Mittel fein, bag mein eigener Bater verutheilt

"Sie bergeffen, baß ich fagte, ich habe mir Gewißheit verschafft, baß ber Mord bon einem Fremben berübt

"Und Sie haben fich borgenommen, ben wirflichen Mörber ber Gerechtigfeit Bu überliefern?"

Der große Erfolg



verursacht ähnliche Prä-parate in den Markt zu patate in den Mart zu bringen. Hauft nur das Aechte. Der ächte Johann Hoffsiche Malz-Eritalt hat die Unterschrift den Ide hann Hoffs auf dem Jasse einer seden Flasche. Eiseiner jeben Flasche. Gie-

Agenten, 6 Barclay St., New Bort. Bebrauche die achten

für balsleiben, beiferteit und Grtaltungen. Die Johann Doff'ide MalgeChocolabe ift anertannt ale bas befie Robrmittet für Rinder und Reconduleszenten. Angenehmes, traffigenbes Grabfind.

Johann Doff'iden Malg-Bonbons

"Und Gie hoffen, bag es Ihnen ge= lingen wirb?" 3ch hoffe es."

Aber angenommen, mein Bater fei fcblieflich boch ber Schuldige?" "Ich weiß, bag er es nicht ift. Bertrauen Gie mir, ich werbe 3hre Unfould beweffen, ben Anauel entwirren, und Ihnen gum Schluß gu Ihrem

Gigenthume verhelfen." "Ich will Ihnen vertrauen." Die Worte waren noch faum feinen

Lippen entfloffen, als zwei Manner ploglich borfprangen und Gorbon er= griffen. Das Erfte, mas ber Gine ber= felben that, war, bie Berrude berun= terzureißen, welche den Ropf bes jun= gen Mannes bebedte.

Gorbon blieb bei allebem bollftanbig ruhig, und nichts berrieth, bag er bie mindefte Furcht empfinde.

Much Rate bewahrte ihre Raltblütigfeit, obgleich ber Moment für fie im höchften Grabe tritifch mar. Gie fah auf ben erften Blid, bag bie beiben Manner gur regularen Polizeimacht gehörten und bag Gordon ein Gefange= ner mar. 2118 bie Poligiften Gorbon er= griffen hatten, rief ber Gine: "Faß' bas Meib ab!

Rate trat einen Schritt gurud, und als ber Mann die Sand ausstrecte, fie gu faffen, verfette fie ihm ploglich ei= nen folden Schlag, bag er taumelte, und schnell wie ber Blig mar fie ent= fprungen.

(Fortfebung folgt.)

Gine Geheim-Gefellichaft der 3n= dianer.

Es wird nicht Bielen befannt fein, baß es unter ben Cherofee-Indianern eine feit mehreren Sahrhunberten beftehende geheime Gefellichaft gibt, be= ren Mitglieder heute noch eine fehr beträchtliche Bahl ausmachen. Diefe Gefellschaft nennt fich "Redoowah", mas auf Deutsch "Melterer Bruber" beift. Go viel befannt ift, ift ber Reboomah" eine Urt indianisches Freimaurerthum. Die Gefellichaft hat ihre Gefete und Borfdriften, ihre Beaniten und geheimen Zeichen. Die Geheimniffe ber Berbindung werben jo ftrenge bemahrt, daß noch heute Sunderte bon Leuten, bie unter ben Cherofesen leben, feine Ahnung bon bem Beftehen ber Ge= fellschaft haben.

Rebes Mitglied bes "Reboomah" hat bei feiner Aufnahme einen feierlichen Gib gu leiften, baß er bie Beimath ber rothen Männer bor bem Ginbringen ber Blaggefichter ichugen werbe. Es werden nur Bollblut-Indianer aufgenommen - welche Bedingungen fonft noch zur Aufnahme nöthig find, ift nicht befannt. Bur Beit foll bie Gefellfchaft an taufend Mitglieder gablen, mobon jedes das Saupt einer Familie ift. Da nun aber auch alle erwachfenen männlichen Mitglieder ber betreffenden Familien ber Bereinigung angehö= ren, durfte ber "Redoowah" sicherlich en 5.000 Rothhaute in fich bereinigen. Früher murben nur biehauptlinge und Melteften bes Stammes gurMitglieber= schaft zugelaffen. Der "Redoomah" war damals überaus machtig und entfchied in allen Angelegenheiten ber ber= ichiebenen Stamme als oberfte Behörbe. Gelbit ber mächtigfte Sauptling magte es nicht, fich jemals ben Berfügungen ber geheimen Gefellichaft gu miberfegen. Der "Reboomah", feine Leiter, entschieben über Rrieg und Frieben, ordneten Streitigfeiten gmi= fchen Stämmen und einzelnen Berfonen und forgten fewohl für bas geiftige, als auch für bas leibliche Bobl jedes einzelnen Ungehörigen bes Bolfes. Bor etwa fünfzig Jahren verlor ber geheime Berein durch bas immer fiarfer werbende Gindringen ber Beigen immer mehr feine große Bedeutung für bie Ungelegenheiten bes indianischen Bolfes und feines Lanbes. Die Leiter ber Gefellichaft ertannten es für nothwendig, etwas zu thun, um bem Borbringen ber Blaggefichter Ginhalt gu thun und bas Cherotefen-Bolt bor bem ganglichen Untergange gu retten. Gie nahmen barum alle Familienhäupter und beren erwachfene Gohne in bie Vereinigung auf und ließen sie ben bor=

her ermähnten Gib ichworen. Wer nur bas Geringfte von ben Geheimniffen ber Gib-Brüberichaft perrath, wird mit bem Tobe beftraft. Derartige Todesurtheile follen in ber legten Beit mehrere bollftredt worben fein. Die Bunbesbehörden haben in allen folden Fällen alle Unftrengungen gemacht, ber Berfiinber und Bollftreder ber "Redootvah"-Urtheile habhaft gu werben. Das ift aber niemals gelungen - es hat fich bisher fein einziger Berrather unter ben Cherotefen gefun-

Der hauptgwed, ben ber "Reboomah" berfolgt - Burudbrangen ber Beigen - wird freilich niemals erfüllt werben, wie trefflich auch bie Ber= binbung organifirt fein mag unb wie ernft auch bie Mitglieber ihre Aufgaben nehmen mögen. Das Schidfal ber rothen Leute ift längst befiegelt und fein "Reboomah" wird ben Beitpuntt lange binaus fchieben tonnen, wo ber lette ber rothen Manner in bie emigen Jagbgrunbe einrudt.

Der Getreidehandel.

Auf feinem Gebiet bes Welthan= bels vollziehen fich überraschenbere Wandlungen, als auf bem ber Getrei= beverforgung ber Menfcheit. Ber hatte jemals gebacht, baß einmal Lanber, wie bie La Plata=Staaten, ben Weltgetreibeberfehr beeinfluffen tonn= ten, und boch muß heute mit ber Thatfache gerechnet werben, daß Ur= gentinien nicht nur mitfpricht, fonbern bie Preife für Beigen biftirt. Geine porzüglichen Qualitäten bei fabelhaft billigen Breifen haben bas gu Stanbe gebracht, und bie Ueberschüffe ber lets ten Ernte, brei Mal fo boch wie fonft geschät, befinden sch bereits nach England unterwegs. Dit feinen enorm billigen Pieifen verbrangt Argentis nien jur Bett fogar ben Weizen unferet Farmer, wie biefer einft bas tuffifche Brodutt an bie Band brudte.

Mit der fabelhaften Bunahme ber Getreibeproduttion muffen felbftber= ständlich auch die Preise entsprechend fallen, und baraus erflätt fich bie Muthlofigteit, welche bie Landwirthe in fo vielen Lanbern beherricht und fo fonderbate Borichläge gur Bebung bes Rährstandes zeitigt. Das Ungeheuerlichste in biefer Richtung ift bisher im Schoofe bes unlängft in Deutschland gefrifteten Bunbes ber Landwirthe geleiftet worden, nämlich in Geftalt eines Antrages, bag für bie beutschen Bauern bas Monopol bes Getreibeverlaufs mit allen Rraften angestrebt werben muffe. Für biefen Untrag hat fich na= mentlich ber landwirthschaftliche Berein Ratibor begeiftert. Für Deutschland mare ein Getreideberfaufs-Monopol für bie Landwirthe ichon beshalb unmöglich, weil biefe nie fo viel Ge= treibe bauen fonnen, wie bas Land braucht. Deutschland importirt alljährlich rund 3 Millionen Tonnen Betreibe, und biefer Import erforbert eine Thätigfeit, welche außer bem Rahmen bortiger landwirthschaftlicher Thatigfeit liegt. Der in Rebe ftehenbe Untrag wird natürlich niemals berwirtlicht werden, aber für die schlimme Lage, in welcher fich die Landwirth schaft in Deutschland befindet, ift er febr bezeichnenb. Der ameritanifche Farmer hat es gwar weit beffer, aber auch er muß fich auf Zeiten gefaßt machen, bie ihm nicht gefallen, benn bie ihm in Gub-Amerita erwachfenbe Concurreng ift ber größten Entwide: lung fähig, und was hier ichon Bergangenheit, ift bort noch Zufunft.

Samoanifde Edwimmer.

Mis jungft ein Pacific-Dampfer in ber Rabe ber Samoa-Infeln vorübertam, machte ber Rapitan feine Baffagiere auf buntle Buntte aufmertfam, bie im Meere gu bemerten maren. Mis man naber an bie Stelle herantam, ertannten bie Baffagiere mit Staunen, baß es Menfchen maren, bie ba biergig Meilen bon ber nächften Rufte entfernt im Baffer ichwammen. Der nächste ber Leute, Die fich ba im Baffer tummelten, hielt eine fleine Fahne zwischen ben Bahnen und schwamm birect auf bas Schiff gu. Der Rapitan ließ ben Dampfer halten.

"Es ift mertwürdig, wie biefe Buriche im Baffer aushalten fonnen", fagte ber Rapitan. "Sie meinen boch nicht, bag biefe Renfchen von ber Rufte herüberge-

fcmommen find?" frug eine hubiche junge Frau, Die in ber Rabe bes Rapitans ftanb. "Gewiß", antwortete ber Seemann.

Wir werden ben Mann übrigens balb auf Ded haben." Thatjachlich fletterte ber Schwim mer balb barauf an einem ihm gugeworfenen Zau anBord bes Dampfers. Es war ein hoch gewachsener athletisch gebauter Mann. Dag lange Schwimmen ichien ihn nicht im Geringften angestrengt zu haben. Er athmete

etwas ichwerer, zeigte aber fonft fei-

ner lei Zeichen bon Ermübung. Rings berum war fein Land gu feben. "3ch möchte Diefes Fahnchen taufen", fagte bie oben ermahnte junge Dame. Aber es waren verschiedene Raufer für ben einzigen Schmud, ben alsbald entstand ein Bettbieten, bas bis zu \$25 hinaufging. Endlich zog bie Dame einen Ring bom Finger und bot diefen dem Wilben als Raufpreis. Der Sampaner hatte bisher nurRinge mit großen geschliffenen Glafern gefeben, ber Ring, ben ihm bie Dame bot, hatte aber nur einen fehr fleinen Stein, ber freilich mehr werth mar, als all' die Ringe zusammen, welche unter ben Gingeborenen Samoas gu finden find. Endlich entschloß fich ber braune Buriche aber boch . ber= muthlich aus Galanterie - ben Reif gegen fein Fahnchen einzutauschen. Er fonnte ben Ring nicht auf feine breiten Finger bringen und fo ftedte er ihn turg entichloffen in ben Munb. Dann iprang er in bas Baffer gurud und ber Dampfer feste fich wieber in Bewegung. Die Paffagiere blidten noch lange dem Schwimmer nach plöglich faben sie, wie diefer bie Urme emporwarf und unter ben

Fluthen berichwand. "Armer Teufel!" fagte ber Ra-

Und als man ihn frug, was er mit bem Musruf meine, fagte ber Geemann mit einem Achfelguden: "Saififche!" Noch mehrere bon ben Schwimmern tamen in die Rabe bes Schiffes feiner aber bestieg mehr basselbe, um fein Fahnchen zu vertaufen.

Ertravagante Lebensmeife greift auf bie Dauer bie Leber an. Das richtige Ding, um bies gu berhuten, find Dr. Pierce's Pleasant Pellets. Man nehme eines biefer fleinen Billchen jur Regulirung und gelinden Erweichung, - brei für fraftiges Abführen. Es find bie fleinften Billen, am leichteften gu nehmen ; ihre Wirfung ift bie angenehmfte und naturlidifte. Cie wirfen auf bie Dauer Gutes. Berftopfung, Berbauungebeichiverben, bilibje Anfalle, gaftrijches oder biliofes Repfinch und alle Storungen ber Leber, bes Dagens und ber Gingeweibe werben burch fie verhutet, gelindert und

Es wird garantirt, bag fie in jebem Falle Befriedigung gewähren, wibrigenfalls bas bafür bezahlte Gelb guruderfiattet mirb.

Die ichlimmften Falle bon dronifchem Ratarrh und Schnupfen weichen por Dr. Sage's Catarrh Remedy. Die Eigenthus mer beffelben find beffen fo gewiß, bag fie für einen unheilbaren Fall \$500 Belohnung

Dr. KUEHN, friher Mifftenge Megt in Berlin . Tveriglargi für Dauft. Barm und Welchtentherentheiten Difice- 78 Stale Str., Jimfter 29. Office-Chuben: 3-7. Die Beste Arznei

für alle Arten ban Blut= Rrantheiten,

Aner's Far saparilla

Mellt die Gefundheit wieder her und bemahrt fie. Heilt Andere, wird dich heilen.

gale's gonen

Sorefound & Tar

ift'feit vielen Jahren befonders ges Schätzt als ein wohlthuendes Mittel, fowohl für alle dronifden, wie afuten Krantheiten der Euftröhre, wie Buften, Schnupfen, Bronditis und Afthma. Diele Taufende baben die wohlthätige Wirkung diefes unichätbaren Draparates erfahren, und Merste wie Gelehrte querfennen es überall, daß die Bestand. theile, welche jumeift bei Bereitung diefes Mittels perwendet merden, ju jenen gehören, welche für ihrer beilfamen Wirfung in folden qualenden Beichmerden gumeift befannt find; gang befonders find di sbegualich die Draparate von Bonig, Borehound (Alhorn) und Theer anquempfehlen.

Das find zwar altmodische aber vielerprobte Beilmittel für bron: ditifche Befdwerden, fie fteben bei Mergten wie beim Dolfe in popus lärftem Gebrauch und find mit andern werthvollen Jugredienzien demifc perbunden in

Hale's Honig von Horehound (Ahorn) und Theer.

Warning! Man muß sich vor Machahmungen in Ucht nehmen! Derlangt daber ausdrudlich Bale's Sonig von Sore: hound (Ahorn) und Theer, und nehmt ja nichts ans deres an deffen Stelle.

Bum Berfauf bei Apothefern und bei allen Medizinhändlern.

Pife's Zahnweh-Tropfen

furiren in einer Minute.

Warnung. Da fich viele Rachahmungen bes achten J. C. Frese & Co.'s "Samburs ger Thee" und ,, Samburger Bfla: fter" im Martte befinden, fühlt fich ber Unterzeichnete veranlagt, bas Bublifum ausbrudlich barauf aufmertfam gu machen, bağ jebes Badet bes achten J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee" und

> 1. C. FRESE & CO. Hopfensack 6. Hamburg. (Cong-Darfe.)

"Samburger Pflafter" bieje Chub:

und bie Unteridrift von

Augustus Barth, Importent unb General-Agent von J. C. Frese & Co.'s "Samburger Thee" und "Samburger Pflafter", 164 Bowery, Blem Dorf, 92. D., tragen mug. Man achte genau bierauf und nehme

nichts anderes. Private, Chronishe

Nervoje Leiden

iewie alle Kaut., Blut- und Geschlechtskrauts bei en und die jähmmen Folgen jugendicher Ausunsschreitungen. Verwertschwäcke. verlegene Vankeiten en i. w. weiben erfolgruch von den lang einbirten demichen Vertigen des inwo- Medicul Dispensars behandelt und unter Gavan. is für ink mer furft: arauenkraufteiten, allgemenne furft: arauenkraufteiten, allgemenne Gewähn des dem und die Unregelmätigfeiten weiden vor werden und den Unregelmätigfeiten weiden vor werden. Derenton unt bestem Erfolge behandet. Aripige vehandert.

Arme Lente werden frei behande i und haben bei Armeien zu beiahlen. — Conful ati nen tret. kindwartige werden direktig behandelt. — Grechtunben: Bon 9 Utr Morgens bis 7.30 Abends; Conntags von 19413 12. udreffe

Illinois Medical Dispensary, 70311 183 S. Clark Str., Chicago, III.

Jahnarat, bor. - Lange etablirt und burmaus giberfaffig. - Befte und buitgite Rabne in Chicago. Somerglofes Fullen und Ausgieben zu halbem Breife. Office: 155 B. Madifon Str.

Dr. ERNST PFENNIC Frattijder Jahasti. 18 Clybourn Ave. Gein fie Gebiffe, von natürlichen Jühnen nicht zu umzeichiben. Golb: und Emailfe-ft ultungen zu mätigen Bregien. Schmerz-lofes Zabniteben. Wiesemifemogli



Männer-Schwäche.

Bollige Biederferfiellung der Gefundheit und gefdlechtlichen Ruftigkeit

mittelit bet La Sallelden Maftbarm-Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere sehlgeschlagen hat.

Die La Sallefine Methode und ihre Borguge. 1. Applisation ber Mittel bireft am Gig ber Rrants beit.

1. Applisation der Mittel direkt am Sig der Kransbeit.

2. Alexameidung der Ferdanung und Abschaufgder Allieflamfeit der Mittel.

3. Eingere Annederung an die dedeutenden unterein Einfragen der Andermarksnerden aus der Wistelschle und daher erleichtertes Eindringen gu der Arzweitlistigkeit und derektlichte besteheituns und Midgards.

4. Der Bettent kann nd jelde mit iede geringen Köften ohne Arzi berkelein.

5. 3the Gebrand erferbert leifte Beränderung der Litz oder der Vedensgewodunkeiten.

6. Sie find absint unsichällich.

7. Die find absint unsichällich.

7. Die find deintin unsichällich.

8. die ein deintin unsichällich.

8. die ein deintin unsichällich.

8. die ein der der der der der der der Die Eingelichte und vielen kanntielbar auf den Erz des des liebes innerhalb wennger als einer kalben Einnerhalb wennger als eine kalben Einnerhalb wennger als eine kalben Einnerhalb gestellich aus der Litzenen, persfloßen, Musichläge im Geldel und valle, Appinek, Edmartung gegen Gerifficher, ihnerhalbeinden Musichläge und Schale und valle, Appinek, Edmartung gegen Gerifficher, ihnerhalbeinden Musichläge und beine Ragennberteben erstellt fein Erunsschauft und kerbeit der der fehre Eddig unt Trammen, persfloßen, Musichläge un Geldel und valle, Appinek, Edmartung gegen Gerifficher, ihnerhalbeinden Musichläge und beine Ragennbertebendere von der einer Erunsschaufen und keine Propositien von der einer Gerifficher.

weijung gratis. Man ichreibe an Dr. Hans Trestow, 822 Broadway, New Yort, N. N.

2aud mit Bengniffen und Gebrandsan-

Kinderlose Eben

find felten gludliche. Wie und wodurch biesen liebet in Turgen geit abgeholsen werden kann, gegt der "Nets unigd-Anter", 250 Geiten, mit ginfreiden naturgerenen Bilben, welcher von dem alten nat gewährten Deursselsen weile Justinist "Betw. Angel beworkenden wie auf der Flartte Meife. Junge Leute, bie fir ben Ctund der Cherteta wolfen, follten ben Spruch Colllere': ""D'eum perife, wer fich emig bisvoet", woll bebergigen gind de be vortreffliche Brich Lien, ebe fie ben wichtigfleus Schritt bes Lebens thun! Wird pur 25 Cents in Hoftmarten in beutsche Grache, forgiam verpadt, frei verjandt. Abrefie; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT.

Der "Rettungs : Anter" ift auch zu baben n Chicago, 30., bei Germ. Schimpfth, 270 Rorry

11 Clinton Place, New York, N. Y.

KING Medical Inflitute,

Ro. 458 Milwantee Ave., Ede Chicago Mvc., Chicago, 3us. Mue geheimen, dronifden, nervoient und belifaten Krantheiten beiber Ge-ichtedt:r werben von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medizin) nur 96 pro

Monat. Macht uns einen Bejuch (Congillation frei) oder fcpreibt an ING MEDICAL INSTITUTE,

458 MILWAUKEE AVE. Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Alends. Sonntags von 10 bis 4 Uhr; jentiger Arzt fte 5 anweiend. Iomzim

Mur 85 den Monnf. Die internationaten haben mahrend bes 'egten Jahres' 4227 Perionen lebandelt, bavon

Monat behandeltt, einschliestich Medizin. Ihre große Pragis fest Stand, diese liberale Offerte zu machen. Int he m den Stand, diese liderale Chierte zu mechen. Jut Seichbertheiten und Erichtung hoben sie nicht ihres Gleichen. Ralis Idre Arantheit underlier ilt. werden sie es Idnen frei herant togen. Alle durungsiden Källe, das tarch. Lungen. Daile, Nerven und Fradeuskrünkleit un beionders bedaudelt. Sprechfunden 9—12 Pormittags, 1.30—7 Nadmittags. Mottags. Dittermods und Swingag die Alle Theodo. Sonntags don 4 Udr. Nochus, Simmer 22 dis 23, 2204 State Str., Chicago.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Die Mergie biefer Anftalt find erfahrene bentiche Svejauliten und bekanchten es als ihre Ehr ihre leibenden Mitmenichen is ichnell als möglich den ihren Gebrechen zu heiten. Sie heiten gründlich, unter Garantie, alle geheimen Kranthetten der Midmer; Franchis leiden und Menkruationsstörungen ohne Operation, alte offene Geichgure und Bunden, Knochenfen z. Briedgrat-Berkrümmungen, Göder, Ernde und berwachsene Glieder. Behandlung int. Arbeitunen, mit

drei Dollare nat — Schneidet Diefes ans. — Sinna Uhr Morgens bis 6 Uhr Abe..ds; Countage 17apint



Edrillide Garantie Brude aller Art bei beiben Seiglechtern bollitanbig ju fielen, ohne Meffer vber Springe, gang gleich wie alt ber Bruch ift. Unter fuchung fice. E Sendet um Circulare.
THE O. E. MILLER CO.,
13maili 1106 Mafonic Temple. Chicag

Brüche geheilt! Das berbesterte elaftische Bruchband ift bas einische welches Tag und Racht mit Begnentlichbit gerogen wird, indem es ben Bruch and bei ber farflies Abrerberbegung juraftollt und jeden Bruch beifft. Cann-berberbegung juraftollt und jeden Bruch beifft. Cann-lague auf Berlangen frei zugesendt. 25je.12 Improved Electric Truss Co.

823 Broadway, Cor. 12. St.: New York. Bidtig für Manner! 25juli E. A. SCHMITZ, 120 & 128 Philmaufte Ave., Gde 28. attugie Em

Dr. A. ROSENBERG Auft fic auf Sicherige Pragis in der Kehandlung geheimer Kranschiten. Junge Leute, die durch Jugend-funden und Aussichweifungen geschwächt fünd. Dauert, die an Junftionstödeungen und anderen Fragentrank beiten leiden, werden durch nicht angeriffende Mittel gründlich gebeilt. 125 G. Ci ar f Str. Offices Gtunden 9-11 Bornt. 1-3 und 6-7 Abends.

Die beften und billigften Brudfaut.n Otto Kalteich, Rimmer 1, 188 Giarf Str., Gde Brabeine.

CONCLUDE TO STREET BY THE PROPERTY OF DR. J. N. RANCER, der erfo greiche Svezialist aller Geschlechts und dautkranthelt n. den sider Juzend-länden. Andschwickungen. Nannerichmade. Un-trucktorfeit dei France. Taujende geschichte ein pon anderen durch Nep- und Gewalkmittel-rfolgtof behandelt warden. Subli-1108 Malonic Cemple, 6-10 Vin. 5-7 Mm.

Der Bürgerfrieg in Brafilien.

Seit ungefähr zwei Monaten burch= laufen Drahtmelbungen bie Welt, in welchen bon ben Fortschritten ber Rebolution in bem füb-brasilianischen Staate Rio Granbe bo Gul berichtet wirb. Der Sache murbe bis jeht giem= lich wenig Bebeutung beigelegt, ba bie Rachrichten fich ftets wiberfpra= chen und es baher ben Anschein hatte, als handle es fich um eine jener Bal= gereien, bie fich in ben fubameritani= ichen Republiken in fürzeren ober lan= geren 3wischenräumen immer wieber= holen und die ftets ohne weitere Folgen bleiben. Die letten bom Schau= plage bes Aufftandes eingelaufenen Rachrichten laffen die Sache aber boch in etwas ernfterem Lichte erscheinen.

Richt allein follen fich bie beutschen

und italienischen Unfiedler ber Bemegung angeschloffen haben, die Central= regierung in Rio de Janeiro fah fich auch genöthigt, ben Rriegsminister felbft mit Truppen nach RioGrande bo Sul zu fenben; bor Rurgem find fogar aus Rio be Janeiro 12 Ranonen= boote abgegangen, um bei ber Unterbrudung ber Erhebung Silfe zu lei= Gin Theil ber Bunbegarmee rudt gegen Uruguanana bor, eine 216= theilung ber Insurgenten lagert in Ga= ruto, bon wo aus bas Detachement ab= gefandt worben war, bas fürglich Lotale Streitig= Quarahn befette. feiten waren feit November 1891 in Rio Grande an der Tagesordnung, wo ber Gouverneur Julios de Caftilhos bon ben fogenannten Foberaliften ge= fturgt wurde. Un feine Stelle trat ber General Barreto Leite als Prafi= bent und ber junge und rührige Barrps Caffal als Biceprafibent. Rach einem migglücken Butschberfuch bes gefturgten Caftilhos trat Leite gurud und übergab die Regierung an Caffal, ter sich nach turger Zeit nicht mehr halten tonnte und .gu Gunften bes Sauptes ber Foberaliften, bes ber= bannt gewesenen Silveira Martins, abbantte, ber aber ben Bisconbe be Pelotas zum Präsidenten ernannte. Diefer wieberum wollte gu Gunften thatfräftigeren Silva Tabares entfagen, boch brach während biefes ewigen Berfonenwechfels am 17. Juni 1892 in Borto Megre Die mit Silfe bes Militärs längft geplante Gegenre= bolution bes "Centros Republicano" .los, die nach furger erfolglofer Gegen= wehr ber Foberaliften Caftilhos wieber an die Spige bes Staates brachte. Die föberalistischen Führer flohen nach Montevideo und bon der haupt= stadt der Nachbarrepublik Uruguan aus wurde die neue Bewegung borbe= reitet, die gegenwärtig in hellen Flam= men aufgelobert ift. Meift find es Freischaaren aus Uruguan, welche bie Streitmacht ber Föberaliften bilben, aber da fie Erfolge aufzuweisen hat= ten, schloffen fich ihnen bie Landbe= wohner bes Südens an und heute ver= fügen fie über eine gang ansehnliche Truppe. Go fiegten bie Aufftanbi= fchen in einem großen Treffen beillle= grete, ihr Führer Tabares fchlug bie Regierungstruppen bei Pedrito, er= oberte ben Ort und vernichtete bas 6. Raballerieregiment unter Dberft Bar= bofa. Jest erft entschloß sich die Re= gierung in Rio gur Abfenbung bon Berftartungen; es berlautete bon eini= gen Niederlagen ber Foberaliften, bis am 9. b. Mts. bie Meldung einlangte, diese hatten San Juan, Quarahy und Ibicuh genommen, Oberft Halgado fei bon ben Regierungstruppen abge= fallen und zu benAufständischen über= gegangen. Darauf erfolgten bie obi= gen militärischen Magnahmen. In Rio behauptet man, die Bewegung fei auf Wieberherstellung ber Monarchie gerichtet; in Wirtlichfeit burfte fie nur gegen das autofratische Regiment bes brafilianischen Prafibenten Beiroto gerichtet fein. Jebenfalls ift es nicht unmöglich, daß sich Rio Grande do Gul, falls bie Aufständischen Sieger bleiben ober anderweitige Unterftutung erhalten, als unabhängiger Staat erklärt und bon ber brafiliani=

Radegefdrei in den Schulen Frant: reichs.

ichen Republik trennt. Wie ernft in

Brafilien überhaupt bie Lage ift, zeigt

ein in Rom eingetroffener Bericht bes

papstlichen Internuntius in Rio be

Janeiro, ber nach ber brafilianischen

Sauptftabt mit ber Miffion entfenbet

wurde, bie Begiehungen gwischen bem

Richt blos in ben Glementarschulen, fondern auch in ben fammtlichen höhe= ren Schulen Frankreichs wird ber Be= bante einer Rache an Deutschland mit einer folden Sorgfalt gehegt und gepflegt, als ob es fich um ein Gott mohl= gefälliges Wert handle. Es handelt fich hierbei namentlich um Ernest La= biffe, einen ber jungften Unfterblichen ber frangöfischen Atabemie. Die bon biefem nach bem Programm bon 1887 verfagten geschichtlichen Lehrbücher haben in ber turgen Beit ihres Befte= hens über gang Frankreich die groß= artigfte Berbreitung gefunden, wie bie unglaubliche Zahl ber Auflagen un= widersprechlich beweift. In der 67. Auflage von "L'annee preparatoire b'hiftoire be France" heißt es: "Frant= reich ift groß, ftart und friedliebend. es vergift aber nicht und wird niemals bergeffen feine bem fremben Joche un= terworfenen Rinber Glfag=Lothrin= gens." Das ift für bie fieben= bis eunjährige Kinder bestimmte Letture. Die für neun= bis elfjährige Rinber beftimmte "Bremiere annee b'hiftoire bat fich Frantreich wieber an bie Ur- folieglich ihm wibmen tann!"

beit gemacht. Ohne Schwierigfeit hat es an die Deutschen die ungeheure Rriegsfteuer bon 5 Milliarben bezahlt. Während bes Krieges von 1870 hat aber Frankreich feinen Rriegsruhm verloren. Es hat einen Theil feines Gebietes verloren. Mehr als 1,500,= 000 Menschen, Die unfere Departe= ments bes Ober-, bes Niederrheins und ber Mosel bewohnten und gute Frangofen waren, haben Deutsche werben muffen. Sie find nicht in ihr Loos er= geben. Sie berabicheuen Deutschland: fie hoffen immer, wieber Frangofen gu werben. Um Deutschland wieber abzunehmen, was es uns genommen hat, muffen wir gute Burger und gute Solbaten fein. Damit ihr gute Golboten werbet, barum lehren eure Leh= rer euch frangösische Geschichte. Die frangofifche Geschichte zeigt, bag in unferem Baterlande bie Gobne ftets bie Unglücksfälle ihrer Bater gerächt haben. (Es folgen einige Beweife, und bann heißt es weiter): Euch, ihr Rin= ber, bie ihr heutzutage in unseren Schulen erzogen werbet, euch tommt es gu, eure Bater gu rachen, bie bei Geban und Met befiegt wurden. Das ift eure Pflicht, die große Pflicht eures Lebens. Simmer mußt ihr baran benten, und wenn ihr 21 Jahre gahlen und unter ben Waffen fteben werbet, mußt ihr aute Solbaten fein und gerne euren Unführern gehorchen, welche feft und tapfer auf bem Schlachtfelbe bafteben."

Bom Beterspfennig.

Ueber bie Bermenbung bes Beters= pfennigs ist für bas Jahr 1891 eine Urt Rechenschaftsbericht erschienen. Er ergibt eine Berwendung von etwa über 7 Milliionen Frants. Herr Sigl macht bagu in feinem "Baherifchen Bater= land" folgende Bemerfungen.

"Die erfte halbe Million, welche bem heiligen Bater ber katholischen Chriftenheit gufließt gur Beftreitung feines bon allen Berichwendungen freien apo= stolisch einfachen haushalts. sowie gu tirchenfürstlichen Gefchenfen, Musgeich= nungen und Runftankäufen aus seiner Sand, hat unsere bollite ehrerbietigite Buftimmung. Ueber Die 700,000 Franten, die ben 25 in Rom anwesenden Dienft-Rarbinalen (19 Staliener) in ber Weise zufliegen, bag ein jeber Rar= binal aus ber Sand bes Papftes bom tatholischen Beterspfennig ein Jahres= gehalt von 30,000 Franken nimmt, und über die 460,000 Franken, die wei= terhin ben italienischen Bischöfen gu= fliefen, urtheilen wir bereits ein wenig onders, als es ber romifche Ausweis= leger Campofanto hingustellen weiß. Der italienische Finang-Minister Colombo fagte 1892 nach feinem Umts= antritt in feiner Mailander Rebe, baß nicht blos jeder italienische Rardinal fein Karbinalsgehalt von jährlich 40,000 Franken, sonbern auch jeder italienische Bischof sein Bischofsgehalt aus ber Sand bes italienischen Staates nimmt. Rann biefe Gehaltsannahme mit zwei Banben in bas Angeficht bes italienischen Staates als eine Unwahr= heit bementirt werben? Es mare gut, weil fonft unfer Gebante ber ift, bag Rarbinale, die bereits 40,000 Franten bom Staat beziehen, feinen fatholischen Peterspfennig zu weiteren 30,000 Franken mehr nothwendig haben. Wir benten und urtheilen auch über die gewiß unnöthige Maffenzahl ber 264 italienischen Erzbischofe und Bischofe an bers; wenn nicht Stalien felbit feineBifchofsgehalte aufbringen fann und will, weshalb follten wir mit unserem fa= tholischen Beterspfennig folde italienische Rirchenzustände länger aufrecht halten? - 'Gebanten läßt auch bie Summe bon 1,200,000 Franken gu, bie jährlich bem tatholischen Beters= pfennig entnommen wird für bie Schulen und Armen bon Mittel= und Gub= Italien. Wir fatholifchen Nordvölfer unterhalten unfereSchulen und Armen felbft; und fo wird eben auch Stalien mit feinen mittel= und fübitalienischen Schul= und Armenguftanben, Die faul waren und faul find nach bem Beugniß aller Ausländer bom Norden, aufräumen muffen.

Seltfame englifde Lebenspflichten.

Der Rönig Beinrich ber Achte gab

Georg Talbot, Grafen bon Shrems= heiligen Stuhle und Brafilien zu re= bury, die Befigungen bes Rlofters geln. Diefer betont, bag er in Folge Wortson unter ber Bedingung, bag ber inneren Wirren in Brafilien nicht perfelbe und feine Nachfolger bem Roim Stande fei, feinen Inftruttionen nige an feinem Rronungstage einen nachzutommen. Der Bericht hebt ber= Sanbichuh für Die rechte Sand lieferten ror, baf bie Revolution in letter Zeit und ihm ben rechten Urm ftügten, fo wefentliche Erfolge errungen habe und lange er an biefem Tage bas Scepter bağ ber Musbruch einer allgemeinen halte. — Das Gut Barbolph wurde Bewegung in Brafilien gu beforgen fei. unter ber Bedingung bergeben, bag ber Besiger ein Apfelcompot für Die Tafel bes Ronigs bereite. Später trug ber Befiger bes Gutes biefes Compot bloß auf die Tafel. - Benben murbe ber= schenkt unter ber Bedingung, bag ber Befiger beffelben bem Ronige gu jeber Beit bas Waschbeden und Sandtuch reichte, wenn er es berlange. - Die Gemahlin bes William Lafton erhielt bon Chuard bem Dritten bas Gut Obertall unter ber Bebingung, baß fie und ihre Nachfolger bemRonige an feinem Aronungstage fünf Waffeln bade und ihm überreiche. - Salomo Attefielb erhielt ein großes Gut in ber Graffcaft Rent unter ber Bedingung, baß er und feine Erben jedesmal bem Könige folgten, wenn er fich auf ein Schiff begebe, um ihm ben Ropf im Nothfalle zu halten (wenn Seine Maje= ftat feetrant werben follte). - Boco= leus bon Sarcare erhielt hunbertunb= gehn Acres Land unter ber Bedingung, baß er jedes Jahr einmal bor bem Ronige bon England ericheine, um bor bemfelben einen Tang und einen Luft= fprung auszuführen.

- Heimberger: "Alfo Wilmerbing ift berheirathet?" - Beller: "Ja, er be France" verweilt icon langer bei hat ein Madchen geheirathet, welches bem Gegenstande und dringt tiefer ein. neun Schwestern hat." — "Warum In biefem Buche findet fich folgender | bas?" - "Ich bermuthe, bamit feine Baffus: "Am Tage nach bem Kriege | Schwiegermutter ihre Zeit nicht ausGin weiblicher Soldat.

Gultan mit Muszeichnungen bebacht. In berfelben Rummer bes türkischen Umtsblattes, welche bie Namen biefer Orbensträger beröffentlichte, war noch folgende Rotiz zu lefen: "Ferner hat ber Gultan bem Fraulein Sanco-Sa= num, Ridjief (Bugsführer) bes 15. Gerfibjie-Regimentes, ben Chefatat= Orben britter Rlaffe berliehen." Wer ift Fraulein Sanco-Sanum? frug man sich allseits in "Istambouls weißen Mauern." Daß es fich fier um eine Dame handelte, bie beim Militar gebient, bas ging icon aus ber Beroffentlichung herbor, was aber hat bie Dame gethan, bag ihr eine fo hohe Musgeichnung gu Theil murbe? Grit bie jungften Tage brachten Licht in bie Uffaire. Bor ungefähr 14 Tagen fanb beim Stabe bes 15. Serfidjie=Regimen= tes bie Musmufterung ftatt. Unter ben Solbaten, welche nach breieinhalbjähriger Dienftzeit auf Urlaub geben foll= ten, befand fich auch ein Zugsführer. Derfelbe trat, nachbem ihm ber Mili= tarpaß überreicht murbe, an ben Bim-Bajcha (Major) heran und richtete an ihn die Worte: "Ich bin nicht Ali ben Redjit, bas ift mein Bruber; ich heiße Sanco und bin beffen jungite Schwe= fter!" Die in ber gangen Türkei unerhorte Thatfache, bag eine Frauens person als Mann berfleibet bei ber Truppe gebient hatte, brang alsbalb bis in ben Dlbig-Riost. Der Gultan bernahm mit Staunen biefe Rachricht und ließ fich fofort Bericht erstatten. Mus bemfelben wurden bier nachftebenbe intereffante Details befannt, hancos Eltern befagen fechs Töchter und nur einen Sohn. Er ift bie Stuge bes Saufes. Um ihre Eltern besfelben nicht zu berauben, legte bie bamals awangigjährige Sanco Mannerfleiber an und trat an Stelle ihres Brubers Ali in den Militärdienst. Niemand im Regimente hatte eine Ahnung von dem wirklichen Geschlechte Hancos. Solbat Sanco legte ein muftergiltiges Benehmen an ben Tag und wußte fich bei mehreren Gelegenheiten bas Lob feiner Borgefetten zu erringen. Gine befon= bere Brabour Hancos mar es, als fie mit einer Abtheilung ihres Regiments beauftragt wurde, die Räuber, welche ben Schwager bes Gultans entführt hatten, zu berfolgen. Mehr als fechsundbreißig Stunden blieb Sanco bei ben größten Strapagen ohne Nahrung und babei frifch und munter. Auch während einer Baffergefahr gab fie Proben ihres Muthes, indem fie allein bier Rinder bem ficheren Tobe entrift Dabei war ber falsche Ali Redjit eifrig bemüht, jeden Umftand ferne gu halten, ber auf ihren eigentlichen Stanb hatte binweisen tonnen. Auf Diefe Beife brachte es hanco-hanum bis zum Ridjief, welcher bie Diftinction eines tur= fischen Zugführers trägt. In Burbi gung biefer Umftanbe berlieh ber Gultan bem Fraulein Sanco-Sanum ben Schefakat=Orden, welche Auszeichnung gleichzeitig für hanco und beren Bruber eine nachficht ber Strafe involvirt, bie Beibe wegen Betruges betroffen batte. In allen Rreifen ber Bevolkerung bon Conftantinopel fpricht man bon ber "Belbin" Sanco und es follen ihr icon mehrere Beirathsantrage gemacht worden fein. Die es heißt, foll Sanco hanum über ihr herz nicht mehr ber= fiigen tonnen.

- Erftes Clubmitglied: Jimfon's Frau ift berreift, ich habe ihn gum Di= ner eingelaben und nun fommt ber einfältige Menfch nicht! - 3weites Clubmitglieb: Sm, ber ift auch nicht werth, daß seine Frau verreist ift!

- Diefer Dollar bat feinen guten Rlang, fagte ein Berfäufer, inbem er bie Münge gur Probe ihrer Mechtheit auf den Zahltisch warf. - Sm, bemertte ber Runbe, ber ben Dollar an Bahlungsftatt gegeben hatte, berbrießlich bagu: Was berlangen Gie benn eigentlich von einem Dollar? Wahr-Scheinlich gleich ein Opernfolo mit Drchesterbegleitung?

Einige Rathschläge für das Frühjahr.



Alle Menfchen baben gur Frubjahregeit eine Mebigin nöthig, melde bas Blut beranbert. Der erfte marme Frublingstag zeigt uns, bağ bas 25 fut ju dich ift und die Leber nicht richtig arbeitet. Wir leiben an Berftobfung und bie verschiebenften Rrantheiteerscheinungen folgen, wie Stopficmergen, ichlechter Geruch aus dem Munde, fettige Saut, Ausschlage, Schwindel, Ap-petitsofigkeit u. Mattigkeit. Mue biefe Rrantheiteerfdeinungen find befannt unter bem Mamen

Frühjahrd-Fieber. Benn biergegen nichts gethan wirb, fonnen leicht fcwere Rrantbeiten entficben. Das befte Mittel bagegen ift un-

große bentiche Beilmittel, Un August Koenig's Hamburger Tropfen.



Castoria? für Anerwachsene und Sinder.

, Saftoria eignet fid für Rinber fo gut, baf ich | Caftoria heilt Rollf, Stublgangellegen, es empfehle als vorjäglicher wie alle mir befannten Recepte." G. A. Ercher, M. D., 111 Go. Diford Ct., Oroofinn. R. g.

Jedes

hält eine

30 folder Kar.

ten erhält man

eine achte

Dentiche Pfeife

wie hier abgebildet.

Gar 80 Rarten

geben wir eine be-

fenders fcone deuts

fche Bfeife, faft biet

Juf lang, mit Beich:

felrehr, Rernfpige und

Bafferfad aus Born.

Die fabrif ift jederzeit bereit,

auf 2lufrage bin, die nadite Be

zugsquelle anzugeben.

Burungton - Route

BESTE LINIE

CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

WER noch billige Baffagefcheine fan-fen will, möge fich jest melben, benn Breile werben nachftens theurer. — Raferes bei:

Unton Boenert, general-Agent.

Bollmachten mit confularischen Beglaubi-gungen, Erbichaito:Collettionen, Bostaus-tahlungen u. f. w. eine Spezialität. 21im Zumirrie Weltausstellungstalender für 1893 gratik. Man beachte:

Deutiche Rechtsbureau

befindet fid jest in der Office von

ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt.

Erledigt: Erbida tofaden, Bellmadten, und alle Bedtenngelegenheiten.

S. 28. Rempf, Consulent.

Kleider

fertig und nach Maat.

Damenmantel und Rleider

Mhren und Goldwaaren,

auf wöchentliche oder monatliche

Abzahlungen.

Leichte Jahlungsbedingungen.

Billige Preife-ohne Bürgfchaft.

KOEHLER'S

Bobulares Abzahlungsgeichaft,

109 STATE STR.

Auf leichte Abzahlungen.

Wir offeriren jett auberorbentliche Bat-gains in Damen Cloats, Jadeis, Beab-pers, Aleibertoffen tr., louter nue Woaren. Jerner Manner-Aleiber, jertig gemate ober nachung angefertigt, febr billig Uhren, Banduftren, Comuchaden und Elberwaaren eine Ebreinftit und unter Bantpreifen berfanft.

The Manufacturers Depot.

175 Ba Calle Gtr., Jimmer 48.

Offen Mbenbe.

13ja. 1i. ffm u

92 La Salle Str.

G. 28. Gail & Mr,

Baltimore, Do.

Schwarzer Reiter,"

"Mercur No. 6," "Siegel-Canaster No. 2 und 0", Grüner

Bortorico 2c.find ben

Liebhabern einer

Pfeife beutschen Tabats bestens

empjohien.

Auffichen, Diarrhde und fauren Magen, Macht Burmer tobt, giebt Schlaf, bilft gum Berbanen Don' jeben Schaben tannft bu ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 182 Fulton Street, N. Y.

- viediter -Deutscher Rauchtabal fabrigirt bon ber Firma

Baltimore nach Bremen burch die bemahrten neuen Boftbampfer erfter Glaffe 1 Pfund Darmftadt, Dresden, Münden. Dadet ent Stuttaart, Karte und für

Rarieruhe, Weimar. Wiahrt von Baltimore jeden Mittwoch, von Bremen jeden Donnerfag. Die obigen Stahlbampfer find sammtlich neu, von dorzüglichster Banart, und in allen Theilen bequem eingerichtet. 2ange 415-435 Fuß. Breite 49 Fuß.

Steckrische Beleichtung in alen Raumen. [207 Auf bie Bequemitigtet und Nentilation ber Raume für Zwischenbecks-Baffagiere ift bei Einrichtung und Ausritung biefer Dampfer ebenfalls besonbere Gorgfett verwandt. Beitere Austunft ertheilen Die General-Agenten, 21. Shumager & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md.

3. 29m. Gidenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlande.

Passage - Scheine im 3wijdended merben wieber verfauft von und nach allen

Plagen in Deutschland, Defterreich und der Schweig.-Bollmachten, Erb= fchafte-Gingichungen, fowie Geld-fendungen burch bie beutiche Reichs-Post

unfere Specialität.

C. B. Michard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Shijjstarten? rilliger als irgend eine andere Geldjondungen Fürektlich eins billig beforgt.
KOPPERL & HUNSBERGER.
Geneen Algemen
32 Cincle Streets

Hamburg-Montreal - Chicago. Samburg: Ameritanifde Packetfahrt-Actiengefellichaft. hanfalinie. Ertra gut und billig für Swifdendeds-Baffagiere. Reine Umfteigerei, fein Saftle Garben ober Robiftener. D. Connelly, General-Agent in Mon-treal, 14 Place b Armes. ANTON BOENERT.

CALIFORNIA WINES. \$1 per Gallone und aufwarts. Beiß:

ober Rothwein frei ins Saus geliefert. Chidt Poftfarte. CALIFORNIA WINE VAULT. 157 5. Ave.

NAECELIS HOTEL Hoboken, N. J. Teutince Sotel erfter Riaffe. Menn gewünscht wird, daß Anfiagiere dom Bahn-i oder einem Tampfer (Kajiite) adgebolt werden den, jo genigt eine bez. geit. Notiz per Positarte er Tepejde vollfommen. Achtungsvoll Im R. NAECELL

Chas. Ritter, Caloon und Reftaurant. Feinte beutide Rude, borgügliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago. 3a. 21

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für Familien Gebraud.

Saupt:Difice: Ede Inbiana und Desplaines Str. H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY. Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere.

Austin J. Doyle, Präfibent. Adam Ortseifen, Bice-Präfibent. H. l. Bellamy, Sefretär und Schahmeistez. impothofia

WACKER & BIRK
BREWING & MALTING CO.
Office: 171 A. Dee plaines Ste., EdeIndianaSte.
Braveret: Ao. 171—181 A. Desblaines Ste.
Bathauf: Aa 186—192 A. Defferion Ste.
Gievalor: Ao. 16—22 B. Indiana Ste.
15aali

Der Owen Glettrifde Gurtel fann von teinem Ronfurreng-Artifel erreicht werben. Die wunderbare Wirfung beffelben in einem ichwierigen Fall. - Bon Magenframpfen, offenen Fingern, Rervofitat,

Allgemeiner Schwäche und Berftopfung geheilt.

Antigo, Bis., 17. Februar 1893.

Dr. A. Diven, Berter herr. - hiermit überfenbe ich Ihnen mein Bilb und mein Bengnis gu 3hrem und ber leibenben Renicen Ruben; ich wuniche es fo weit wie möglich befannt gemacht zu feben, wie 3hr Glettrifder Gurtel bei mir gewirtt hat. Die letten 4 Jahre war ich an Magentrampfen leibend; bie foredlichten Somergen hatte ich auszuhalten; ich war jedes Mal bange, wenn fie tamen, ich bachte immer, es wurde mein lebtes fein. Dazu hatte ich noch an offenen Fingern zu leiben; fie waren ftets wund und eiterten. Ein hiefiger Argt wollte mir an Daumen und Beigefinger bas erfte Glied abidneiben, ich ließ es aber nicht gu und reifte nach Milmautee gu einem Arst, jedoch ohne Erfolg; meine Finger an ber rechten Sand waren offen bis an bie Sanb; manchmal hatte ich 4 mehe Ringer an ber Sanb. 3ch ließ mir bann im April 1890 einen Eleftrifchen Gürtel von Bulvermacher tommen und trug benfelben 11/4 Jahr, ohne mir nur im Geringften gu helfen, und fing bann wieber mit Mehizin und Galhen an. Dann tourbeich fo elenb und fahm in allen Anochen, baß ich nicht 2 Blod geben fonnte, ohne gu ermuben; mit fnapper Dube tonnte

ich am Bormittag meine Sausarbeit thun, und mußte öfter figen und ausruhen : Mittags aber war ich fertig mit meis nen Rraften; ich mußte erft eine Stunde liegen und ausruhen, ehe ich ausfahren konnte; ein Paar Blod gu geben, bas brachte ich nicht mehr fertig. Auch mußte ich immer Bil-Ien gegen Berftopfung einnehmen. Run Dant bem Dwen Glettrifden Gur: tel, welchen ich feit August 1892 täglich fann ich 12 Blod gur einige Stunben trage gurud geben, ohne gu am Bermittag jest Stadt und 12 Blod ermuben: ich verrichte meine Sausarbeit, ohne im geringften gu ermus ben: meine Finger find jest bollftanbig geheilt : ich brauche fein Billen mehr einzunehmen. für bie offenen Finger Satte mir ber Gurtel nur allein geholfen, fo mare ich icon gufrieden gemejen; jeboch ber Gurtel hat mir bon allem, woran ich litt, geholfen: Arme und Beine hatte, als bor ich fühle, als wenn ich anbere bem Gebrauch beffetben. Damals mar ich follechter baran, als manche Frau bon 60 Jahren, und ich gable boch erft 36; auch war ich früher jo nervos, was jest auch nicht mehr ber Fall ift. Wenn mir jemanb \$100.00 bieten murbe, und ich mußte, ich tonnte feinen anbern Dwen Glettrifden Gurtel erhalten, fo murbe ich bas

Drs. Emilie Bolbt. Berjonen, welche Erfundigungen bei ben Ausstellern bon Beugniffen einzugieben munichen, wollen ihrem Schreiben ein felbft-abreffirtes, franfirtes Couvert beifugen, um

Geld nicht nehmen. Mein Ro. 3 Gurtel mit Rudgratvorrichtung ift bas beste Seilmittel ber Welt.

einer Vintwort ficher au fein. Unser großer illustrirter Katalog

enthält beschworene Beugniffe und Bilber von Leuten, welche furirt worben find, sowie eine Liste von Krankheiten, für welche diese Gurtel besonders empfohlen werben, und andere wertvolle Auskunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in ber beutschen und englischen Sprache gedrudt und wird für 6 Cents Briefmarten an irgend eine Abreffe verfandt.

Gine Photographie der vier Generationen der deutschen Raifersamilie wird frei verfandt mit jedem Deutschen Ratalog.

Bir haben einen beutiden Correspondenten in ber Saupt-Office gu Chicago, Il. DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Saupt:Office und einzige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING,

201 bis 211 State St., Ede Adams, Chicago, 3ll. Das größte eleftrifche Gurtel-Etabliffement ber Welt.

Erwähnt diefe Zeitung, wenn 3hr an uns foreibt. (128-G)18

Der Katalog ift frei ju erhalten in unferer Office.

Office: Etunden: Taglich 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Conntage von 10 bis 12.



für Serren und Anaben fertig ober nach Dag. Damen-Jadets,

Uhren, Diamanten u. f. w. auf kleine Abichlagsjahlungen.



(gegenüber Palmer So: Früher: 173 G. Clarf Str.

Gine guie Anlage.

ELMHURST LOTTEN \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. — Jahlungen \$10 Baar, Reft 1 Dollar die Boche. Befihtitel mit jeder Lot.

Elmburft ift eine Stadt bon 3000 Gintoobner, bat gute Schulen, Ricchen etc., liegt nur 15 Meilen bom Courthaus, an ber Galena Division ber Chicago und Rorthvestern Eifenbahn. Greursionen täglich und Sonntags um 2 Uhr Rach

DELANY & PADDOCK, 115 Dearborn Str., Rimmer 34 und 35.

Schadenerlakforderungen für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah

nen, in fabriten u. f. w. übernimmt gur Col leftion ohne Dorfcuf oder Geldausgabe The Casualty Imdemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Galle Str.

(Oxford Blbg.)

Berkehrt in guverläffigen Gefcaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Das zuberläffigfte und billigfte Saus in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucklachen zu leihen.

Richt abgeholte Diamanten für bie Salfte bes ge-wohnlichen Breifes. 10mg, fmm, 1j Rinderwagen: Fabrik. CHAS.
T. WALKER & CO., 199 Oft Borth Abe. Mütter, faust Eure Kinderwagen in biefer biligsten fabris Chicagos. Wir vertaufen biefelden zu erstaumen den käufern manchen Dellac. Repararaturen werden beforgt. Leberdringer dieser Agneige ethalten einen hübschen Spisenschiens Angeige ethalten einen hübschen Spisenschien Agneige ethalten einen hübschen Spisenschien Angeige zu gestellte Wagen. Abends often.

Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Redzie Building, 120 Randolph Str., 3immer 901-907. J. M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, & Jahre lang felfs- Etaatsanwalt.

LONGENECKER & JAMPOLIS. Bimmer Mit. "The Tacoma." Chicago. 3a. 2136m

MAX BEBRHARDT
Stiebenstidter.
142 B. Rabifon Str., agenüber Union Str.
Bohnung: 456 Ujstand Ponirvard. 12141j

Finangielles.

Wasmansdorff & Heinemann. Bant-Geschäft,

145-147 Randolph Str., gegenüber bem Courthouf& Geld 3u verleihen auf Brundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum ftets ju verkaufen. Pepofiten angenommen. Zinsen bezahlt auf Svareinlagen. Boll-nachten ansgeschellt. Erdichatz ein eingezogen. Basia ies deitie von und nach erven. Gelviendungen nach Beutschaftel.
Er von. Gelviendungen nach Beutschaftel.

Household Loan Association, 85 Dearborn Gir., 3immer 304.

- Geld auf Mabel. -Reine Wegnahme, feine Ceffentlichleit ober Bergages meine 20egnahme, feine Leffenlichteit ober Bergögestung. Da wir unter allen Geschäaften in dem Ber, Staaten das größte Kapital beinen, so können wir Euch niedrigere Raten und längere Jeit gewähren, als trgend Zemend in der Stadt. Uniere Geillichaft is voganifirt und macht Geschöfte nach dem Baugeiellsschafte, Tarleben argen leichte wöchenliche der monatliche Ricksung nuch Beauemlichkeit, Sprecht uns, bedor Ibr eine Anleibe macht. Brings Eure Möbel-Receipts nit Euch.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str. Rimmer 364 — Gearfindet 1854.

E. G. Pauling, 149 SaSaffe Str., Bimmer 15 und 17.

Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu verkaufen.

CHR. FRISCHE & CO., 101 E. Washington Str., Chicago, Ill.

Erlen Billig, Schiffstarten im 3 wir forn be d'und Cajine. nach und von Europa. Bodmachten confutarisch beglaubigt. Erbichaftschie gebengen. Feuer-Berficherung (Insmence). Befruttel (Abstracts) unternacht Rauf und Berfant in Grundgenthum, fomie Geldanleiben. Ceffentlices Countage offen bis 12 libr.

Geld zu verleihen auf Robel, Bianos, Pferbe und Bagen, fowie auf anbere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Gegenftanbe. Riebrige Raten. - Strenge Geheimhultung. - Brompte

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW, Simmer 1, 503 Lincoln Abec. Goots Sale.

Schukverein der hansbeliker gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Etr.

Branch (200 : 3204 Mentworth An. Errwilliger 794 Milwaufee Ave. Offices: N. 2006, 614 Nacine Ave. U. F. Stolte, 3254 E. Salfied Str.

Geld 31t verleihent auf Mobel, Magen, Banvereins. Actien, erfte und pneite Grunds eigenthums. Duboibefen und andere gute Sicherbeiten. 94 La Zalle Zte., Simmer 35. Befindt und, idreit ober telebonitt und, Lelebon 1275, und wer werben Jemanben ju Ihnen foiden.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Bebraucht 3fr Gelb?